

Grammatik der Lingua Franca Nova

2021-01-08

<http://www.elefen.org/vici/gramatica/de/xef>

Inhaltsverzeichnis

Rechtschreibung und Aussprache.....	3
Sätze.....	13
Substantive.....	16
Determinative (Artikelwörter).....	21
Pronomen.....	29
Adjektive.....	36
Adverbien.....	38
Verben.....	44
Präpositionen.....	53
Konjunktionen (Bindewörter).....	70
Fragen.....	75
Teilsätze.....	79
Zahlen.....	84
Wortbildung.....	91
Abkürzungen.....	104
Zeichensetzung.....	106

Rechtschreibung und Aussprache

Alphabete

Elefen verwendet die beiden bekanntesten Alphabete der Welt: das lateinische (oder römische) und das kyrillische Alphabet.

- Lateinisch (Kleinbuchstaben)
 - ▶ **a b c d e f g h i j l m n o p r s t u v x z**
- Lateinisch (Großbuchstaben)
 - ▶ **A B C D E F G H I J L M N O P R S T U V X Z**
- Kyrillisch (Kleinbuchstaben)
 - ▶ **а б к д е ф г х и ж л м н о п р с т у в ш з**
- Kyrillisch (Großbuchstaben)
 - ▶ **А Б К Д Е Ф Г Х И Ж Л М Н О П Р С Т У В Ш З**

K, Q, W und Y kommen in gewöhnlichen Worten nicht vor. Sie werden nur verwendet, um die ursprünglichen Formen von Eigennamen und Wörtern in anderen Sprachen zu bewahren. Dasselbe gilt für die zusätzlichen Buchstaben des kyrillischen Alphabets.

Auch das H ist nicht üblich, kommt aber in einigen technischen und kulturspezifischen Begriffen vor.

Großbuchstaben

Das erste Wort jedes Satzes beginnt mit einem Großbuchstaben.

Auch Eigennamen werden großgeschrieben. Wenn ein Eigenname aus mehreren Wörtern besteht, beginnt jedes Wort mit einem Großbuchstaben, mit Ausnahme von Nebewörtern wie **la** und **de**:

- Menschen (ob real oder erfunden) sowie personifizierte Tiere und Dinge
 - ▶ **Maria, San Paulo, Barack Obama, Jan de Hartog, Seniora Braun, Oscar de la Renta, Mickey Mouse**
- Organisationen (z.B. Firmen und Gesellschaften)
 - ▶ **Ikea, Nasionen Unida, Organiza Mundal de Sania**
- Politische Einheiten (z.B. Nationen, Staaten, Städte)
 - ▶ **Frans, Atina, Site de New York, Statos Unida de America**

- Geografische Orte (z.B. Flüsse, Ozeane, Seen, Berge)
 - ▶ **la Alpes, Rio Amazon, Mar Atlantica**
- Buchstaben des Alphabets
 - ▶ **E, N**

Bei den Titeln von Büchern, Theater- und Musikstücken sowie anderen Werken wird das erste Wort großgeschrieben, während die Groß- oder Kleinschreibung aller anderen Wörter unverändert bleibt:

- **Un sonia de un note de mediaestate** – *Ein Sommernachtstraum*
- **La frates Karamazov** – *Die Brüder Karamasow*
- **Tocata e fuga en D minor** – *Toccata und Fuge in d-Moll*

Manchmal, etwa bei Warnhinweisen, werden Großbuchstaben verwendet, um ganze Wörter oder Sätze zu BETONEN.

Manche in einigen Sprachen großgeschriebene Wörter werden in Elefen kleingeschrieben.

- Wochentage
 - ▶ **lundi, jovedi** – Montag, Donnerstag
- Monate
 - ▶ **marto, novembre** – März, November
- Feiertage und ähnliche Anlässe
 - ▶ **natal, ramadan, pascua** – Weihnachten, Ramadan, Ostern
- Jahrhunderte
 - ▶ **la sentenio dudes-un** – das einundzwanzigste Jahrhundert
- Sprachen und Völker
 - ▶ **catalan, xines** – Katalanisch, Chinesisch
- Abkürzungen
 - ▶ **lfn, pf**

Namen der Buchstaben

Die folgenden Silben werden verwendet, um die Buchstaben zu benennen, z.B. beim Buchstabieren eines Wortes:

- **a be ce de e ef ge hax i je ka el em en o pe qua er es te u ve wa ex ya ze**

Diese Namen werden als Substantive betrachtet und können auch in der Mehrzahl verwendet werden: **as, bes, efes**.

Beim Schreiben kann man einfach den Buchstaben selbst als Großbuchstaben setzen und **-s** für den Plural anhängen:

- **La parola “matematica” ave tre As, du Ms** (ausgesprochen **emes**), **e un E.** – Das Wort “matematica” hat drei As, zwei Ms und ein E.

Vokale

Die Buchstaben A, E, I, O und U werden wie im Spanischen oder Italienischen ausgesprochen:

A	[a]	wie im spanischen oder französischen “papa”; ähnlich wie im deutschen “nah”	ungerundeter offener Vorderzungenvokal	ambasada
E	[e]	wie im spanischen “peso”, im französischen “été” oder wie der erste Vokal im deutschen “beten”	ungerundeter halbgeschlossener Vorderzungenvokal	estende
I	[i]	wie im englischen “feet” oder wie der erste Vokal im deutschen “Biene”	ungerundeter geschlossener Vorderzungenvokal	ibridi
O	[o]	wie im spanischen “poso” oder im französischen “beau” oder wie der erste Vokal im deutschen “Bote”	gerundeter halbgeschlossener Hinterzungenvokal	odorosa
U	[u]	wie im deutschen “Fuß” oder im englischen “moon”	gerundeter geschlossener Hinterzungenvokal	cultur

Die Vokallaute erlauben ein gewisses Maß an Abweichungen. So kann A wie in “nah” oder als [ɑ] (wie im englischen “car”), E als [ɛ] (wie in “nett”) oder [er] (wie im englischen “gate”) und O als [ɔ] (wie in “voll”) oder [ou] (wie im englischen “coat”) ausgesprochen werden, ohne dass es zu Missverständnissen kommen sollte.

Diphthonge (Doppelvokale)

Zwei aufeinanderfolgende Vokale werden normalerweise getrennt ausgesprochen. Wenn aber der zweite Vokal I oder U ist, bilden die beiden Vokale in vier Fällen einen Diphthong:

AI	[aj]	ungefähr wie in “Ei”	pais
AU	[aw]	ungefähr wie in “Haus”	auto
EU	[ew]	kein deutsches Äquivalent; ähnlich der Kombination “ay w” im englischen “bay watch”	euro
OI	[oj]	ungefähr wie in “Freude”	seluloide

Das Hinzufügen eines Präfixes erzeugt keinen Diphthong: **reuni** [re-uni], **supraindise** [supra-indise]. Aus ähnlichen Gründen werden auch Vokalsequenzen in einigen anderen Wörtern normalerweise getrennt ausgesprochen: **egoiste** [ego-iste], **proibi** [pro-ibi]. Die Aussprache solcher Wörter wird im Wörterbuch angezeigt, z.B. “proibi (o-i)”.

Die Sequenz EI ist selten. Sie wird normalerweise als zwei getrennte Vokale ausgesprochen: **ateiste** [ate-iste], **feida** [fe-ida], **reinventa** [re-inventa]. Aber Sprecher, denen diese Aussprache schwer fällt, können stattdessen auch [ej] oder sogar [e] sagen.

Wenn einem I oder U ein anderer Vokal folgt, wird es in einigen Fällen auf einen Halbvokal reduziert – wie das J in “ja” bzw. das englische W in “world”:

- Zu Beginn eines Wortes
 - ▶ **ioga** [joga], **ueste** [weste]
- Zwischen zwei anderen Vokalen
 - ▶ **joia** [ʒoja], **ciui** [kiwi], **veia** [veja]
- LI, NI zwischen zwei Vokalen
 - ▶ **folia** [folja], **anio** [anjo] – aber nicht am Beginn eines Wortes
- CU, GU vor einem Vokal
 - ▶ **acua** [akwa], **cual** [kwal], **sangue** [sangwe]

In anderen Fällen – z.B. **emosia**, **abitual**, **plia** – bleibt das I oder U ein voller Vokal.

Diese Regeln definieren die empfohlene Aussprache der Diphthonge, sie können jedoch auch ignoriert werden, ohne dass dies Verwirrung auslösen sollte.

Konsonanten

Die folgenden Buchstaben sind Konsonanten:

B	[b]	wie in “Bett”	stimmhafter bilabialer Plosiv	bebe
C	[k]	wie in “Clown”	stimmloser velarer Plosiv	clica
D	[d]	wie in “Dach”	stimmhafter alveolarer Plosiv	donada
F	[f]	wie in “fett”	stimmloser labiodentaler Frikativ	fotografi
G	[g]	wie in “gut”	stimmhafter velarer Plosiv	garga
H	[h]	wie in “Hut” oder auch stumm	stimmloser glottaler Frikativ	haicu
J	[ʒ]	wie in “Journal”	stimmhafter postalveolarer Frikativ	jeolojia
L	[l]	wie in “lustig”	stimmhafter lateraler alveolarer Approximant	lingual
M	[m]	wie in “Mensch”	stimmhafter bilabialer Nasal	mesma

N	[n]	wie in “Nacht”	stimmhafter alveolarer Nasal	negante
P	[p]	wie in “Post”	stimmloser bilabialer Plosiv	paper
R	[r]	wie im italienischen “terra” oder im spanischen “rey”	stimmhafter alveolarer Vibrant	rubarbo
S	[s]	wie in “Sex” oder “dass”	stimmloser alveolarer Frikativ	sistemas
T	[t]	wie in “Topf”	stimmloser alveolarer Plosiv	tota
V	[v]	wie in “Vase”	stimmhafter labiodentaler Frikativ	vivosa
X	[ʃ]	wie das SCH in “Schiff”	stimmloser postalveolarer Frikativ	xuxa
Z	[z]	wie in “Zoom” oder wie das S in “Hase”	stimmhafter alveolarer Frikativ	zezea

Beachten Sie die folgenden Punkte:

- **C** wird immer als K wie in “Clown” ausgesprochen, nicht als S wie in “Center” oder Z wie in “Celsius”.
- **F** wird immer wie in “fett” ausgesprochen, nicht als V wie im englischen “of”.
- **G** wird immer wie in “gut” ausgesprochen, nicht wie in “Gelee” oder im englischen “gentleman”.
- **J** hat den Klang, den es im Französischen und Portugiesischen hat: wie das zweite G in “Garage”.
- **N** vor **G** oder **C** wird wie das N in “Bank” oder das NG in “lange” ausgesprochen: **longa**, **ance**. NG am Ende einer Silbe, wie in **bumerang** oder **gangster**, hat ebenfalls diesen Klang – das G ist in diesem Fall stumm. Beachten Sie jedoch, dass G zwischen N und einem Vokal bzw. den Konsonanten L und R immer ausgesprochen wird: In **longa** [lonɡa] und **engles** [eŋˈɡles] ist es klar hörbar, anders als in den deutschen Gegenstücken “lange” [laŋə] und “englisch” /ˈeŋlɪʃ/!
- **R** wird immer als rollendes oder Zungenspitzen-R wie im Italienischen und Spanischen gesprochen.
- **S** wird immer stimmlos wie in “Kuss” oder “Sex” ausgesprochen, niemals stimmhaft wie in “Sinn”.
- **V** wird immer wie in “Vase” oder wie das deutsche W in Worten wie “weise” ausgesprochen, nicht als F wie in “Vers”. Es klingt auch niemals wie B, anders als im Spanischen.
- **X** wird wie SCH im Deutschen, SH im Englischen und CH im Französischen und Portugiesischen ausgesprochen.

- **Z** wird nicht wie das deutsche Z, sondern wie das Z in englischen Lehnwörtern (“Zoom”) und wie das stimmhafte S in “Sinn” oder “Rose” ausgesprochen.

Da manchen Menschen die Aussprache von Konsonanten in bestimmten Kombinationen oder Positionen schwerfällt, erlaubt Elefen einige Variationen:

- **J**
 - ▶ J kann auch als [dʒ] – wie das englische J in “Jetlag” oder das DSCH in “Dschungel” – ausgesprochen werden, falls das leichter fällt
- **R**
 - ▶ R kann auch auf andere Weisen (etwa wie im Deutschen, Englischen oder Französisch üblich) ausgesprochen werden, solange das Resultat klar hörbar ist und sich deutlich von anderen in Elefen gebräuchlichen Lauten unterscheidet.
- **X**
 - ▶ X kann auch als TSCH [tʃ] wie in “Tschechien” ausgesprochen werden, falls das leichter fällt.
- **Z**
 - ▶ Z kann auch als [ts] wie in “Zoo” oder “Pizza” ausgesprochen werden, falls das leichter fällt.
- **haicu, bahamas**
 - ▶ H kann stumm bleiben, wenn ein Sprecher dies vorzieht: [aicu], [ba-amas].
- **blog, club**
 - ▶ Einige internationale Wörter enden mit ungewöhnlichen Konsonanten. Um die Aussprache zu erleichtern, kann ein abschließendes E angehängt werden: [bloge], [klube].
- **spada, strada**
 - ▶ Eine Reihe von Wörtern beginnt mit S gefolgt von einem Konsonanten. Wer dies als schwierig empfindet, kann ein E voranstellen: [espada], [estrada].
- **gnostica, psicologija**
 - ▶ Einige wissenschaftliche Wörter beginnen mit ungewöhnlichen Konsonantenkombinationen, wie FT, GN, MN, PS oder PT. Der erste Konsonant kann bei der Aussprache weggelassen werden: [nostika], [sikologija].
- **ambargris, esflue, fortres, rontgen**
 - ▶ Einzelne seltene Wörter enthalten komplexere Kombinationen mit drei oder mehr Konsonanten. Wer damit Schwierigkeiten hat, kann ein Schwa (einen neutralen Vokal wie das unbetonte E am Ende von “viele”) zur Aussprache hinzufügen: [ambarəgris], [esəflue], [forətres/fortərəs], [rontəgen].

In Elefen nicht verwendete Buchstaben

Wenn in einem Wort (etwa dem Namen einer Person oder Stadt) Buchstaben vorkommen, die in Elefen selbst nicht gebräuchlich sind, können diese im Zweifelsfall wie folgt ausgesprochen werden:

K	[k]	wie C
Q	[k]	wie C
W	[w] oder ggf. [u]	wie U
Y	[i] oder [j]	wie I
Ë	[jo]	wie IO
Й	[i] oder [j]	wie I
Ц	[ts]	wie TS
Ч	[tʃ]	wie TX
Щ	[ʃtʃ]	wie XTX
Ы	[i]	wie I
Э	[e]	wie E
Ю	[ju]	wie IU
Я	[ja]	wie IA

Betonung

Wenn ein Wort mehr als einen Vokal hat, wird einer der Vokale betont (stärker ausgesprochen). Unten sind die betonten Vokale ???.

Die Grundregel besteht darin, den Vokal zu betonen, der dem letzten Konsonanten eines Wortes vorausgeht:

- **fâlda**
- **intêgra**
- **matemática**
- **albatrôs**
- **ranûr**

Das Hinzufügen eines Suffixes kann die Betonung verschieben:

- **matemática** → **matematicâl**
- **radiogrâf** → **radiogrâfia** (keine Veränderung)
- **radiogrâf** → **radiograf(|)îste**

Hingegen verschiebt das Hinzufügen des Plural **-s** die Betonung nicht:

- **un fâlda** → **du fâldas**
- **un jovên** → **tre jovênes**
- **âmbos** – dieses besondere Wort wird wie ein Plural betont

Das I oder U eines Diphthongs verhält sich in dieser Hinsicht wie ein Konsonant:

- **abâia**
- **cîui**
- **bonsâi**
- **cacâu**

Wenn kein Vokal vor dem letzten Konsonanten steht, wird der erste Vokal betont:

- **trâe**
- **fêa**
- **tîo**
- **prôa**
- **jûa**

Einige Wörter haben nach ihrem letzten Konsonanten mehrere Vokale. Im Falle von IA, IE, IO, UA, UE und UO liegt die Betonung immer noch auf dem Vokal vor dem Konsonanten:

- **asêntua**
- **jelôsia**
- **rîtuô**
- **âlio**

Wenn die Endvokale jedoch AE, AO, EA, EO, OA, OE oder UI sind, liegt die Betonung auf dem ersten Vokal des Paares:

- **conêo**
- **idêa**
- **sutrêe**
- **prodûi**

(Aber in **estîngui** und **vâcui** wird das U aufgrund einer anderen Regel als Halbvokal ausgesprochen).

Ala, **asi**, **agu**, **ami**, **enemi**, **perce**, **alo** und **ura** werden häufig mit Betonung auf dem Endvokal und nicht auf dem vorherigen Vokal ausgesprochen. Beide Aussprachen sind akzeptabel.

Zusammengesetzte Wörter wie **parario** und **mediadia** behalten die ursprüngliche Betonung des zweiten Wortteils bei.

Elefen ist keine tonale Sprache: Wörter unterscheiden sich nicht durch Veränderungen der Tonhöhe. Eine Möglichkeit, einen Satz als Frage zu markieren, besteht jedoch darin, ihn mit einer Steigerung zu beenden:

- **Tu parla portuges?** – mit ansteigender Tonhöhe im letzten Wort
- **Tu no parla portuges.** – mit flacher oder fallender Steigung

Phonotaktik

Die Formen der in Elefen üblichen Wörter werden durch bestimmte Regeln eingeschränkt.

Zwei Exemplare desselben Vokals (z.B. **aa**) dürfen nicht nebeneinander stehen, es sei denn, dies ergibt sich aus dem Hinzufügen eines Präfixes: “reenvia”, “coopera”. In solchen Fällen werden beide Vokale ausgesprochen.

Die Sequenz **ou** ist normalerweise nicht akzeptabel.

Wenn ein Suffix eine ungültige Vokalfolge erzeugen würde, wird der zweite Vokal der Folge weggelassen:

- **comedia** + **-iste** → (comediiste) → **comediste** – Komiker

Am Anfang einer Silbe sind nur die folgenden 23 Konsonantengruppen erlaubt:

- **pr-, br-, pl-, bl-**
- **tr-, dr-**
- **cr-, gr-, cl-, gl-**
- **fr-, vr-, fl-**
- **sl-**
- **sp-, st-, sc-**
- **sf-**
- **spr-, str-, scr-**
- **spl-, scl-**

Am Ende einer Silbe sind nur die folgenden Konsonanten erlaubt, wobei sie direkt auf einen Vokal folgen müssen:

- **-f, -s, -x**
- **-m, -n, -l, -r**

Eine Gruppe von Konsonanten in der Mitte eines Wortes ist gültig, wenn sie auf zwei gültige Silben aufgeteilt werden kann:

- **encontrante** = **en-con-tran-te**
- **mostrabilia** = **mo-stra-bli-a**
- **instinto** = **in-stin-to**

Eigennamen sowie technische, international gebräuchliche und kulturspezifische Wörter können von diesen Regeln abweichen.

Sätze

Die meisten **Sätze** in Elefen beinhalten eine Verbgruppe, die typischerweise eine Handlung ausdrückt. Eine Verbgruppe besteht aus einem Verb und gegebenenfalls einem oder mehreren Attributen, die es modifizieren – etwa Adverbien oder Präpositionalphrasen.

Die meisten Sätze beinhalten auch mindestens eine Substantivgruppe, die typischerweise eine Person oder Sache bezeichnet. Eine Substantivgruppe besteht aus einem Substantiv und gegebenenfalls einem oder mehreren Attributen – etwa Artikelwörtern, Adverbien und Präpositionalphrasen.

Subjekt und Objekt

Die beiden wichtigsten Substantivgruppen sind das **Subjekt** und das **Objekt**. Ihre genaue Bedeutung hängt vom verwendeten Verb ab, aber vereinfacht ausgedrückt ist das Subjekt die Person oder das Ding, die bzw. das die Handlung ausführt, und das Objekt ist die Person oder das Ding, die bzw. das direkt von der Handlung betroffen ist.

In Elefen steht das Subjekt immer vor dem Verb, während das Objekt dem Verb folgt:

- **La gato** xasa **la scural**. – Die Katze (*Subjekt*) ... jagt (*Verb*) ... das Eichhörnchen (*Objekt*).
- **La xica** gusta **la musica**. – Das Mädchen (*Subjekt*) ... mag (*Verb*) ... die Musik (*Objekt*).
- **La can** dormi. – Der Hund (*Subjekt*) ... schläft (*Verb*).

In einigen Fällen kann es aus Gründen des Stils oder der Klarheit sinnvoll sein, das Objekt des Verbs an den Satzanfang zu stellen. In solchen Fällen wird das Objekt mit einem Komma abgetrennt, und auf das Verb folgt ein Pronomen, das auf das Objekt zurückverweist:

- **La gatos**, me no gusta **los**. – Katzen mag ich (wirklich) nicht.

Die meisten Verben benötigen ein Subjekt, aber viele benötigen kein Objekt.

Komplemente

Ein weiterer häufiger Bestandteil von Sätzen ist das **Komplement**. Dabei handelt es sich um eine zusätzliche Beschreibung des Subjekts, die auf Verben wie **es** (sein), **deveni** (werden), **pare** (scheinen, erscheinen) und **resta** (bleiben) folgen kann:

- Computadores es **macinas**. – Computer (*Subjekt*) ... sind (*Verb*) ... Maschinen (*Komplement*).
- La aira pare **umida**. – Die Luft (*Subjekt*) ... erscheint (*Verb*) ... feucht (*Komplement*) / Die Luft scheint feucht zu sein.
- La comeda deveni **fria**. – Das Essen (*Subjekt*) ... wird (*Verb*) ... kalt (*Komplement*).
- La patatas ia resta **calda**. – Die Kartoffeln (*Subjekt*) ... blieben (*Verb*) ... heiß (*Komplement*).
- Nosa taxe es **reconstrui la mur**. – Unsere Aufgabe (*Subjekt*) ... ist es (*Verb*), ... die Mauer wieder aufzubauen (*Komplement: ein verschachtelter Satz*).
- La idea es **ce tu canta**. – Die Idee (*Subjekt*) ... ist (*Verb*) ... dass du singst (*Komplement: ein verschachtelter Satz*).

In manchen Sprachen kann auch das Objekt ein Komplement haben, wie in “Ich finde diesen Käse *ekelhaft*” oder im englischen “They elected him *president*” (Sie haben ihn zum Präsidenten gewählt). Diese Art von Komplement kommt in Elefen nicht vor.

Präpositionen

Ein weiterer wichtiger Satzbestandteil ist die Präpositionalphrase, die ein vorangehendes Substantiv oder Verb – oder auch den ganzen Satz – um weitere Details ergänzt:

- La om ia cade **tra sua seja**. – Der Mann (*Subjekt*) ... fiel (*Verb*) ... durch seinen Stuhl (*Präpositionalphrase*).
- **En la note**, la stelas apare. – In der Nacht (*Präpositionalphrase*) ... erscheinen (*Verb*) ... die Sterne (*Subjekt*). (In Elefen steht das Subjekt vor dem Verb.)
- Me dona esta poma **a tu**. – Ich (*Subjekt*) ... gebe (*Verb*) ... Ihnen (*Präpositionalphrase*) ... diesen Apfel (*Objekt*). (In Elefen steht die Präpositionalphrase am Satzende und besagt wörtlich: “an dich/an Sie”).
- Tu no aspeta **como tua foto**. – Sie (*Subjekt*) ... sehen nicht aus (*Verb*) ... wie Ihr Foto (*Präpositionalphrase*).

Teilsätze

Zusätzlich zu den Gruppen und Phrasen beinhalten manche Sätze Teilsätze, d.h. kleinere, in den größeren Satz eingebettete Sätze. Diese können Substantivgruppen, Verbgruppen oder den ganzen größeren Satz modifizieren:

- La om **ci ia abita asi** ia vade a Paris. – Der Mann, der hier lebte, ging nach Paris.
- El va visita en julio, **cuando la clima es bon**. – Sie/Er wird uns im Juli besuchen, wenn das Wetter gut ist.
- On no ia permete me fa la cosas **como me ia desira**. – Ich durfte die Dinge nicht so machen, wie ich wollte.
- Me pensa **ce el es bela**. – Ich denke, dass sie/er schön ist.

Substantive

Einen **Substantiv** gehen typischerweise ein oder mehrere Artikelwörter voran und Adjektive oder Präpositionalphrasen können ihm folgen – all dies zusammen wird Substantivgruppe genannt. Typische Substantive bezeichnen physische Objekte wie Menschen, Orte und Dinge, aber Substantive können auch abstraktere Konzepte bezeichnen, die grammatikalisch ähnlich sind.

Plural

Das Hinzufügen von **-s** zu einem Substantiv setzt es in den Plural. Wenn das Substantiv im Singular auf einen Konsonanten endet, wird stattdessen **-es** angehängt. Die Pluralendung hat keinen Einfluss auf die Betonung des Wortes:

- **gâto, gâtos** – Katze, Katzen
- **ôm, ômes** – Mann, Männer

Adjektive, die ein Substantiv modifizieren, bleiben im Plural unverändert. Aber wenn ein Adjektiv selbst als Substantiv verwendet wird, kann es in den Plural gesetzt werden:

- **la bones, la males, e la feas** – die Guten, die Bösen und die Hässlichen
- **multe belas** – viele Schönheiten

Einige Substantive, die in anderen Sprachen (etwa im Englischen) immer im Plural stehen, stehen in Elefen – und meistens auch im Deutschen – im Singular:

- El regarda un **sisor** con un **binoculo**. – Sie/Er betrachtet eine Schere durch ein Fernglas. (Englisch: *pair of scissors, [pair of] binoculars*)
- On usa un **bretela** per suporta sua **pantalón**. – Man verwendet Hosenträger, um seine Hose hochzuhalten. (Englisch: *pants* oder *trousers*)
- Me ia compra esta **oculo** de sol en **Nederland**. – Ich habe diese Sonnenbrille in den *Niederlanden* gekauft. (Englisch: *sunglasses*)

Zählbare und nicht zählbare Substantive

Wie viele Sprachen unterscheidet Elefen zwischen **zählbaren** und **nicht zählbaren** Substantiven. Ein zählbares Substantiv (auch “Individualsubstantiv” genannt) kann durch eine Zahl modifiziert werden und akzeptiert das Plural **-s**. Typische zählbare Substantive bezeichnen klar voneinander abgrenzbare individuelle Objekte, etwa Häuser, Katzen oder Gedanken. Zum Beispiel:

- **un** auto; **la** autos; **cuatro** autos – ein Auto; die Autos; vier Autos
- **un** gato; **multe** gatos; **un milion** gatos – eine Katze; viele Katzen; eine Million Katzen

Im Gegensatz dazu akzeptieren nicht zählbare Substantive (die manchmal auch “Substanzausdrücke” genannt werden) normalerweise nicht das Plural **-s**. Nicht zählbare Substantive bezeichnen in der Regel Massen, die keine klar abgrenzbare Individualität haben, etwa Flüssigkeiten (Wasser, Saft), Pulver (Zucker, Sand), Substanzen (Metall, Holz) oder abstrakte Eigenschaften (Eleganz, Langsamkeit). Wenn sie durch eine Zahl oder ein anderes Mengenwort modifiziert werden, wird der Klarheit halber oft eine Maßeinheit hinzugefügt. Zum Beispiel:

- **la** acua; **alga** acua; **tre tases de** acua – das Wasser; etwas Wasser; drei Tassen Wasser
- **lenio**; **multe** lenio; **du pesos de** lenio – Holz; viel Holz; zwei Holzstücke

Nicht zählbare Substantive können in Elefen jedoch auch in zählbarer Weise verwendet werden. Sie bezeichnen dann bestimmte Beispiele oder Instanzen:

- **Du cafes**, per favore. – Zwei Kaffee, bitte.
- **Me ia proba multe cesos**. – Ich habe viele Käsesorten gekostet.
- **On no pote compara la belias** de Paris e Venezia. – Man kann die Schönheit von Paris und Venedig nicht vergleichen / Man kann die Schönheit von Paris nicht mit der von Venedig vergleichen.

Geschlecht

Die meisten Substantive sagen nichts über das Geschlecht der benannten Person aus. Zur Unterscheidung der Geschlechter können die Adjektive **mas** und **fema** verwendet werden:

- **un cavalo mas** – ein männliches Pferd, ein Hengst
- **un cavalo fema** – ein weibliches Pferd, eine Stute

Aber es gibt eine Reihe von Wörtern für Familienbeziehungen, die Frauen mit **-a** und Männer mit **-o** kennzeichnen:

- **ava, avo** – Großmutter, Großvater
- **fia, fio** – Tochter, Sohn
- **neta, neto** – Enkelin, Enkel
- **sobrina, sobrino** – Nichte, Neffe
- **sposa, sposo** – Ehefrau, Ehemann
- **tia, tio** – Tante, Onkel
- **xica, xico** – Mädchen, Junge

Es gibt auch einige Wortpaare, bei denen für die beiden Geschlechter unterschiedliche Formen verwendet werden:

- **dama, cavalor** – Dame, Ritter
- **diva, dio** – Göttin, Gott
- **fem, om** – Frau, Mann
- **madre, padre** – Mutter, Vater
- **rea, re** – Königin, König
- **seniora, senior** – Frau, Herr
- **sore, frate** – Schwester, Bruder

Das seltene Suffix **-esa** bildet die weiblichen Varianten einiger weniger historischer sozialer Rollen:

- **abade, abadesa** – Abt, Äbtissin
- **baron, baronesa** – Baron, Baronin
- **conte, contesa** – Graf, Gräfin
- **duxe, duxesa** – Herzog, Herzogin
- **imperor, imperoressa** – Kaiser, Kaiserin
- **marci, marcesa** – Markgraf, Markgräfin
- **prinse, prinsesa** – Prinz, Prinzessin
- **tsar, tsaresa** – Zar, Zarin

Substantivgruppen

Eine Substantivgruppe besteht aus einem Substantiv und seinen Attributen: Artikelwörtern, die dem Substantiv vorausgehen, und Adjektiven sowie Präpositionalphrasen, die ihm folgen.

Die beiden wichtigsten Substantivgruppen in einem Satz sind das **Subjekt** und das **Objekt**. Das Subjekt steht vor dem Verb, und das Objekt folgt auf das Verb. Andere Substantivgruppen werden normalerweise durch Präpositionen eingeleitet, um ihre Funktion zu erklären.

Eine Substantivgruppe muss normalerweise ein Artikelwort – oder alternativ die Pluralmarkierung -s – enthalten. Diese Regel gilt jedoch nicht für Eigennamen, für die Namen von Wochentagen, Monaten und Sprachen sowie für nicht zählbare Substantive:

- **Desembre** es calda en **Australia**. – Der Dezember ist warm in Australien.
- **Nederlandes** es mea lingua orijinal. – Niederländisch ist meine Muttersprache.
- Me gusta **pan**. – Ich mag Brot.

Die Regel wird auch oft gelockert, wenn die Substantivgruppe einer Präposition folgt, insbesondere bei festen Ausdrücken:

- El es la comandor **de polisia**. – Sie ist die Polizeichefin / Er ist der Polizeichef.
- Me no gusta come bur **de aracide**. – Ich esse nicht gern Erdnussbutter.
- Nos vade **a scola**. – Wir gehen zur Schule.
- Acel es un problem **sin solve** en matematica. – Das ist ein ungelöstes Problem in der Mathematik.
- Un virgula pare nesesada **per claria**. – Aus Gründen der Klarheit scheint ein Komma notwendig zu sein.

Ein Adjektiv oder Artikelwort kann durch ein vorangehendes Adverb modifiziert werden. Da Adverbien wie Adjektive aussehen, werden mehrere Adjektive normalerweise durch Kommas oder **e** getrennt. Beim Sprechen macht die Sprachmelodie den Unterschied deutlich:

- **Sola un** poma **multe putrida** ia resta. – Nur ein sehr fauler Apfel blieb übrig.
- Me ia encontra un fem **bela inteligente**. – Ich traf eine wunderbar intelligente Frau.
- Me ia encontra un fem **bela, joven, e inteligente**. – Ich traf eine schöne, junge und intelligente Frau.

Manchmal steht ein Substantiv nur stellvertretend für ein beliebiges Mitglied seiner Klasse. In solchen Fällen macht es kaum einen Unterschied, ob **la** oder **un** verwendet wird und ob das Substantiv im Singular oder Plural steht:

- **La arpa** es un strumento musical. – Die Harfe ist ein Musikinstrument.
- **Un arpa** es un strumento musical. – Eine Harfe ist ein Musikinstrument.
- **Arpas** es instrumentos musical. – Harfen sind Musikinstrumente.

Ein Pronomen ist ein Sonderfall einer Substantivgruppe. Pronomen werden normalerweise nicht durch Attribute modifiziert.

Apposition

Der Begriff **Apposition** wird verwendet, wenn zwei Substantivgruppen direkt nebeneinander stehen und sich beide auf dieselbe Sache oder Person beziehen. In den meisten Fällen *identifiziert* die zweite Gruppe die Sache oder Person:

- la Rio **Amazona** – der Amazonas
- la Mar **Pasifica** – der Pazifische Ozean
- la Isola **Skye** – die Insel Skye
- la Universia **Harvard** – die Harvard University / die Universität Harvard
- la Funda **Ford** – die Ford-Stiftung
- Re **George 5** – König Georg V.
- San **Jacobo major** – Jakobus der Ältere
- Piotr **la grande** – Peter der Große
- mea ami **Simon** – mein Freund Simon
- la parola “**inverno**” – das Wort “inverno”
- la libro **La prinse peti** – das Buch *Der kleine Prinz*

Akronyme und Einzelbuchstaben können direkt auf ein Substantiv folgen, um es zu modifizieren:

- La disionario es ance disponibile como un fix **PDF**. – Das Wörterbuch steht auch als PDF-Datei zur Verfügung.
- El ia porta un camisa **T** blu de escota **V**. – Sie/Er trug ein blaues T-Shirt mit V-Ausschnitt.

Gelegentlich treffen zwei Substantive gleichermaßen auf einen Gegenstand oder eine Person zu. In solchen Fällen werden die Substantive durch einen Bindestrich verbunden:

- un produor-dirijor – ein Produzent und Regisseur / ein Produzent/Regisseur
- un primador-scanador – ein Drucker/Scanner / ein Drucker-Scanner-Kombigerät

In solchen Fällen wird der Plural **-s** oder **-es** auf beide Substantive angewandt:

- la statos-membros – die Mitgliedsstaaten
- produores-dirijores – Produzenten/Regisseure (Produzenten, die zugleich Regisseure sind)

Ein Sonderfall ist das Verb **nomi** (nennen, bezeichnen als):

- Nos ia nomi el **Orion**. – Wir nannten ihn Orion.
- Me nomi esta forma **un obelisce**. — Ich nenne diese Form einen Obelisk. / Ich bezeichne diese Form als Obelisk.

Determinative (Artikelwörter)

Ein **Determinativ**, auch **Artikelwort** genannt, ist ein Wort, das ein Substantiv modifiziert, um die Identität und Menge der referenzierten Sache genauer auszudrücken. Abgesehen vom Plural -s (das in Elefen als Determinativ angesehen wird), stehen Artikelwörter immer vor dem Substantiv.

Es gibt mehrere Klassen von Artikelwörtern. Typische Beispiele für jede Klasse sind: **tota**, **la**, **esta**, **cual**, **cada**, **mea**, **multe**, **otra**.

Prädeterminative

Tota bedeutet "alle". Es gibt die gesamte Menge der Bezugsobjekte des Substantivs an. Im Gegensatz zu **cada** bezieht sich **tota** auf das Ganze und nicht auf die einzelnen Individuen, aus denen es besteht:

- **Tota linguas** es asurda. – Alle Sprachen sind absurd.
- Me va ama tu per **tota tempo**. – Ich werde dich für alle Zeit / alle Zeiten lieben.
- La lete ia vade a **tota locas**. – Die Milch lief überall hin.
- On ia oia la musica tra **tota la vila**. – Man hörte die Musik in der ganzen Stadt.

Ambos bedeutet "beide". Es kann anstelle von **tota** verwendet werden, wenn bekannt ist, dass die Gesamtmenge nur zwei beträgt. Das Substantiv muss im Plural stehen:

- **Ambos gamas** es debil. – Beide Beine sind schwach.

Semantisch unterscheiden sich **tota** und **ambos** nicht von Quantoren, aber sie werden aufgrund ihrer Syntax als eine separate Klasse behandelt: Sie gehen allen anderen Artikelwörtern in einer Substantivgruppe voraus, einschließlich **la**.

Sie können auch als Pronomen verwendet werden.

Artikel

Elefen hat zwei **Artikel** – den bestimmten Artikel **la** und den unbestimmten Artikel **un**. "Bestimmt" bedeutet hier, dass das Bezugsobjekt des Substantivs bereits bestimmt und bekannt ist anstatt etwas Neues zu sein.

La führt ein Substantiv ein, das jemanden oder etwas bezeichnet, das dem Zuhörer bereits bekannt ist. Es wird in den folgenden Arten von Situationen verwendet:

- Die Sache ist bereits erwähnt worden:
 - ▶ Me ia compra un casa. **La casa** es peti. – Ich habe ein Haus gekauft. Das Haus ist klein.
- Der Zuhörer kann sich denken, dass die Sache existiert:
 - ▶ Me ia compra un casa. **La cosina** es grande. – Ich habe ein Haus gekauft. Die Küche ist groß.
- Der Rest des Satzes bezeichnet die Sache klar genug:
 - ▶ El ia perde **la numeros** de telefon de sua amis. – Sie/Er hat die Telefonnummern ihrer/seiner Freunde verloren.
- Der Zuhörer kann die Sache direkt wahrnehmen:
 - ▶ **La musica** es bela, no? – Die Musik ist schön, nicht wahr?
- Die Sache ist jedem bekannt. Dies gilt etwa für Studienrichtungen und abstrakte Substantive:
 - ▶ **La luna** es multe distante de la tera. – Der Mond ist weit von der Erde entfernt.
 - ▶ Me no comprende **la matematica**. – Ich verstehe Mathematik nicht / Ich verstehe keine Mathematik.
 - ▶ El ama **la cafe**. – Sie liebt Kaffee.
 - ▶ La felisia es plu importante ca **la ricia**. – Glück ist wichtiger als Reichtum.

Un führt ein Substantiv ein, das im Singular steht und sich auf etwas bezieht, dessen sich der Zuhörer noch *nicht* bewusst ist. Im Plural oder vor nicht zählbaren Substantiven wird es nicht verwendet. (Es wird auch als Quantor mit der Bedeutung “eins” gebraucht.)

- Me vole leje **un libro**. – Ich möchte ein Buch lesen.
- **Un gato** ia veni en la sala. – Eine Katze kam in den Raum.

Einige Sprachen haben einen partitiven Artikel, der eine unbestimmte Menge eines nicht zählbaren Substantivs angibt. Elefen verwendet **la** oder gar keinen Artikel:

- Me gusta **la cafe**. – Ich mag Kaffee / Ich mag den Kaffee.
- Me gusta **cafe**. – Ich mag Kaffee.
- Me bevi **cafe**. – Ich trinke Kaffee.

Demonstrative

Demonstrative verweisen auf das Bezugsobjekt des Substantivs und verorten es dadurch in der Zeit, im Raum oder im Diskurs selbst.

Esta bedeutet “dieser, diese, dieses”. Es ähnelt **la**, weist aber auf einen Gegenstand hin, der sich in der Nähe des Sprechenden befindet, entweder physisch oder metaphorisch:

- Me posese **esta casa**. – Mir gehört dieses Haus.
- **Esta libros** es merveliosa. – Diese Bücher sind wunderbar.
- Me gusta **esta cafe**. – Ich mag diesen Kaffee.
- **Esta mense** ia es difisil. – Dieser Monat war schwierig.
- **Esta frase** conteni sinco parolas. – Dieser Satz besteht aus fünf Wörtern.

Acel bedeutet “jener, jene, jenes”. Er ähnelt ebenfalls **la**, verweist aber auf etwas, das vom Sprechenden entfernt ist – zumindest weiter entfernt als **esta**. Im Deutschen wird es oft auch einfach als “der”, “die” oder “das” übersetzt.

- **Acel xico** regarda **acel xicas**. – Jener Junge schaut jene Mädchen an / Der Junge (da) schaut die Mädchen an.
- Atenta denova en **acel modo**. – Versuch es noch einmal auf jene Weise.
- **Acel torta** es noncomable. – Jener Kuchen ist ungenießbar / Der Kuchen (da) ist ungenießbar.

Esta und **acel** können auch als Pronomen verwendet werden.

Fragewörter

Die **Frage-Artikelwörter** sind eine Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Cual bedeutet “welcher, welche, welches”:

- **Cual animal** es acel? – Welches Tier ist das?
- **Cual vejetales** es la plu bon? – Welches Gemüse ist das beste?
- Tu veni de **cual pais**? – Aus welchem Land kommen Sie?
- **Cual fenestras** es rompeda? – Welche Fenster sind zerbrochen?
- **Cual pinta** tu prefere? – Welche Farbe bevorzugen Sie?

Cuanto bedeutet “wie viele” bei einem zählbaren Substantiv im Plural bzw. “wie viel” bei einem nicht zählbaren Substantiv:

- **Cuanto casas** es en tua strada? – Wie viele Häuser befinden sich in deiner Straße?
- **Cuanto pan** tu pote come? – Wie viel Brot kannst du essen?

Cual und **cuanto** werden auch als Pronomen verwendet.

Auswahlwörter

Die **Auswahlwörter** wählen bestimmte Individuen aus der Gesamtheit aus:

- **cada** – jeder, jede, jedes
- **cualce** – irgendein(e), welches auch immer, jedes beliebige
- **alga** – etwas, ein(e) (unbestimmt), einige, ein paar
- **no** – kein
- **sola** – der/die/das einzige, nur

Cada bedeutet “jeder, jede, jedes”, wobei alle Gegenstände unabhängig voneinander betrachtet werden. Das Substantiv muss zählbar sein, aber im Singular stehen:

- **Cada can** ave un nom. – Jeder Hund hat einen Namen.
- Me no ia leje **cada parola**. – Ich habe nicht jedes Wort gelesen.
- Tu fa la mesma era a **cada ves**. – Du machst jedes Mal den gleichen Fehler.

Cualce bedeutet “irgendein”, d.h. es ist egal, welches. Das Substantiv ist normalerweise zählbar.

- Prende **cualce carta**. – Ziehen Sie eine beliebige Karte.
- **Cualce contenedores** va sufisi. – Irgendwelche Behälter werden genügen.

Alga drückt aus, dass die Identität des Bezugsobjekts nicht bekannt oder nicht wichtig ist:

- Me ia leje acel en **alga libro**. – Das habe ich in einem Buch gelesen. (*Ich weiß nicht mehr, in welchem.*)
- Cisa me va reveni a **alga dia**. – Vielleicht werde ich eines Tages zurückkommen.
- **Alga cosa** es rompeda. – Etwas ist zerbrochen.

Wird **alga** vor einem Substantiv verwendet, das entweder nicht zählbar ist oder das zählbar ist und im Plural steht, dann zeigt dies an, dass nicht nur über die Identität des Bezugsobjekts keine weiteren Angaben gemacht werden, sondern auch über seine Menge. Allerdings legt das Wort nahe, dass die Menge relativ begrenzt ist – sonst würde man **multe** sagen – aber nicht klarerweise so klein wie bei **poca**:

- Me va leje **alga libros**. – Ich werde einige Bücher / ein paar Bücher lesen.
- **Alga polvo** ia cade de la sofito. – Etwas Staub fiel von der Decke.
- El ave **alga pan** en sua sesto. – Sie/Er hat etwas Brot in ihrem/seinem Korb.

No heißt “kein”. Es bedeutet, dass das Bezugsobjekt nicht vorhanden oder abwesend ist:

- Me ave **no arbores** en mea jardin. – Ich habe keine Bäume in meinem Garten.
- Tu va senti **no dole**. – Sie werden keinen Schmerz empfinden.

- **No arbor** es plu alta ca la tore Eiffel. – Kein Baum ist höher als der Eiffelturm.
- Me ia encontra **no person** en la parce. – Ich habe niemanden im Park getroffen.

Sola bedeutet “der/die/das einzige”, d.h. nur dieses und nichts anderes:

- El es **la sola doctor** en la vila. – Er ist der einzige Arzt in der Stadt.
- Estas es **la sola du parolas** cual nos no comprende. – Dies sind die einzigen beiden Wörter, die wir nicht verstehen.
- Me va destrui la mur con **un sola colpa**. – Ich werde die Mauer mit einem einzigen Schlag zerstören / Ich werde die Mauer mit nur einem Schlag zerstören.

Mit Ausnahme von **no** und **sola** können die Auswahlwörter auch als Pronomen verwendet werden. Als Varianten gibt es die besonderen Pronomen **cadun**, **cualcun**, **algun** und **nun**, die sich auf *Menschen* beziehen. Um sich auf *Dinge* zu beziehen, wird dem Determinativ stattdessen **cosa** nachgestellt.

Possessivdeterminative

Die **Possessivdeterminative** drücken ein Besitzverhältnis – im weitesten Sinne – aus. In der ersten und zweiten Person lauten sie **mea**, **tua**, **nosa** und **vosa**:

- **Mea gato** ia come un mus. – Meine Katze hat eine Maus gefressen.
- Me gusta multe **tua dansa**. – Ich mag deinen Tanz sehr gerne.
- **Nosa ecipo** va gania la premio. – Unser Team wird den Preis gewinnen.

Besitz kann auch mit einer Phrase wie **de me** ausgedrückt werden:

- Acel es **la casa de tu**. – Das ist Ihr Haus.

Das Possessivdeterminativ in der dritten Person ist **sua**, unabhängig davon, ob das entsprechende Pronomen **el**, **lo**, **los**, **on** oder **se** lauten würde:

- La ipopotamo abri **sua boca**. – Das Flusspferd öffnet seinen Mund. (*reflexiv*)
- Nos regarda **sua dentes**. – Wir schauen uns seine Zähne an. (*nicht reflexiv*)

Quantoren

Quantoren sind Artikelwörter, die dazu dienen, die Anzahl oder Menge des Bezugsobjekts des Substantivs auszudrücken:

- **-s** – (*Pluralmarkierung*)
- **un** – ein, eine
- **du**, **tre**, **cuatro** ... – zwei, drei, vier ...

- **multe** – viele, viel
- **poca** – wenige, wenig
- **plu** – mehr
- **la plu** – am meisten, die meisten
- **min** – weniger
- **la min** – am wenigsten, die wenigsten

Die Pluralmarkierung **-s** ist der grundlegendste Quantor. Eine Substantivgruppe, die im Plural steht, benötigt keine weiteren Artikelwörter:

- Me va leje **libros**. – Ich werde [ein paar] Bücher lesen.
- Me va leje **la libros**. – Ich werde die Bücher lesen.

Un ist nicht nur der unbestimmte Artikel, sondern auch die Zahl “eins”. Es drückt aus, dass das Bezugsobjekt nur einmal auftritt. Das Substantiv muss also zählbar sein, aber im Singular stehen:

- Me ave **un frate** e **du sores**. – Ich habe einen Bruder und zwei Schwestern.

Die anderen Kardinalzahlen – **du**, **tre**, **cuatro** usw. – sind ebenfalls Quantoren.

- Me ave **tre gatos** obesa. – Ich habe drei dicke Katzen.
- Me ave **cuatro plu anios** ca mea frate. – Ich bin vier Jahre älter als mein Bruder.

Multe drückt aus, dass das Bezugsobjekt in großer Anzahl oder Menge auftritt. Vor einem zählbaren Substantiv – das im Plural stehen muss – bedeutet es “viele”, andernfalls “viel” oder “eine Menge”:

- Esta casa sta ja asi tra **multe anios**. – Dieses Haus steht hier seit vielen Jahren.
- La pijones come **multe pan**. – Die Tauben fressen eine Menge Brot.

Poca ist das Gegenteil von **multe**: es drückt eine kleine Anzahl oder Menge aus. Vor einem zählbaren Substantiv – das wiederum im Plural stehen muss – bedeutet es “wenige”, andernfalls “wenig”:

- Me reconose **poca persones**. – Ich erkenne (nur) wenige Personen wieder.
- El pote dona **poca aida**. – Sie/Er kann wenig Hilfe leisten.
- *Zum Vergleich:* Me pote leje **alga parolas**. — Ich kann ein paar Worte lesen. (*eine begrenzte Anzahl, aber ohne dass die kleine Menge betont würde*)

Plu bedeutet “mehr”. Es bezeichnet eine (relativ gesehen) größere Menge des Bezugsobjekts und kann im Plural sowie vor nicht zählbaren Substantiven verwendet werden. **La plu** bedeutet “die meisten” – die größte Menge oder Anzahl:

- Tu ave **plu libros** ca me. – Du hast mehr Bücher als ich.
- **La plu linguas** es bela. – Die meisten Sprachen sind schön.

- **Plu pan** es en la cosina. – Mehr Brot gibt es in der Küche.
- **La plu fango** es repulsante. – Der meiste Schlamm ist abstoßend.

Min ist das Gegenteil von **plu**: es bedeutet “weniger”. Es verweist auf eine (relativ gesehen) kleinere Menge und kann ebenfalls im Plural sowie vor nicht zählbaren Substantiven verwendet werden. **La min** bedeutet “die wenigsten” oder “am wenigsten”:

- Me desira **min vejetales** ca el. – Ich möchte weniger Gemüse als sie/er.
- Tu ia leje **la min libros** de cualcun ci me conose. – Von allen Menschen, die ich kenne, haben Sie die wenigsten Bücher gelesen.
- El ave **min interesa** a cada dia. – Sie/Er hat jeden Tag weniger Interesse.

Alle Quantoren können auch als Pronomen verwendet werden.

Ähnlichkeitswörter

Vier weitere Determinative befassen sich mit Ähnlichkeiten und Unterschieden:

La mesma bedeutet “der/die/das gleiche” oder “derselbe, dieselbe, dasselbe”. Der Artikel **la** kann normalerweise nicht weggelassen werden, außer wenn er durch **esta** oder **acel** ersetzt wird:

- Tu porta **la mesma calsetas** como me. – Du trägst die gleichen Socken wie ich.
- La gera ia comensa en **la mesma anio**. – Der Krieg begann im selben Jahr.
- Nos va reveni a **esta mesma tema** pos un semana. – Wir werden in einer Woche auf dieses selbe Thema zurückkommen.

Otra bedeutet “anderer, andere, anderes”:

- Nos ave aora esta **tre otra problemes**. – Wir haben jetzt diese drei anderen Probleme.
- **La otra solve** ia es plu bon. – Die andere Lösung war besser.
- Tu ave **otra pan**? – Haben Sie (noch) anderes Brot?

Tal bedeutet “solches” oder “derartiges”, d.h. von dieser oder jener Sorte:

- Me construi un macina de tempo. – Ich baue eine Zeitmaschine.
 - ▶ **Tal cosas** es nonposible. – Solche Dinge sind unmöglich.
- Me xerca un abeor. – Ich suche einen Imker.
 - ▶ Me no conose **un tal person**. – Ich kenne keine solche Person.
- Tu vole repinti la sala? – Willst du das Zimmer neu streichen?
 - ▶ Me prefere evita **tal labora**. – Ich ziehe es vor, solch eine Arbeit zu vermeiden.
- Tu ave plu libros como estas? – Hast du noch mehr Bücher wie diese?
 - ▶ Si, me ave du otra **tal libros**. – Ja, ich habe noch zwei weitere derartige Bücher.

Propre bedeutet “eigenes”, wie in “mein eigenes” – es betont den Besitzer des Substantivs. Besonders nützlich ist es nach dem Possessivdeterminativ **sua**, um klarzumachen, dass dessen Bedeutung reflexiv ist, d.h. dass das Substantiv zum Subjekt des Satzes gehört:

- **Mea propre idea** es an plu strana. – Meine eigene Idee ist noch seltsamer.
- El ia trova la xarpe de sua sposo e ia pone lo sirca **sua propre colo**. – Sie fand den Schal ihres Mannes und legte ihn um ihren (eigenen) Hals. (*ohne “propre” könnte auch der Hals des Ehemanns gemeint sein*)

Reihenfolge der Determinative

Die Artikelwörter werden in einer bestimmten Reihenfolge angeordnet:

- Die Prädeterminative **tota** und **ambos**, falls vorhanden, gehen allen anderen voraus.
- Als nächstes folgt ein Artikel, ein Demonstrativ, ein Fragewort, ein Auswahlwort oder ein Possessivdeterminativ. Normalerweise gibt es nicht mehr als ein derartiges Determinativ in einer Substantivgruppe.
- Danach kann es einen oder mehrere Quantoren oder Ähnlichkeitswörter geben. Ein Ähnlichkeitswort ist niemals das erste Wort in einer Substantivgruppe, die *zählbar* ist und im *Singular* steht. Stattdessen geht ihm in solchen Fällen immer ein weiteres Artikelwort voraus – oder zwei, wenn eins davon ein Prädeterminativ ist (z.B. **tota la otra libro**).
- Die Adjektive **bon** und **mal** sind zwar selbst keine Artikelwörter, stehen aber in der Regel direkt vor dem Substantiv, jedoch nach allen Artikelwörtern, die Teil derselben Substantivgruppe sind.

Zum Beispiel:

- El ia colie **sua poca posesedas** e parti. – Sie/Er sammelte ihre/seine wenigen Habseligkeiten und ging.
- **Un otra problem** es la manca de aira fresca asi. – Ein anderes Problem ist der Mangel an frischer Luft hier.
- Nos no ia tradui ancora **acel otra cuatro frases**. – Diese anderen vier Sätze haben wir (immer) noch nicht übersetzt.
- **Tota la omes** ia vade a la costa. – Alle Männer gingen an die Küste.

Pronomen

Ein **Pronomen** ist ein Wort, das eine längere Substantivgruppe ersetzt.

Personalpronomen

- **me** – ich, mich
- **tu** – du, dich; Sie (*eine Person*)
- **el** – er, sie, ihn, sie
- **lo** – es
- **nos** – wir, uns
- **vos** – ihr, euch; Sie (*mehr als eine Person*)
- **los** – sie (*Plural*)

Tu ist Singular und **vos** ist Plural in allen Situationen, sowohl formell (“Sie”) als auch zwanglos (“du, ihr”).

El wird in Bezug auf Menschen sowie auf Tiere – etwa Säugetiere und Vögel – verwendet. Es kann metaphorisch auch für andere Lebewesen, Roboter, den Mond, Stürme usw. verwendet werden.

Lo bezieht sich auf Dinge, einfache Kreaturen, Ideen, Konzepte usw.

Los wird als Plural sowohl von **el** als auch von **lo** verwendet.

Elefen unterscheidet normalerweise nicht zwischen “er” und “sie”. Die Formen **elo** (“er, ihn”) und **ela** (“sie”) sind selten, können aber verwendet werden, um eine übermäßige Wiederholung von Personennamen zu vermeiden, wenn man über einen Mann und eine Frau im gleichen Zusammenhang spricht.

- Do es Joana? **El** es en la jardin. – Wo ist Joana? Sie ist im Garten.
- Do es mea come de matina? **Lo** es en la cosina. – Wo ist mein Frühstück? Es ist in der Küche.

Auf ein Personalpronomen kann ein Relativsatz folgen. Wenn die Bedeutung klar bleibt, kann das Personalpronomen weggelassen werden, so dass das Relativpronomen eine doppelte Aufgabe erfüllt:

- El recorda sempre la nomes de **los ci** el ia encontra. – Sie/Er merkt sich immer die Namen derer, die sie/er getroffen hat.
- Me respeta **tu, ci** es tan saja. – Ich respektiere Sie, die/der Sie so weise sind.

- **El ci** osa, gania. – Wer wagt, gewinnt.
- **Ci** osa, gania. – Wer wagt, gewinnt.

On ist ein allgemeines unbestimmtes Pronomen, wie das deutsche “man” und das französische “on”. Es bedeutet “Menschen im Allgemeinen” oder “eine beliebige Person”. Es kann oft als elegantere Alternative zu einer Passivkonstruktion verwendet werden:

- **On** dise ce tu va parti. – Man sagt, dass du gehen wirst.
- **On** debe repete la verbo. – Man muss das Verb wiederholen / Das Verb muss wiederholt werden.

Se ist das Reflexivpronomen für die dritte Person, sowohl im Singular als auch im Plural. Es bezieht sich auf das Subjekt des aktuellen Verbs, wird aber nur als Objekt verwendet, wenn dieses mit dem Subjekt identisch ist – als Subjekt selbst wird es nie verwendet:

- Lo limpi **se**. – Es reinigt sich (selbst).
- Los lava **se**. – Sie waschen sich.

Die Possessivpronomen (“meins”, “deins” usw.) entsprechen den Possessivdeterminativen (“meiner/e/es”, “deiner/e/es” usw.), denen **la** vorangestellt ist. Im Plural wird **-s** anhängt:

- Me ia trova mea libros, ma tu no ia trova **la tuas**. – Ich habe meine Bücher gefunden, aber du hast deine (noch) nicht gefunden.
- Lo es ance plu grande ca **la mea**. – Es ist auch größer als meins.
- No toca acel jueta! Lo no es **la tua**. – Fass das Spielzeug da nicht an! Es ist nicht deins.

Determinativpronomen

Genau wie Adjektive auch als Substantive verwendet werden kann, können die meisten Determinative (Artikelwörter) auch als Pronomen verwendet werden. Den Pronomen **esta**, **acel** und **otra** wird im Plural immer **-s** angehängt. An einige andere Pronomen kann ebenfalls **-s** angehängt werden, wenn dies die Dinge klarer macht.

- **tota, totas** – alle, alles
- **ambos** – beide
- **esta, estas** – dieser, diese, dies
- **acel, aceles** – jener, jene, jenes, der (da), das (da), die (da)
- **cualce, cualces** – irgendjemand, irgendetwas, jeder/jede/jedes Beliebige
- **cada** – jede, jedes
- **alga, algas** – einige
- **cual** – welcher, welche, welches
- **multe, multes** – viele, vieles

- **poca, pocas** – wenige, weniges
- **plu** – mehr, weitere, weiteres
- **la plu** – die meisten, das meiste
- **min** – weniger
- **la min** – die wenigsten, das wenigste
- **un/la otra, (la) otras** – ein anderer, eine andere, ein anderes, der/die/das andere
- **la mesma, la mesmas** – derselbe, dieselbe, dasselbe
- **un tal, tales** – so jemand, so etwas, derartiges

Beispiele:

- **Estas aspeta bela!** – Die sehen schön aus!
- Prende **cualse**. – Nehmen Sie irgendwelche (aus einer Auswahl).
- Me no vole judi, car me gusta egal **cada**. – Ich will nicht urteilen, weil mir jedes gleich gut gefällt.
- Me vole grasia **cada de esta persones**. – Ich möchte jeder dieser Personen danken.
- **Alga(s)** pensa ancora ce la mundo es plata. – Einige denken immer noch, dass die Welt flach ist.
- Tu ia versa mal la vino. **Alga** es sur la table. – Sie haben den Wein schlecht eingeschickt. Einiges (davon) ist auf dem Tisch (gelandet).
- **Multe(s)** de nos es programores. – Viele von uns sind Programmierer.
- Me no ia regarda **multe(s) de acel films**. – Ich habe nicht viele dieser Filme gesehen.
- Me reconose **poca(s)** de la persones en la fola. – Ich erkenne nur wenige der Menschen in der Menge.
- **Plu** va ariva pronto. – Mehr wird bald eintreffen / Weitere werden bald eintreffen.
- Alga parolas es clar, ma on no pote leje fasil **la plu**. – Einige Worte sind klar, aber die meisten sind nicht leicht zu lesen.
- Tu ave **min** ca me. – Sie haben weniger als ich.
- Me vole bonveni **tota(s) de vos**. – Ich möchte Sie alle willkommen heißen.
- Me ia compra sinco libros nova, ma me ia lasa **tota(s)** en la bus. – Ich habe fünf neue Bücher gekauft, aber ich habe sie alle im Bus liegenlassen.
- **Ambos** de la enfantes jua felis. – Beide Kinder spielen fröhlich.

Die Kardinalzahlen können als Pronomen verwendet werden, die Gruppen einer bestimmten Größe bezeichnen. Diese Pronomen werden normalerweise ohne Plural **-s** verwendet und benötigen keine Artikelwörter:

- **Tre** de mea amis va ariva a esta sera. – Drei meiner Freunde werden heute Abend eintreffen.
- Cuanto pizzas tu ia come? – Wie viele Pizzas hast du gegessen?
▶ **Cuatro!** – Vier!
- La **cuatro** de nos va come en junta. – Wir vier werden zusammen essen.
- **Un** de mea gatos manca. – Eine meiner Katzen wird vermisst.
- La **tre** ia abita en la mesma aparte. – Die drei lebten in der gleichen Wohnung.

Um unbestimmte Vielfache von Zahlen wie **seno**, **mil** oder **milion** auszudrücken, wird ein Plural **-s** angehängt:

- On ia ave **miles** de personas a la conserta. – Bei dem Konzert waren Tausende von Menschen anwesend.
- A cada anio, **miliones** migra a otra pais. – Jedes Jahr wandern Millionen in andere Länder aus.
- On ia vacui **miles de plu** personas de locas inundada par la deluvias. – Tausende weitere Menschen wurden aus den von den Überschwemmungen betroffenen Gebieten evakuiert.
- On pote fatura **plu sentos** per servi. – Weitere Hunderte können für die Dienstleistung in Rechnung gestellt werden.

Der Artikel **la** kann nicht als Pronomen verwendet werden. Stattdessen werden **el**, **lo** und **los** verwendet:

- La casa de mea padre es plu grande ca **lo** de mea frate. – Das Haus meines Vaters ist größer als das meines Bruders.
- Lo es ance plu grande ca **lo** cual me intende compra. – Es ist auch größer als das(jenige), das ich zu kaufen beabsichtige.

No kann nicht als Pronomen verwendet werden, aber es gibt die von ihm abgeleiteten Pronomen **nun** und **no cosa**. Die Zahl **zero** kann auch als Pronomen verwendet werden.

Der idiomatische Ausdruck **la un la otra** (oder **lunlotra**) bedeutet “einander” oder “sich gegenseitig”. Es gibt Varianten wie **la un o la otra** (der eine oder der andere, die eine oder die andere), **la un pos la otra** (oder **pos lunlotra**, nacheinander) und **la un sur la otra** (oder **sur lunlotra**, aufeinander, übereinander):

- La xicos colpa **la un la otra / lunlotra**. – Die Jungen schlagen aufeinander ein / sich gegenseitig.
- Me pila mea crepes **la un sur la otra / sur lunlotra**. – Ich staple meine Pfannkuchen übereinander.

In einigen Sätzen, in denen ein Pronomen unmittelbar vor einem Verb steht, besteht das Risiko, dass das Pronomen als Artikelwort vor einem als Substantive gebrauchtem Verb interpretiert wird. Ohne weiteren Kontext kann man sich beispielsweise nicht sicher sein, ob **acel veni de Italia** “jene Ankunft aus Italien” oder “das da kommt aus Italien” bedeutet. In den meisten Fällen macht der Kontext die Bedeutung völlig offensichtlich. Aber Anfänger in Elefen und diejenigen, die jedes Risiko der Zweideutigkeit vermeiden wollen, können ein einfaches Substantiv – wie **person** oder **cosa** – an das Artikelwort anhängen statt es als Pronomen zu verwenden:

- **Acel cosa** veni de Italia. – Das Ding da kommt aus Italien.
- Recorda ce **alga persones** (o **algas**) abita en sua auto. – Denken Sie daran, dass manche Menschen in ihren Autos leben.

Manchmal möchte man klarstellen, dass ein Verbalsubstantiv *kein* Verb ist. Bei Wörtern wie **alga**, **multe** und **poca** kann man zwischen Artikelwort und Substantiv **de** einfügen; das Artikelwort wird dann zu einem Pronomen, aber das Substantiv wird nicht zu einem Verb. Anderen Artikelwörtern, wie **esta** und **acel**, kann man den Artikel **la** voranstellen:

- La profesor ia demanda **alga de atende**. – Der Professor bat um etwas Aufmerksamkeit.
- **Multe de labora** pote es evitada. – Viel Arbeit kann vermieden werden.
- **La esta deside** no es un bon resulta. – Diese Entscheidung ist kein gutes Ergebnis.

Fragepronomen

Elefen hat zwei Pronomen, die verwendet werden, um direkte Fragen zu stellen:

- **cual?** – welches? / was? (= **cual cosa?**)
- **ci?** – wer, wen? (= **cual person?**)

Ci wird nur als Pronomen verwendet, nicht als Artikelwort.

Cual ist in erster Linie ein Artikelwort, wird aber oft auch als Pronomen verwendet, wobei das geringe Risiko in Kauf genommen wird, dass Ausdrücke wie **cual veni de Italia** missverstanden werden könnten.

Beispiele:

- **Cual** tu gusta? – Welches gefällt dir?
- **Cual** tu prefere, la rojas o la verdes? – Welche ziehst du vor, die roten oder die grünen?
- **Ci** vole es un milionor? – Wer möchte Millionär werden?
- Tu vade a la sinema con **ci?** – Mit wem gehst du ins Kino?

- **Cual** es en la caixa? – Was ist in der Schachtel?
- Vos prefere **cual**? – Was ziehst du vor?

Ci und **cual** werden auch in indirekten Fragen verwendet.

Relativpronomen

Cual und **ci** werden auch in Relativsätzen als Relativpronomen verwendet:

- **cual** – das, was
- **ci** – der, die, welcher, welche (= **la person cual...**)

Das für Personen und Tiere verwendete Relativpronomen lautet **ci**. Für andere Dinge wird **cual** verwendet:

- Esta es la fem de **ci** me ia compra mea auto. – Das ist die Frau, von der ich mein Auto gekauft habe.
- La fem de **ci** me ia oblida sua nom es denova a la porte. – Die Frau, deren Namen ich vergessen habe, steht wieder vor der Tür.
- A, vide la patetas **ci** segue sua madre! – Ah, sieh dir die Entenküken an, die ihrer Mutter folgen!
- La libro **cual** me leje es tro longa. – Das Buch, das ich gerade lese, ist zu lang.
- La casa en **cual** nos abita es tro peti. – Das Haus, in dem wir leben, ist zu klein.
- La superstisios – me gusta esta parola! – **cual** me ia investiga es riabile. – Die Formen von Aberglauben – ich mag dieses Wort! – die ich untersucht habe, sind lächerlich.
- El esperia un sonia **cual** el teme. – Sie erlebt einen Traum, vor dem sie sich fürchtet.
- *Zum Vergleich:* El esperia un sonia ce el teme. – Sie erlebt einen Traum, dass sie sich fürchtet / Sie träumt, dass sie sich fürchtet. (*Dass sie sich fürchtet, ist Teil des Traums.*)

Bei einigen Relativsätzen fehlt im Hauptsatz das Substantiv, auf das sich der Relativsatz bezieht. Das Relativpronomen selbst tritt an die Stelle dieses Substantivs. In solchen Fällen kann, um Verwirrung zu vermeiden, **cual** zu **lo cual** und **ci** zu **el ci** erweitert werden:

- Acel es **lo cual** me ia comprende. – Das ist (es), was ich verstanden habe.
- Me comprende **lo sur cual** on ia instrui me. – Ich verstehe was mir beigebracht wurde.
- Me no recorda (**el**) **ci** me ia vide. – Ich erinnere mich nicht, wen ich gesehen habe.
- Me no recorda (**el**) **a ci** me ia parla. – Ich erinnere mich nicht, mit wem ich gesprochen habe.

Weitere Pronomen

Es gibt vier spezielle Pronomen, die sich nur auf Personen beziehen. Sie werden lediglich im Singular verwendet:

- **algun** – jemand, einer, eine (= **alga un, alga person**)
- **cualcun** – irgendjemand, wer auch immer (= **cualce un, cualce person**)
- **cadun** – jeder, jede, jede Person (= **cada un, cada person**)
- **nun** – niemand, keiner, keine (= **no un, no person**)

Beispiele:

- **Algun** entre nos es la asasinor. – Einer von uns ist der Mörder.
- Dise acel broma a **cualcun**, e el va rie. – Erzählen Sie diesen Witz irgendjemandem, und er wird lachen.
- **Cadun** debe reseta un premio. – Jeder muss einen Preis bekommen.
- Me senta en la atrio per un ora, e **nun** ia parla a me. – Ich sitze seit einer Stunde in der Lobby, und niemand hat mit mir gesprochen.

Die auf Dinge bezogenen Gegenstücke von **algun**, **cualcun**, **cadun** und **nun** sind **alga cosa** (etwas), **cualce cosa** (irgendetwas), **cada cosa** (alles) und **no cosa** (nichts).

Pronominalgruppen

Pronomen werden normalerweise nicht durch Artikelwörter oder Adjektive modifiziert, aber sie können durch Präpositionalphrasen modifiziert werden:

- **Nos en la sindicato** esije plu diretos. – Wir in der Gewerkschaft fordern mehr Rechte.
- **Tota de la lenio** es danada. – Das ganze Holz ist beschädigt.
- **La plu de esta linguas** es difisil. – Die meisten dieser Sprachen sind schwierig.

Adjektive

Ein **Adjektiv** ist ein Wort, das die Bedeutung eines Substantivs modifiziert. Typische Adjektive drücken Qualitäten, Eigenschaften oder Merkmale der Bezugsobjekte ihrer Substantive aus.

In Elefen sind Adjektive unveränderlich – ihre Form ist unabhängig von Faktoren wie Anzahl oder Geschlecht des Bezugsobjekts.

Position

Die meisten Adjektive folgen dem Substantiv, das sie modifizieren. Allerdings stehen **bon** (“gut”) und **mal** (“schlecht”) normalerweise vor dem Substantiv, sofern sie nicht selbst (durch Adverbien) modifiziert werden:

- un **bon** can – ein guter Hund
- un can plu **bon** – ein besserer Hund (*modifiziert durch plu*)
- la **mal** enfante – das böse Kind
- un **mal** can bon instruida – ein böser, (aber) gut erzogener Hund
- **bon** enfantes mal comprendeda – gute, schlecht verstandene Kinder

Meistens ist es möglich, auf ein Substantiv mehr als ein Adjektiv folgen zu lassen, ohne Verwirrung zu stiften. Aber manchmal kann eines der Adjektive auch als ein Adverb verstanden werden, das die Bedeutung des folgenden Adjektivs verändert. Um Verwirrung zu vermeiden, können die Adjektive durch **e** getrennt werden:

- la nara **vera longa** – die wirklich lange Geschichte (*vera = Adverb*)
- la nara **vera e longa** – die wahre (und) lange Geschichte (*vera = Adjektiv*)
- la om **grande, forte, e stupida** – der große, starke, dumme Mann (*drei Adjektive*)

Manchmal wird ein Adjektiv vor das Substantiv gestellt – aus stilistischen Gründen in Gedichten oder Erzählungen, oder wenn es sich um zwei Adjektive mit ähnlichem Gewicht handelt:

- la **peti** casa bela – das schöne kleine Haus
- un **fea** arbor vea – ein hässlicher alter Baum

Am besten geeignet für die Verwendung vor dem Substantiv sind sehr einfache und kurze Adjektive, etwa **bela**, **fea**, **nova**, **vea**, **grande**, und **peti**.

Vergleich

Vergleichende Adjektive (“Komparativ”) werden durch Voranstellen der Adverbien **plu** (“mehr”) und **min** (“weniger”) gebildet. “Als” ist **ca**:

- La cosina es **plu calda ca** la jardin. – Die Küche ist heißer als der Garten.
- Esta leto es **min confortosa ca** me ia previde. – Dieses Bett ist weniger komfortabel als ich erwartet hatte.

Der Superlativ wird durch Voranstellen der Adverbien **la plu** (“am meisten”) und **la min** (“am wenigsten”) gebildet:

- La sol es la ojeto **la plu calda** en la sistem solal. – Die Sonne ist das heißeste Objekt im Sonnensystem.
- El ia ave un fia **la plu bela** en la mundo. – Sie hatte eine Tochter, die schönste (aller Töchter) der Welt.

Dem Superlativ kann eine Ordinalzahl vorangestellt werden, die seine Bedeutung entsprechend reduziert:

- Vega es la stela **sinco la plu brillante** en la sielo de note. – Vega ist der fünftellste Stern am Nachthimmel.
- El ia deveni la om **tre de la plu ricas** en la mundo. – Er wurde der drittreichste Mann der Welt.

Gleichsetzende Vergleiche verwenden die Kombination **tan ... como ...** (“so ... wie ...”):

- La arbor ia es **tan alta como** un casa. – Der Baum war so hoch wie ein Haus.
- On es **tan joven como** on senti. – Man ist so jung wie man sich fühlt.

Adjektive als Substantive

Jedes Adjektiv kann unverändert als Substantiv gebraucht werden, das eine Person oder Sache bezeichnet, die die Eigenschaft des Adjektivs hat. Das resultierende Substantiv verhält sich wie jedes andere (zählbare) Substantiv – es kann durch Anhängen von **-s** in den Plural gesetzt werden, erfordert anderenfalls mindestens ein Artikelwort und kann durch eigene Adjektive modifiziert werden:

- Esta anelo es perfeta sirkulo. Lo es **un sirkulo perfeta**. – Dieser Ring ist vollkommen kreisförmig. Er ist ein vollkommener Kreis.
- Marilyn es un **blonde**, e seniores prefere **blondes**. – Marilyn ist eine Blondine, und Herren bevorzugen Blondinen.

Adverbien

Während Adjektive Wörter sind, die Substantive modifizieren, sind Adverbien Wörter, die fast alles andere modifizieren, etwa Verben, Adjektive, andere Adverbien, Artikelwörter, Präpositionen, Substantivgruppen und sogar ganze Sätze. Typischerweise geben Adverbien Informationen über Ort, Zeit, Umstand, Ursache, Art und Weise oder Ausmaß an.

Position

In Elefen (wie oft auch im Deutschen) haben Adverbien und Adjektive die gleiche Form. Der Unterschied wird durch die Platzierung ausgedrückt: Adjektive folgen Substantiven; Adverbien folgen Verben und gehen anderen Wörtern voraus:

- La om **ia studia atendosa** la testo. – Der Mann hat den Text sorgfältig studiert. (*bezieht sich auf ein Verb*)
- Me ia veni asi en un tren **riable** lenta. – Ich kam in einem lächerlich langsamen Zug hierhin. (*bezieht sich auf ein Adjektiv*)
- La tren ia move **asurda** lenta. – Der Zug bewegte sich absurd langsam. (*bezieht sich auf anderes Adverb*)
- Me no **oia multe bon** tu. – Ich kann Sie nicht gut hören. (*“multe” bezieht sich auf “bon” und “multe bon” auf “oia”*)
- **Cuasi** sento persones ia espeta sur la plataforma. – Knapp hundert Menschen warteten auf dem Bahnsteig. (*bezieht sich auf einen Quantor*)
- On ia escava un buco **direta** ante mea porte. – Man hat direkt vor meiner Tür ein Loch gegraben. (*bezieht sich auf eine Präposition*)
- **Sola** la manico es rompeda. – Nur der Griff ist gebrochen. (*bezieht sich auf eine Substantivgruppe*)
- **Strana**, el ia porta un balde de pexes. – Seltsamerweise trug sie/er einen Eimer mit Fischen. (*bezieht sich auf den ganzen Satz*)

Wenn sich ein Adverb (oder eine Adverbialgruppe) auf ein Verb (oder den ganzen Satz) bezieht, kann es auch an den Anfang des Satzes gestellt werden. Und wenn dies keine Verwirrung stiftet, kann ein Adverb auch hinter dem Objekt oder ganz am Ende des Satzes stehen:

- El dansa **bon**. – Sie/Er tanzt gut.
- **Pronto** el va cade. – Bald wird sie/er fallen.

- **Surprendente**, el es un xico **multe** bon. – Überraschenderweise ist er ein sehr guter Junge.
- Me no oia tu **multe bon**. – Ich kann Sie nicht gut hören.
- *aber*: Me leje **felis** la libro. – Ich habe das Buch mit Freude gelesen. (*Ich war glücklich, während ich das Buch gelesen habe.*)

Wenn es zur Vermeidung von Missverständnissen hilfreich erscheint, können ein Adverb und das Adjektiv, auf das es sich bezieht, durch einem Bindestrich verbunden werden:

- la parolas **nova-creada** – die neu geschaffenen Wörter

Eine andere Möglichkeit, eine adverbiale Bedeutung deutlich zu machen, besteht darin, **en modo** oder **a grado** zu sagen:

- La melodia es bela **en modo** sorprendente. – Die Melodie ist überraschend gut.

Vergleich

Der Vergleich von Adverbien funktioniert genauso wie der Vergleich von Adjektiven.

Reine Adverbien

Zusätzlich zu der großen Anzahl von Adverbien, die von Adjektiven abgeleitet sind, hat Elefen einige wenige Wörter, die nur Adverbien sind:

- **apena** – kaum, gerade noch
- **cisa** – vielleicht
- **cuasi** – fast
- **tan** – so (*in solch einem Ausmaß*)
- **tro** – zu sehr, zu viel (*übermäßig*)
- **asi** – hier
- **ala** – dort
- **an** – sogar (*wider oder über Erwarten*)
- **ance** – auch
- **ancora** – immer noch
- **aora** – jetzt
- **alora** – damals (*zu jener Zeit*)
- **denova** – nochmal, erneut
- **ja** – bereits, schon
- **nunca** – niemals, nie

- **sempre** – immer, ständig
- **ier** – gestern
- **oji** – heute
- **doman** – morgen

Tan wird insbesondere in Ausrufen verwendet:

- Un vista **tan** bela! – Was für eine schöne Aussicht! / So eine schöne Aussicht!
- **Tan** stonante! – Wie erstaunlich!

Quantifizierende Adverbien

Bestimmte Quantoren können in Adverbien umgewandelt werden, die das Ausmaß oder Grad angeben, in dem etwas der Fall ist.

- **no** – nicht
- **alga** – etwas, ziemlich
- **multe** – sehr, viel
- **poca** – wenig, kaum
- **plu** – mehr
- **min** – weniger
- **la plu** – am meisten
- **la min** – am wenigsten

No als Adverb bedeutet “nicht”, “kein bisschen”. Es negiert das, worauf es sich bezieht. Bezieht es sich auf ein Verb, dann steht es – im Gegensatz zu anderen Adverbien – *vor* diesem:

- Los **no** va comprende. – Sie werden (es) nicht verstehen.
- Nos ave **no** sola un orania, ma ance du bananas. – Wir haben nicht nur eine Orange, sondern auch zwei Bananen.
- O, **no** esta problem denova! – Oh, nicht schon wieder dieses Problem!

Alga als Adverb bedeutet “etwas”, “ziemlich”, “einigermaßen”, “bis zu einem gewissen Grad”:

- Acel es un caso **alga** spesial. – Das ist ein ziemlich spezieller Fall.
- **Alga** confusada, el ia cade en la lago. – Etwas verwirrt fiel sie/er in den See.

Multe als Adverb bedeutet “sehr”, “viel”, “zu einem großen Ausmaß”:

- Me es **multe** coler. – Ich bin sehr wütend.
- El ama **multe** la femes. – Er liebt die Frauen sehr.

Poca als Adverb bedeutet “wenig”, “kaum”, “nicht sehr”, “nur zu einem kleinen Teil”:

- Me es **poca** interesada. – Ich bin nicht sehr interessiert.
- El core **poca**. – Sie/Er läuft nur wenig.

Plu und **min** als Adverbien bedeuten “mehr” und “weniger”, “in größerem Ausmaß” und “in geringerem Ausmaß”:

- Tu aspeta **plu** joven ca me. – Du siehst jünger aus als ich.
- No parla **plu**. – Sprich nicht weiter.
- Me es **min** contente con la resulta ca me ta prefere. – Ich bin mit dem Ergebnis weniger zufrieden, als mir lieb ist.

La plu und **la min** als Adverbien bedeuten “am meisten” und “am wenigsten”, “im maximalen Ausmaß” und “im minimalen Ausmaß”:

- “Pardona” es la parola **la plu** difisil. – “Entschuldigung” ist das schwierigste Wort.
- El es la om **la min** interesante en la mundo. – Er ist der am wenigsten interessante Mann der Welt.
- A **la min**, nos ave ancora la un la otra. – Wenigstens haben wir noch einander.

Frage- und Relativadverbien

Die folgenden Adverbien können auf verschiedene Weise verwendet werden:

- **cuando** – wenn, als
- **do** – wo
- **como** – wie
- **cuanto** – wie viel, wie viele, wie sehr
- **perce** – warum, wieso, weshalb

Sie können sowohl direkte und indirekte Fragen als auch Relativsätze einleiten. In Erweiterung ihres relativen Gebrauchs können sie auch als Konjunktionen verwendet werden, die Adverbialsätze einleiten – **cuando** zum Beispiel ist dann die Abkürzung für **a la tempo cuando**. Zudem kann ihnen eine Präposition vorangestellt werden.

Cuando bedeutet “wenn”, “als” (**a cual tempo, en cual tempo**):

- **Cuando** nos va come? – Wann werden wir essen?
- La enfante demanda **cuando** nos va come. – Das Kind fragt, wann wir essen werden.
- En la anio **cuando** me ia nase, la clima ia es multe calda. – In dem Jahr, in dem ich geboren wurde, war das Wetter sehr heiß.
- **Cuando** nos ariva, me va dormi. – Wenn wir ankommen, werde ich schlafen.

- Nos va canta **ante cuando** nos dansa. – Wir werden singen, bevor wir tanzen.
- Nos va dansa **pos cuando** nos canta. – Wir werden tanzen, nachdem wir gesungen haben.
- Nos va dansa **asta cuando** nos adormi. – Wir werden tanzen, bis wir einschlafen.

Do bedeutet “wo” (**a cual loca, en cual loca**). In Verbindung mit einem Bewegungsverb bedeutet es oft “wohin”:

- **Do** es la can? – Wo ist der Hund?
- Me no sabe **do** nos vade. – Ich weiß nicht, wohin wir gehen.
- En la pais **do** me ia nase, la clima es multe calda. – In dem Land, in dem ich geboren wurde, ist das Wetter sehr heiß.
- El ia dormi **do** el sta. – Sie/Er schlief, wo sie/er stand.
- Me veni **de do** tu ia visita me. – Ich komme von dort, wo Sie mich besucht haben.
- La polisor ia desinia un sirculo **sirca do** el ia trova la clave. – Die Polizistin/Der Polizist zeichnete einen Kreis um die Stelle, an der sie/er den Schlüssel gefunden hatte.

Como bedeutet “wie” (**en cual modo**). Es wird auch als Präposition mit der Bedeutung “wie”, “als” verwendet:

- **Como** tu conose mea nom? – Woher kennen Sie meinen Namen?
- Me no comprende **como** tu conose mea nom. – Ich verstehe nicht, woher Sie meinen Namen kennen.
- La manera **como** tu pasea es riabile. – Die Art wie du gehst ist lächerlich.
- Me parla **como** me pensa. – Ich spreche so, wie ich denke.
- La describe ia difere multe **de como** la loca aspeta vera. – Die Beschreibung unterscheidet sich stark davon, wie der Ort wirklich aussieht.
- Tua oios es **como** los de un falcon. – Deine Augen sind wie die eines Falken.

Cuanto bedeutet “wie viel(e)” oder “wie sehr” (**en cual cuantia**). Es dient auch als Quantor mit der gleichen Bedeutung:

- **Cuanto** la orolojo custa? – Wie viel kostet die Uhr?
- **Cuanto** tu ia compra? – Wie viel/Wie viele haben Sie gekauft?
- **Cuanto** tu desira esta torta? – Wie sehr möchten Sie diesen Kuchen?
- Me va demanda **cuanto** ia ariva. – Ich werde fragen, wie viele eingetroffen sind.
- Nos va aida **cuanto** nos pote. – Wir werden helfen, so gut wir können.
- Tu sabe **cuanto** me ama tu? – Weißt du, wie sehr ich dich liebe?

Perce bedeutet “warum” (in verschiedenen Bedeutungen: **par cual causa**, **per cual razona**, **con cual intende**). Die entsprechenden Konjunktionen sind **car** (“weil”, “aus dem Grund, dass”) und **afin** (“so dass”, “mit der Absicht, dass”). Das spezielle Wort **perce** wird immer verwendet, nicht **per cual**:

- **Perce** tu core? – Warum rennen Sie?
- La fem ia demanda **perce** la fenestra es rompeda. – Die Frau fragte, warum das Fenster kaputt sei.

Verben

Ein typisches Verb bezeichnet die Durchführung oder Beendigung einer Handlung (laufen, anhalten), einer Beziehung (haben, verlieren) oder eines Zustands (stehen, schmelzen). In Elefen ändern sich die Verben nicht, um grammatische Sachverhalte wie die Zeitform oder den Modus anzuzeigen. Stattdessen werden Adverbien verwendet – insbesondere die drei dem Verb vorangestellten Wörtchen **ia**, **va** und **ta**. Jedes Verb kann unverändert als Substantiv wiederverwendet werden.

Zeiten

Die Zukunft wird durch **va** (ein Wort französischen Ursprungs) ausgedrückt. Die Vergangenheit – auch Fälle, wo im Deutschen das Perfekt oder Plusquamperfekt verwendet wird – wird mittels **ia** (aus der Kreolsprache Chabacano) gekennzeichnet. Diese Wörtchen sind spezielle Adverbien, die dem Verb *vorausgehen*. Die Gegenwart ist unmarkiert:

- Me **canta**. – Ich singe.
- Me **va canta**. – Ich werde singen.
- Me **ia canta**. – Ich habe gesungen / Ich sang / Ich hatte gesungen.

Erzählungen beschreiben oft Ereignisse, die sich in der Vergangenheit (oder einer imaginären Vergangenheit) abspielen oder deren zeitliche Verortung für den Leser keine Rolle spielt. In solchen Fällen kann **ia** weggelassen werden.

Elefen unterscheidet nicht zwischen perfekter und imperfekter (unvollendeter) Vergangenheit bzw. zwischen Perfekt, Präteritum und Plusquamperfekt (z.B. “ich habe gegessen”, “ich aß”, “ich hatte gegessen”) oder zwischen Futur I und Futur II. Jedoch kann man die zeitliche Abfolge von zwei Handlungen leicht klären, indem man die frühere mittels **ja** (“schon”, “bereits”) markiert:

- Cuando tu ia encontra nos, nos **ia come ja**. – Als Sie uns trafen, hatten wir (bereits) gegessen.
- Si tu reveni doman, me **va fini ja** la labora. – Wenn Sie morgen wiederkommen, werde ich die Arbeit (bereits) beendet haben.
- Sempre cuando me ateni la fini de un capitol, me **oblida ja** la titulo. – Immer wenn ich das Ende eines Kapitels erreiche, habe ich den Titel (schon) vergessen.

Es gibt noch weitere Möglichkeiten, die zeitliche Abfolge zu klären:

- Me ia come **ante aora**. – Ich habe schon (= vor jetzt) gegessen.
- Me ia come **plu temprana**. – Ich habe früher gegessen.
- Me ia **fini** come. – Ich habe fertig gegessen / Ich bin mit dem Essen fertig.
- Me va come **pronto**. – Ich werde bald essen.
- Me **comensa** come. – Ich beginne zu essen.
- Me va come **pos acel**. – Ich werde danach essen.
- Me va come **plu tarda**. – Ich werde später essen.
- Me ia **abitua** come en la note. – Früher habe ich nachts gegessen.
- Me ia come **abitual** en la note. – Ich pflegte nachts zu essen.

Elefen hat ein optionales “Irrealis”-Wörtchen **ta** (haitianischen Ursprungs), das verwendet werden kann, um etwas als unwirklich zu markieren, oder um anzuzeigen, dass etwas bezweifelt oder gewünscht wird oder lediglich eine Möglichkeit darstellt. Ein Satz mit **ta** drückt eine alternative Realität aus. In Sätzen, die **si** (“wenn”, “falls”) verwenden, wird **ta** im Hauptsatz hinzugefügt, während es im “wenn”-Satz normalerweise weggelassen wird – wenn gewünscht, kann man es aber auch dort verwenden. Er kann eine Zukunft andeuten, die weniger wahrscheinlich ist als eine mittels **va** ausgedrückte Zukunft. Es kann auch eine höfliche Bitte ausdrücken. Es kann in verschiedenen Situationen verwendet werden, in denen andere Sprachen den Konjunktiv oder eine Konditionalis-Form verwenden würden, und entspricht etwa dem deutschen “würde”:

- Si me **ta rena** la mundo, cada dia ta es la dia prima de primavera. – Wenn ich die Welt regieren würde, wäre jeder Tag der erste Tag des Frühlings.
- Si lo no esiste, on **ta debe** inventa lo. – Wenn es das nicht gäbe, müsste man es erfinden.
- Si tu canta, me va escuta. – Wenn du singst, werde ich zuhören.
- Si tu va canta, me va escuta. – Wenn du singen wirst, werde ich zuhören.
- Si tu canta, me **ta escuta**. – Solltest du singst, würde ich zuhören.
- Si tu **ta canta**, me **ta escuta**. – Wenn du singen würdest, würde ich zuhören.
- Me duta ce tu **ta dise** acel. – Ich bezweifle, dass du das sagen würdest.
- Tu **ta dona** la sal, per favore? – Würdest du mir bitte das Salz reichen?

Normalerweise kann mit jedem Verb nur eines der Wörtchen **va**, **ia** und **ta** verwendet werden. Eine Ausnahme ist **ia ta**, das den Irrealis der Vergangenheit ausdrückt – eine Sache, die nicht mehr wahr werden kann. Oft entspricht es dem deutschen “hätte”. Ein Beispiel ist ein amüsanter Kommentar von Richard Nixon:

- Me **ia ta** es un bon pape. – Ich hätte einen guten Papst abgegeben / Ich hätte ein guter Papst sein können.

Anders als im Deutschen behält die indirekte Rede in Elefen die grammatische Form der ursprünglichen Äußerung bei:

- El ia dise ce la sala **es** fria. = El ia dise: “Oji, la sala **es** fria.” – Er sagte, das Zimmer sei kalt. = Er sagte: “Das Zimmer ist heute kalt.”
- El ia demanda esce la sala **es** fria. = El ia demanda: “Esce la sala **es** fria?” – Sie fragte, ob das Zimmer kalt sei. = Sie fragte: “Ist das Zimmer kalt?”
- El ia pensa ce la sala **ia es** fria. = El ia pensa: “Ier, la sala **ia es** fria.” – Er dachte, der Raum sei kalt gewesen. = Er dachte: “Das Zimmer war gestern kalt.”

Imperativ

Der Imperativ – die Befehlsform des Verbs – ist nicht markiert. Er unterscheidet sich von der Gegenwartsform nur dadurch, dass das Subjekt weggelassen wird. Das gemeinte Subjekt ist normalerweise **tu** oder **vos**, d.h. die angesprochene Person. **Ta** oder **ta ce** kann verwendet werden, wenn das Subjekt explizit benannt werden muss:

- **Para!** – Halt!
- **Pardona** me. – Entschuldigung / Bitte entschuldigen Sie mich.
- **Toca** la tecla de spasio per continua. – Drücken Sie die Leertaste, um fortzufahren.
- **Vade** a via, per favore! – Bitte gehen Sie weg!
- Ta ce tua rena **veni!** – Möge dein Reich kommen!
- Ta ce nos **dansa!** – Lasst uns tanzen! / Tanzen wir!

Verneinung

Verben werden durch das Adverb **no** verneint, das sowohl dem Verb als auch den Partikeln **va**, **ia** und **ta** vorangeht:

- Me **no labora** oji, e me **no va labora** doman. – Ich arbeite heute nicht, und ich werde (auch) morgen nicht arbeiten.
- El **no ia pensa** ce algun es asi. – Sie dachte nicht, dass jemand hier sei / Sie dachte, es sei niemand hier.
- **No traversa** la strada sin regarda. – Überquere die Straße nicht ohne hinzusehen.

Partizipien

Ein Partizip ist eine als Adjektiv oder Adverb verwendete Verbform. Verben bilden aktive Partizipien durch Anhängen von **-nte** und passive Partizipien durch **-da**. Dies sind Adjektive, deren deutsche Gegenstücke oft die Form “-end” (“Partizip Präsens”) bzw. “ge-...-t” (“Partizip Perfekt”) haben; sie können auch als Adverbien und Substantive verwendet werden. Das aktive Partizip impliziert normalerweise auch eine laufende Handlung, während das passive Partizip nahelegt, dass die Handlung in der Vergangenheit stattgefunden hat:

- Un ruido **asustante** ia veni de la armario. – Ein schreckenerregendes Geräusch kam aus dem Schrank. (*Adjektiv*)
- La om **creante** scultas es amirable. – Der Skulpturen erschaffende Mann ist bewundernswert (*Adjektiv*; = *la om ci crea scultas*)
- El ia sta **tremante** en la porta. – Sie stand zitternd in der Türöffnung. (*Adverb*)
- Nos ia colie tota de la **composantes**. – Wir haben alle Bestandteile gesammelt. (*Substantiv*)
- Per favore, no senta sur la seja **rompeda**. – Bitte setzen Sie sich nicht auf den kaputten (zerbrochenen) Stuhl. (*Adjektiv*)
- El ia leje **xocada** la reporta. – Er las schockiert den Bericht. (*Adverb*)
- Sua novela va es un **bonvendeda**. – Sein Roman wird ein Bestseller werden. (*Substantiv*)

Das aktive Partizip kann ein Objekt haben. Zudem kann es mit dem Verb **es** kombiniert werden, um die Verlaufsform – ein länger andauerndes Ereignis – auszudrücken:

- Me **es** lenta **asorbente** la informa. – Ich bin dabei, die Information langsam aufzunehmen.
- Me no ia disturba tu, car tu **ia es laborante**. – Ich habe dich nicht gestört, da du am Arbeiten warst.

Aber eine Partizipkonstruktion ist oft unnötig, da es andere Möglichkeiten gibt, diese Bedeutung auszudrücken:

- Me **asorbe lenta** la informa. – Ich nehme die Information langsam auf.
- Vade a via, me **labora**. – Geh weg, ich arbeite.
- Me **continua** come. – Ich esse weiter.
- Me come **continual**. – Ich esse fortwährend.
- Me come **tra la dia intera**. – Ich esse den ganzen Tag.

Das passive Partizip kann als Ergänzung zu den Verben **es** oder **deveni** verwendet werden, um einen passiven Sachverhalt auszudrücken. **Par** (“von”, “durch”) leitet den Akteur einer passiv ausgedrückten Handlung ein:

- Esta sala **ia es pintida** par un bufon. – Dieser Zimmer wurde von einem Witzbold gestrichen.
- La sala **deveni pintida**. – Das Zimmer wird gerade gestrichen.
- Acel ponte **ia es desiniada par** un injenior famosa. – Die Brücke da wurde von einer berühmten Ingenieurin / einem berühmten Ingenieur entworfen.
- Lo **ia deveni conoseda** ce el ia es un om perilosa. – Es wurde bekannt, dass er ein gefährlicher Mann war.

Ein aktiv formulierter Satz mit **on** oder **algun** als Subjekt ist oft eine elegante Alternative zu einem passiv formulierten Satz:

- **On** pinti la sala. – Das Zimmer wird gestrichen.
- **On** no sabe cuanto personas teme arañas. – Es ist nicht bekannt, wie viele Menschen Angst vor Spinnen haben.
- **Algun** ia come lo. – Jemand hat es gegessen / Es wurde von jemandem gegessen.

Das aktive Partizip von **es** ist **esente**:

- **Esente** un bufon, el ia senta sur la seja rompeda. – Da sie ein Clown war, saß sie auf dem kaputten Stuhl.

Transitivität

Ein **transitives Verb** ist ein Verb, dem direkt eine Substantivgruppe (ein **Objekt**) folgen kann, ohne dazwischenliegende Präpositionen. Ein **intransitives Verb** hat kein Objekt. Beispiele:

- Me **senta**. – Ich sitze. (*senta ist intransitiv*)
- La patatas **coce**. – Die Kartoffeln kochen. (*coce ist intransitiv*)
- El **usa** un computador. – Sie benutzt einen Computer. (*usa ist transitiv*)
- Los **come** bananas. – Sie essen Bananen. (*come ist transitiv*)

Transitivität ist in Elefen flexibel. Wenn man etwa ein Objekt auf ein intransitives Verb folgen lässt, wird das Verb transitiv. Das Objekt entspricht semantisch dem intransitiven Subjekt, und das Verb bedeutet nun “verursacht (das Objekt) zu ...”:

- Me **senta** la enfantes. – Ich setze die Kinder. (= *Me causa ce la enfantes senta*)
- Me **coce** la patatas. – Ich koche die Kartoffeln. (= *Me causa ce la patatas coce*)

Das Objekt eines transitiven Verbs kann weggelassen werden, wenn es sich aus der Situation oder dem Kontext erschließt:

- El **canta** un melodia. – Sie singt eine Melodie. > El **canta**. – Sie singt. (= *El canta alga cosa*)

Wenn das Objekt und Subjekt eines Verbs identisch sind, kann man ein Reflexivpronomen als Objekt verwenden:

- Me **sent** me. – Ich setze mich. (= *Me deveni sentante*)
- La porte **abri** se. – Die Tür öffnet sich (selbst). (= *La porte abri – aber mit Betonung darauf, dass niemand sie zu öffnen scheint; sie öffnet sich von selbst*)

Und um ganz klar zu machen, dass ein Verb transitiv verwendet wird, kann man Ausdrücke mit **fa** oder **causa** verwenden:

- Me **fa** ce la enfantes senta. – Ich veranlasse die Kinder zu sitzen. (= *Me senta la enfantes*)
- Me **causa** ce la fango adere a mea botas. – Ich bringe den Schlamm dazu, an meinen Stiefeln zu kleben. (= *Me adere la fango a mea botas*)

In manchen Sprachen kann das Objekt eines transitiven Verbs ein Komplement haben. Elefen verwendet stattdessen andere Konstruktionen:

- Los ia eleje el **a** presidente. – Sie wählten ihn zum Präsidenten. (*Präposition*)
- Me ia pinti la casa **a** blanca. – Ich habe das Haus weiß gestrichen. (*Präposition*)
- Me ia fa ce el **es** felis. – Ich habe sie glücklich gemacht. (*Gegenstandssatz*)
- El ia dise **ce** me es stupida. – Er nannte mich dumm. (*Gegenstandssatz*)

Die einzige Ausnahme betrifft das Verb **nomi** und kann als Apposition betrachtet werden:

- La esploroeres ia nomi la rio **la Amazon**. – Die Entdecker nannten den Fluss Amazonas. (= *los ia dona la nom “la Amazon” a la rio*)

Verben mit Platzhalter-Subjekt

Jedes finite (d.h. nicht als Substantiv verwendete) Verb in Elefen muss ein Subjekt haben, und sei es auch nur als Platzhalter.

In manchen Sprachen ist es möglich, die Subjekte von Verben, die sich auf das Wetter oder die allgemeine Situation beziehen, wegzulassen. In Elefen wird **lo** (“es”) verwendet:

- **Lo neva**. – Es schneit.
- **Lo va pluve**. – Es wird regnen.

- **Lo es** tro calda en esta sala. – Es ist zu heiß in diesem Zimmer.
- **Lo es** bon – Es ist gut.

Dasselbe gilt, wenn das echte Subjekt ein nachfolgender Gegenstandssatz ist. Da dieser erst nach dem Verb kommt, wird **lo** als Platzhalter-Subjekt verwendet:

- **Lo pare** ce tu es coreta. – Es scheint, dass Sie Recht haben.
- **Lo es** importante ce me no oblida esta. – Es ist wichtig, dass ich das nicht vergesse.

Wenn das Verben **es** ist und wenn als Subjekt ein Pronomen (typischerweise **el**, **lo** oder **los**) gefolgt von einem Relativsatz verwendet wird, kann das eigentliche Subjekt ebenfalls ans Satzende verschoben und durch **lo** als Platzhalter-Subjekt ersetzt werden:

- **Lo es** me **ci** ama Maria. = **El ci** ama Maria **es** me. – Ich bin es, der Maria liebt. = Derjenige, der Maria liebt, bin ich.
- **Lo es** Maria **ci** me ama. = **El ci** me ama **es** Maria. – Es ist Maria, die ich liebe. = Diejenige, die ich liebe, ist Mary.
- **Lo es** la bal blu **cual** me ia perde. = **Lo cual** me ia perde **es** la bal blu. = La bal blu **es lo cual** me ia perde. – Es ist der blaue Ball, den ich verloren habe = Was ich verloren habe, ist der blaue Ball. = Der blaue Ball ist (das), was ich verloren habe.

On ave zeigt das Vorhandensein oder die Existenz von etwas an:

- **On ave** un serpente en la rua. – Da ist eine Schlange auf der Straße.
- **On no ave** pexes en esta lago. – Es gibt keine Fische in diesem See.
- **On ave** multe persones asi oji. – Es sind heute viele Menschen hier.

Als Substantive gebrauchte Verben

In Elefen gibt es zwei Möglichkeiten, um Verben als Substantive zu verwenden: den **Infinitiv** und das Verbalsubstantiv. Beide verwenden das Verb unmodifiziert.

Der Infinitiv führt eine besondere Art von Gegenstandssatz ein, den sogenannten “Infinitivsatz”, dessen Bedeutung der eines durch **ce** eingeleiteten Teilsatzes entspricht. Der Infinitiv ist in Wirklichkeit immer noch ein Verb, dem Adverbien und ein Objekt folgen können und das durch das vorangestellte Wörtchen **no** verneint werden kann. Wichtig ist jedoch, dass es weder mit einem Subjekt noch mit die Zeitform oder den Modus ausdrückenden Wörtchen kombiniert werden kann. Diese ergeben sich stattdessen aus dem Kontext.

Meistens wird ein Infinitivsatz als Objekt eines anderen Verbs verwendet. In der Regel haben beide Verben das gleiche Subjekt, aber ihre Subjekte können auch unterschiedlich sein, wenn die Bedeutung dies nahelegt, wie im Beispiel mit **proibi come** weiter unten:

- Me espera **ariva ante tua parti**. – Ich hoffe, dass ich ankomme, bevor du aufbrichst.
- Me ia gusta multe **escuta oji mea musica**. – Ich habe es sehr genossen, meiner Musik heute zuzuhören.
- On pote nunca **spele coreta mea nom**. – Man kann meinen Namen nie richtig schreiben.
- El teme **no velia en la matina**. – Er fürchtet, morgens nicht aufzuwachen.
- La empleor proibi **come sanduitxes en la ofisia**. – Der Arbeitgeber verbietet es, im Büro Sandwiches zu essen.

Oft werden Infinitive auch nach Präpositionen gebraucht – auch hier können sie durch ein vorangestelltes **no** verneint sowie durch nachgestellte Adverbien und ein Objekt ergänzt werden:

- Me viaja per **vide la mundo**. – Ich reise, um die Welt zu sehen.
- El ia mori pos **nomi sua susedor**. – Sie starb, nachdem sie ihren Nachfolger benannt hatte.
- El ia abri la noza par **colpa lo forte con un martel**. – Er öffnete die Nuss, indem er sie hart mit einem Hammer schlug.
- On no pote pasea tra la mundo sin **lasa impresas de pede**. – Man kann nicht durch die Welt gehen, ohne Fußabdrücke zu hinterlassen.

Im Gegensatz dazu ist das Verbalsubstantiv einfach ein Substantiv, dem normalerweise **la** oder ein anderes Artikelwort vorangestellt wird. Es bezeichnet entweder ein Vorkommen des durch das Verb beschriebenen Aktes oder dessen unmittelbares Ergebnis. Es kann durch Adjektive ergänzt werden, aber ein eventuell verwendetes Objekt muss durch eine Präposition (meistens **de**) eingeleitet werden:

- Sua **condui** ia es vera xocante. – Sein Verhalten war wirklich schockierend.
- El ia destrui sua **labora** intera. – Sie zerstörte ihre gesamte Arbeit.
- La valsa e la samba es **dansas**. – Der Walzer und der Samba sind Tänze.
- Esta va es un **ajunta** bela a la ragu. – Das wird eine gute Ergänzung zum Eintopf sein.
- Me ia prepara du **traduis** de la testo. – Ich habe zwei Übersetzungen des Textes vorbereitet.
- Tu ave no **comprende** de la problemes. – Sie haben kein Verständnis für die Probleme.
- “LFN” es un **corti** de “Lingua Franca Nova”. – “LFN” ist eine Abkürzung für “Lingua Franca Nova”.
- La universo ia es extrema peti a la momento de sua **crea**. – Das Universum war zum Zeitpunkt seiner Erschaffung extrem klein.

Bei Verben wie **ajunta** gibt es kaum einen Unterschied zwischen **un ajunta** und **un ajuntada**. Aber **la traduida** ist der ursprüngliche Text, aus dem **la tradui** hervorgeht, und **un crea** ist ein Akt der Erschaffung von **un creada**. Dies ergibt sich aus der Bedeutung der Objekte der Verben selbst: **-da** bezieht sich immer auf das Objekt. Bei **crea** ist der Gegenstand auch das Ergebnis der Handlung; bei **tradui** hingegen sind Gegenstand und Ergebnis zwei verschiedene Dinge. Bei ein paar Verben wie etwa **dansa**, bei denen Gegenstand und Handlung dasselbe sind, sagen wir **un dansa**, nicht **un dansada**.

Ein Infinitivsatz kann als Subjekt eines Satzes verwendet werden:

- **Nada** es un eserse gustable. – Schwimmen ist eine angenehme Übung.
- **Nada en fango** no es un eserse gustable. – Im Schlamm zu schwimmen ist keine angenehme Übung.
- **Scrive la novela** ia aida el a boni sua stilo. – Das Schreiben des Romans half ihr, ihren Stil zu verbessern.

Allerdings besteht in Texten das Risiko, dass der Leser, wenn ein Infinitivsatz lang ist, das im Infinitiv stehende Verb für eine Aufforderung hält – zumindest bis er zum Hauptverb des Satzes gelangt. Man kann dies vermeiden, indem man den Infinitiv in ein Verbalsubstantiv umwandelt – durch Voranstellen von **la** oder einem anderen Artikelwort oder durch Verwendung des Plurals:

- **La nada en fango** no es un eserse gustable. – Das Schwimmen im Schlamm ist keine angenehme Übung.
- **La scrive de la novela** ia aida el a boni sua stilo. – Das Schreiben des Romans half ihr, ihren Stil zu verbessern.
- **Eras** es umana, **pardonas** es divin. – Irren ist menschlich, verzeihen ist göttlich.

Präpositionen

Eine Präposition ist ein Wort, das eine Substantivgruppe einleitet und dadurch eine **Präpositionalphrase** bildet. Eine Präpositionalphrase modifiziert typischerweise ein vorangehendes Substantiv, Pronomen, Adjektiv oder Adverb – sie kann auch einen ganzen Satz modifizieren. Die Präposition gibt an, in welcher Weise sich die Substantivgruppe auf die modifizierte Struktur bezieht – sie klärt die Rolle, die sie bei der Modifikation spielt.

Elfen hat 22 Präpositionen.

a

A bedeutet “an”, “bei” oder “zu”. Es bezieht sich einen Ort oder einen Zeitpunkt im Allgemeinen, ohne dabei dessen innere Struktur zu berücksichtigen:

- Nos senta **a** la table. – Wir sitzen am Tisch.
- Me va encontra tu **a** la crus de vias. – Ich treffe dich an der Kreuzung.
- La scala apoia **a** la mur. – Die Leiter lehnt an der Wand.
- Tua casa es **a** lado de mea casa. – Dein Haus steht neben meinem.
- El reposa **a** casa. – Er ruht sich zu Hause aus.
- Sudan es **a** sude de Misre. – Der Sudan liegt südlich von Ägypten.
- La barco es **a** mar. – Das Boot ist auf See.
- El ia fini la labora **a** la comensa de la anio. – Sie hat die Arbeit zu Beginn des Jahres beendet.
- A medianote, on va vide focos artal. – Um Mitternacht wird es ein Feuerwerk geben.
- Me debe parti **a** la ora des-ses. – Ich muss um sechzehn Uhr gehen.

In metaphorischer Erweiterung führt **a** den Bezugspunkt in einer Beziehung ein:

- Tu sta tro prosima **a** la borda. – Sie stehen zu nah an der Kante.
- La forma de Italia es simil **a** un gama. – Die Form Italiens ähnelt einem Bein.
- Esta pen parteni **a** me. – Diese Feder gehört mir.
- Cual aveni si on no conforma **a** la regulas? – Was passiert, wenn man sich nicht an die Regeln hält?
- A la min trede personas espeta. – Mindestens dreißig Personen warten.

Darüber hinaus kann **a** eine Bewegung auf einen Punkt zu ausdrücken. Dazu gehören auch metaphorische Bewegungen wie Übergaben an Empfänger und Übergänge in einen neuen Zustand:

- Me viaja **a** New York. – Ich reise nach New York.
- Pone tua libros **a** via. – Leg deine Bücher weg.
- El leva sua oios **a** la sielo. – Er erhebt seine Augen zum Himmel.
- El ia dona un oso **a** la can. – Sie gab dem Hund einen Knochen.
- La sorsor ia cambia se **a** un capra. – Der Zauberer verwandelte sich in eine Ziege.
- La seja ia cade **a** pesos. – Der Stuhl zerfiel in Stücke.
- La xico ia ajunta sua nom **a** la lista. – Der Junge fügte seinen Namen zu der Liste hinzu.
- Dise **a** me tua nom. – Sag mir deinen Namen.
- Me no va responde **a** acel demanda. – Ich werde diese Frage nicht beantworten.
- Nos desira **a** tu un bon aniversario. – Wir wünschen dir alles Gute zum Geburtstag / Wir wünschen dir einen guten Geburtstag.
- Tua idea pare asurda **a** me. – Deine Idee erscheint mir absurd.
- Me pasea longo la strada, de un fini **a** la otra. – Ich laufe die Straße entlang, von einem Ende zum anderen.
- Tu irita me de tempo **a** tempo. – Du ärgerst mich von Zeit zu Zeit.
- La note progresa **a** la lus prima. – Die Nacht schreitet dem Morgengrauen entgegen.
- De lundí **a** jovedí es cuatro días. – Von Montag bis Donnerstag sind es vier Tage.

Tatsächlich kann jede Präposition, die auf einen Ort hinweist, auch eine Bewegung in Richtung dieses Ortes anzeigen. Zum Beispiel drückt in **me pone mea libros en mea sacco** (“Ich packe meine Bücher in meine Tasche”) **en** offensichtlich eine Bewegung aus. Wenn zusätzliche Klarheit erforderlich ist, kann **a** vor die Präposition gesetzt werden, um den Sinn der Bewegung in der genannten Richtung zu verdeutlichen:

- Core **a** la casa. – Lauf zum Haus.
- Core **en** la casa. – Lauf in das / in dem Haus.
- Core **a en** la casa. – Lauf in das Haus.
- La gato salta **sur** la table. – Die Katze springt auf den Tisch / Die Katze springt auf dem Tisch (herum).
- La gato salta **a sur** la table. – Die Katze springt auf den Tisch.

Zudem wird **a** mit anderen Präposition kombiniert, um Adverbien zu bilden. Wenn die Präposition einen Ort bezeichnet, drückt die Kombination eine Bewegung in die angegebene Richtung aus. **A ante** und **a pos** werden auch verwendet, um frühere oder spätere *Zeiten* zu bezeichnen:

- La can core **a ante**. – Der Hund läuft nach vorne.
- Tu pote pone tua sacco **a supra**. – Sie können Ihre Tasche nach oben legen.
- La sumerjor ia vade **a su**. – Die Taucherin ging nach unten.

- Vide **a su**. – Siehe unten.
- Me ia visita esta vila **a ante**. – Ich habe diese Stadt bereits früher besucht.
- Nos pote reveni **a pos**. – Wir können später wiederkommen.

Eine weitere besondere Verwendung von **a** besteht darin, dem Objekt eines Satz eine Ergänzung (Komplement) hinzuzufügen. (In einigen Fällen können auch andere Präpositionen für diesem Zweck verwendet werden.)

- El ia pinti sua casa **a** blanca. – Er hat sein Haus weiß gestrichen.
- Me va servi la gambas **a/en** fria. – Ich werde die Garnelen kalt servieren.
- Los ia eleje Maria **a/per** presidente. – Sie wählten Maria zur Präsidentin.

Das Komplement kann auch eine Infinitivform sein. Anstelle von **a** kann auch **per** verwendet werden, aber dann bedeutet es, dass das *Subjekt* des Hauptverbs die Handlung des Infinitivverbs selbst ausführen will. **A** bedeutet hingegen, dass das Subjekt beabsichtigt, dass das *Objekt* die Handlung ausführt:

- El comanda la soldados **a** ataca la fortres. – Er befiehlt den Soldaten, die Festung anzugreifen.
- Me va instrui vos **a** parla la lingua. – Ich werde euch beibringen, die Sprache zu sprechen.

ante

Ante bedeutet “vor”, sowohl im räumlichen als auch im zeitlichen Sinne. Sein Gegenteil ist **pos**.

Räumlich bezeichnet **ante** einen Ort, der sich vor der wichtigeren Seite eines bestimmten Objekts befindet. Welche Seite wichtiger ist, hängt dabei von dem Objekt und seinem Kontext ab. Viele Dinge haben eine offensichtliche Vorderseite; in anderen Fällen bedeutet **ante** einfach “an der näheren Seite von”:

- Mea peto es **ante** mea dorso. – Meine Brust ist vor meinem Rücken.
- La jornales es **ante** la libros. – Die Zeitschriften liegen vor den Büchern.
- Lo es tan oscur ce me no pote vide mea mano **ante** mea oios. – Es ist so dunkel, dass ich die Hand vor den Augen nicht sehen kann.
- Un can reposa **ante** la boteca. – Ein Hund liegt vor dem Laden.
- Nos ave multe labora **ante** nos. – Wir haben noch viel Arbeit vor uns.

Zeitlich bezeichnet **ante** einen früheren Zeitpunkt:

- Janero veni **ante** febrero. – Der Januar kommt vor dem Februar.
- Los intende fini la labora **ante** la reposa de sol. – Sie haben vor, die Arbeit vor Sonnenuntergang abzuschließen.
- Verje a sinistra **ante** la fini de la strada. – Biegen Sie vor dem Ende der Straße links ab.
- Nos esperia la lampo **ante** la tona. – Wir nehmen den Blitz vor dem Donner wahr.

Ante kann auch eine Bewegung hin zu einem Punkt vor etwas anzeigen (= **a ante**):

- On ia pone un monton de libros **ante** me. – Man hat einen Stapel Bücher vor mich gelegt.
- Me veni **ante** tu per demanda per tua pardona. – Ich komme zu Ihnen (vor Sie), um Sie um Verzeihung zu bitten.

Ante cuando bedeutet “bevor” als Konjunktion (“vor der Zeit, als”):

- Nos vide la lampo **ante cuando** nos oia la tona. – Wir sehen den Blitz, bevor wir den Donner hören.

asta

Asta bedeutet “bis” oder “bis zu” einem bestimmten Objekt oder Ort:

- El ia acompania me **asta** mea auto. – Sie begleitete mich zu meinem Auto.
- La tera es covreda con neva **asta** la montania. – Der Boden ist bis zu den Bergen mit Schnee bedeckt.
- Me es empapada **asta** mea pel. – Ich bin bis auf die Haut durchnässt.
- La preso ia cade **asta** sola un euro. – Der Preis ist auf nur einen Euro gefallen.
- El ia visita cada pais de Andora **asta** Zambia. – Er hat jedes Land von Andorra bis Sambia besucht.
- Studia la pajes dudes-sinco **asta** cuatros-du. – Studieren Sie die Seiten 25 bis 42 (einschließlich).

Asta wird auch im zeitlichen Sinne verwendet:

- El labora **asta** medianote. – Er arbeitet bis Mitternacht.
- Espeta **asta** la estate. – Warte bis zum Sommer.
- **Asta** doman! – Bis morgen!

ca

Ca bedeutet “als”. Es gibt den Bezugspunkt in einem Vergleich ungleicher Dinge an:

- Mea can es plu inteligente **ca** me. – Mein Hund ist intelligenter als ich.
- Acel es multe min interesante **ca** esta. – Das da ist viel weniger interessant als dieses hier.
- La sielo e tera ave plu cosas **ca** tu imagina en tua filosofia. – Es gibt mehr Dinge im Himmel und auf Erden, als deine Schulweisheit sich träumen lässt.

como

Como bedeutet “wie”. Es gibt den Bezugspunkt in einem Vergleich gleicher Dinge an:

- El rie **como** un iena. — Er lacht wie eine Hyäne.
- Tua cor es dur **como** petra. – Dein Herz ist hart wie Stein.
- Iogurte es **como** crema. – Joghurt ist wie Sahne.
- Tu ia veni a la mesma conclui **como** me. – Du bist zum gleichen Schluss gekommen wie ich.
- Me pote salta tan alta **como** tu. – Ich kann so hoch springen wie du.
- Condui **como** un adulte. – Benimm dich wie ein Erwachsener.

con

Con bedeutet “mit”. Sein Gegenteil ist **sin**.

Es führt eine begleitende Person, Sache oder Zustand ein:

- Me vide la xica **con** sua padre. – Ich sehe das Mädchen mit seinem Vater.
- Los vole come **con** nos. – Sie wollen mit uns essen.
- Nos bevi cafe **con** lete. – Wir trinken Kaffee mit Milch.
- On ia misca la zucur **con** sal. – Der Zucker wurde mit Salz gemischt.
- Los batalia **con** la elementos. – Sie kämpfen mit den Elementen.
- No multe parolas comensa **con** X. – Nicht viele Wörter beginnen mit X.
- El ia dona a me un libro **con** multe fotos. – Sie hat mir ein Buch mit vielen Fotos geschenkt.
- Elena es un xica **con** capeles roja. – Elena ist ein Mädchen mit roten Haaren.

- La om vea senta **con** un pipa en sua boca. – Der alte Mann sitzt mit einer Pfeife im Mund.
- Sua sposa regarda el **con** stona. – Seine Frau schaut ihn erstaunt / mit Erstaunen an.
- Compara esta **con** la clima de ier. – Vergleichen Sie dies mit dem Wetter von gestern.
- Tota cambia **con** la pasa de tempo. – Alles ändert sich im Laufe der Zeit.
- A cada dia, me leva **con** la sol. – Jeden Tag stehe ich mit der Sonne auf.
- E **con** acel parolas, el ia desapare. – Und mit diesen Worten verschwand er.

Con kann auch ein verwendetes Werkzeug oder Instrument anzeigen:

- Me scrive **con** un pen. – Ich schreibe mit einem Stift.
- Nos oia **con** nosa oreas. – Wir hören mit unseren Ohren.
- La cavalo colpa **con** sua pede. – Das Pferd tritt (mit seinen Füßen).
- El ia compra un casa **con** la mone cual el ia erita. – Mit dem Geld, das sie geerbt hat, hat sie sich ein Haus gekauft.

Wenn eine Handlung durch etwas Abstrakteres oder weniger Werkzeughaftes verursacht wird, wird **par** bevorzugt.

An con bedeutet “selbst mit”, “trotz”:

- Nos va fali **an con** tua aida. – Trotz Ihrer Hilfe werden wir scheitern.

contra

Contra bedeutet “gegen”. Es führt etwas ein, das in die entgegengesetzte Richtung zeigt oder sich in die entgegengesetzte Richtung bewegt, entweder real oder metaphorisch:

- Clui tua oios **contra** la lus. – Schliess deine Augen gegen das Licht / vor dem Licht.
- Esta camera es secur **contra** acua. – Diese Kamera ist wasserdicht.
- La elinicas antica ia batalia **contra** Persia. – Die alten Griechen kämpften gegen Persien.
- La scala es **contra** la serca. – Die Leiter lehnt gegen den Zaun.
- El lisca e cade **contra** la mur. – Er rutscht aus und schlägt gegen die Wand.
- Nada **contra** la flue es difisil. – Gegen den Strom zu schwimmen ist schwierig.
- Me es **contra** la gera. – Ich bin gegen den Krieg.
- Tu ia ata **contra** mea desiras. – Sie haben gegen meinen Wunsch gehandelt.

de

De bedeutet “von” oder “seit”. Es stellt etwas als Ausgangspunkt oder Ursprung dar:

- Me es **de** New York. – Ich bin aus New York.
- Me viaja **de** Paris a London. – Ich reise von Paris nach London.
- La paperes ia cade **de** la fenetra. – Die Papiere fielen aus dem Fenster.
- Me ia reseta un letera **de** la re. – Ich habe einen Brief vom König erhalten.
- La furor asconde sua fas **de** la cameras. – Der Räuber verbirgt sein Gesicht vor den Kameras.
- La acua difere **de** la asida par sua cimica. – Wasser unterscheidet sich von Säure durch seine Chemie.
- La resulta depende **de** la metodo usada. – Das Ergebnis hängt von der verwendeten Methode ab.
- Nos labora ja **de** la lus prima. – Wir arbeiten schon seit dem Morgengrauen.
- Multe anios ia pasa **de** la gera. – Seit dem Krieg sind viele Jahre vergangen.
- La table es fada **de** lenio. – Der Tisch ist aus Holz.
- Tu gusta carne **de** oveta? – Magst du Lammfleisch?

Zudem führt **de** eine Person oder Sache ein, zu der etwas gehört:

- Acel es la auto **de** mea frate. – Das ist das Auto meines Bruders.
- Me gusta escuta la canta **de** la avias. – Ich höre gerne dem Gesang der Vögel zu.
- El ia es impresada par la cuietia **de** la foresta. – Sie war beeindruckt von der Stille des Waldes.
- Dona un peso **de** torta a me, per favore. – Bitte geben Sie mir ein Stück Kuchen.

In einem abstrakteren Sinne drückt **de** oft eine allgemeine Beziehung zwischen zwei Dingen oder zwischen einer Eigenschaft oder Handlung und einem Ding aus:

- Me ave tre caxas **de** libros per vende. – Ich habe drei Kisten mit Büchern zu verkaufen.
- El ia presta a me un tela **de** un color fea. – Sie lieh mir ein Handtuch in einer hässlichen Farbe.
- La tore ave cuatro metres **de** altia. – Der Turm ist vierzig Meter hoch.
- Esta balde es plen **de** pexes. – Dieser Eimer ist voller Fische.
- Nos vole es libre **de** vos. – Wir wollen frei von Ihnen sein.
- La ora ia veni per parla **de** multe cosas. – Die Zeit ist gekommen, um über viele Dinge zu sprechen.

Was in anderen Sprachen ein zusammengesetztes Substantiv wäre, wird in Elefen häufig durch zwei per **de** verbundene Substantive ausgedrückt:

- Mea oculo **de** sol es rompeda. – Meine Sonnenbrille ist kaputt.
- La gavota es un avia **de** mar. – Die Möwe ist ein Seevogel.
- Esta va es tua sala **de** dormi. – Dies wird dein Schlafzimmer sein.
- Tu ia oblida aplica la freno **de** mano. – Du hast vergessen, die Handbremse anzuziehen.
- Per sua come **de** matina, el bevi sola cafe. – Zum Frühstück trinkt er nur Kaffee.
- El es la campion **de** mundo **de** tenis **de** table. – Sie ist die Weltmeisterin im Tischtennis.

De kommt als zweites Element in einer Reihe von festen Ausdrücken vor, die als komplexe Präpositionen eingesetzt werden:

- Los ia ajunta tota la ingredientes **con eseta de** la sal. – Sie fügten alle Zutaten mit Ausnahme des Salzes hinzu.
- Los ia usa zucar **en loca de** sal. – Sie verwendeten Zucker statt Salz.
- Me es tarda **par causa de** un conjesto de trafica. – Ich bin wegen eines Staus spät dran.
- La campaneria es **a destra de** la catedral. – Der Glockenturm steht rechts von der Kathedrale.

De kann vor eine andere Präposition gestellt werden, um eine Bewegung weg von dem genannten Ort anzuzeigen:

- La gato salta **de sur** la seja. – Die Katze springt vom Stuhl.
- Un arania rampe **de pos** la orolojo. – Eine Spinne kriecht hinter der Uhr hervor.
- La pasaros asende **de entre** la arbores. – Die Spatzen steigen zwischen den Bäumen auf.

Wie **a** kann **de** eine Präposition in ein Adverb umwandeln. Das Adverb bedeutet “von dem durch den Kontext vorgeschlagenen Ort ausgehend”:

- La monstro ia veni **de su**. – Das Monster kam von unten.
- La gidor ia cria **de ante**, ma me no ia pote oia. – Der Anführer schrie von vorne, aber ich konnte ihn nicht hören.

De cuando bedeutet “seit” als Konjunktion (“seit der Zeit, als”):

- **De cuando** me ia es un enfante, me desira sta sur la luna. – Seit ich ein Kind war, will ich auf dem Mond stehen.

en

En bedeutet “in”. Sein Gegenteil ist **estra**.

Es bezeichnet eine Stelle in Raum oder Zeit, der ganz oder teilweise in etwas anderem enthalten ist:

- Mea cor es **en** mea peto. – Mein Herz ist / schlägt in meiner Brust.
- La sol es **en** la sielo. – Die Sonne steht am Himmel.
- Nos espeta **en** la auto. – Wir warten im Auto.
- La plantas es **en** vasos. – Die Pflanzen sind in Vasen.
- Sua ditos es fisada **en** la manico de un tas. – Seine Finger stecken im Henkel einer Tasse fest.
- Me ave alga pensas **en** mea mente. – Ich habe einige Gedanken im Kopf / im Sinn.
- Gatos no gusta es **en** acua. – Katzen mögen es nicht, im Wasser zu sein.
- Nos no vide la stelas **en** la dia. – Tagsüber sehen wir die Sterne nicht.
- Beethoven ia nase **en** 1770. – Beethoven wurde 1770 geboren.
- Nos ia visita la museo **en** febrero. – Wir besuchten das Museum im Februar.
- El ia scrive la libro **en** tre semanas. – Sie schrieb das Buch in drei Wochen.

Im übertragenen Sinne kann die bezeichnete Stelle auch ein Zustand, eine Aktivität oder eine Art und Weise sein:

- Me no vole viaja **en** esta clima. – Ich will bei diesem Wetter nicht reisen.
- La construida es **en** foco. – Das Gebäude steht in Flammen.
- Nos es **en** peril. – Wir sind in Gefahr.
- Esce nos es **en** acorda? – Sind wir uns einig?
- **En** ajunta, me vide un problem nova. – Darüber hinaus sehe ich ein neues Problem.
- **En** fato, me vide du problemes. – Ich sehe in der Tat zwei Probleme.
- Nos ia pasa un ora **en** conversa. – Wir verbrachten eine Stunde im Gespräch.
- La enfantes senta **en** un sirculo. – Die Kinder sitzen in einem Kreis.
- Me va repete esta **en** elinica. – Ich werde dies auf Griechisch wiederholen.
- La presos es **en** euros. – Die Preise sind in Euro.

En kann auch eine Bewegung “in” etwas hinein bedeuten (= **a en**):

- El ia cade **en** la rio. – Er ist in den Fluss gefallen.
- Pone la dejetada **en** la baldon. – Werfen Sie den Müll in den Abfalleimer.
- Un bon idea ia veni **en** sua testa. – Eine gute Idee kam ihr in den Sinn / in den Kopf.
- Me ia tradui la article **en** franses. – Ich habe den Artikel ins Französische übersetzt.

- Nos pasa **en** un eda nova. – Wir treten in eine neue Ära ein.

En cuando bedeutet “während” (“zu einem Zeitpunkt während der Zeit, in der”):

- Lo ia comensa pluve forte **en cuando** la reportor ia parla. – Es begann heftig zu regnen, während der Reporter sprach.

entre

Entre bedeutet “zwischen”. Es zeigt an, dass ein Ort oder Zeitpunkt von zwei oder mehreren anderen umgeben ist:

- Mea testa es **entre** mea oreas. – Mein Kopf ist zwischen meinen Ohren.
- La table es **entre** la seja e la mur. – Der Tisch steht zwischen dem Stuhl und der Wand.
- Txesco es **entre** Deutxland, Osteraic, Slovensco, e Polscia. – Die Tschechische Republik liegt zwischen Deutschland, Österreich, der Slowakei und Polen.
- El viaja **entre** Paris e Madrid a cada semana. – Sie verkehrt jede Woche zwischen Paris und Madrid.
- Tu es **entre** amis asi. – Du bist hier unter Freunden.
- La bal ia cade **entre** la flores. – Der Ball fiel zwischen die Blumen.
- Cual es la difere **entre** un mur e un serca? – Was ist der Unterschied zwischen einer Mauer und einem Zaun?
- Elefen promove comunica **entre** poplas. – Elefen fördert die Kommunikation zwischen Völkern.
- On va ave un interval de des minutos **entre** la du atas. – Es wird eine zehnminütige Pause zwischen den beiden Akten geben.
- El ia nase **entre** la geras. – Er wurde zwischen den Kriegen geboren.
- Me velia usual **entre** sete e oto. – Ich wache normalerweise zwischen sieben und acht (Uhr) auf.
- On debe paia **entre** des e dudes euros. – Man muss zwischen zehn und zwanzig Euro bezahlen.

estra

Estra bedeutet “außer”, “außerhalb”. Sein Gegenteil ist **en**.

Es bezeichnet einen Ort, der *nicht* in etwas anderem enthalten ist:

- Mea sapato es **estra** mea calseta. – Mein Schuh ist außerhalb meiner Socke.
- El abita **estra** la site. – Sie lebt außerhalb der Stadt.

- On no ave aira **estra** la barcon. – Es gibt keine Luft außerhalb des Schiffes.
- Tu es aora **estra** peril. – Du bist jetzt außer Gefahr.
- No telefoni **estra** la oras de labora. – Rufen Sie nicht außerhalb der Arbeitszeiten an.

Estra kann auch eine Bewegung in Richtung eines solchen Ortes (= **a estra**) anzeigen:

- La enfantes core **estra** la casa. – Die Kinder liefen aus dem Haus (hinaus).

Estra kann auch im Sinne von “mit Ausnahme von” verwendet werden:

- El recorda no cosa **estra** sua nom. – Er erinnert sich an nichts außer an seinen Namen.

longo

Longo bedeutet “entlang”. Es gibt die Route an, der etwas folgt, während es sich bewegt:

- Me pasea **longo** la strada. – Ich gehe die Straße entlang.
- La balsa ia flota **longo** la rio. – Das Floß trieb den Fluss hinunter.
- La xico lisca **longo** la ramo. – Der Junge rutscht den Ast entlang.
- Un arania rampe **longo** mea gama. – Eine Spinne krabbelt an meinem Bein hoch.

Im weiteren Sinne kann es auch “gemäß” dem, was jemand gesagt oder geschrieben hat, bedeuten:

- **Longo** la predise, oji va es an plu calda. – Nach der Vorhersage wird es morgen noch wärmer sein.
- La viaja tra tempo es posible, **longo** esta fisiciste. – Dieser Physikerin zufolge sind Zeitreisen möglich.

par

Par bedeutet “durch”, “von”. Es bezeichnet den Verursacher einer Handlung, den Autor eines Werkes sowie bei Verben im Passiv das Substantiv, das in einer aktiven Formulierung das Subjekt wäre:

- El ia es colpada **par** un bal de neva. – Er wurde von einem Schneeball getroffen.
- Me es sorprendeda **par** tua reata. – Ich bin von Ihrer Reaktion überrascht.
- Suiz es ensircada **par** otra paeses. – Die Schweiz ist von anderen Ländern umgeben.
- *Hamlet* es un teatral **par** Shakespeare. – *Hamlet* ist ein Theaterstück von Shakespeare.

Des Weiteren bezeichnet es eine Handlung oder Methode, mittels derer etwas getan wird:

- Me ia viaja asi **par** tren. – Ich bin per Zug hierher gereist.
- Roberto es mea fio **par** sposi. – Roberto ist mein Schwiegersohn.

- La botelas es codigida **par** color. – Die Flaschen sind farbcodiert.
- Nos ia descovre tua secretas **par** nosa spiores. – Wir haben Ihre Geheimnisse über unsere Spione entdeckt.
- La prisonida ia evade **par** asconde su un camion. – Die Gefangene entkam, indem sie sich unter einem Lastwagen versteckte.
- Me va destrui la serca **par** sola un colpa de pede. – Ich werde den Zaun mit einem einzigen Tritt zerstören.
- On no pote solve esta problem **par** negosia. – Dieses Problem kann nicht durch Verhandlungen gelöst werden.

Wenn ein transitives Verb in ein Substantiv umgewandelt wird und Subjekt und Objekt des Verbs von ähnlicher Natur sind (z.B. beide Personen), wird **par** verwendet, um das Subjekt anzugeben, und **de** oder **a**, um das Objekt anzugeben:

- La ama **par** la madre. – Die Liebe der Mutter / Die Mutterliebe. (*Die Mutter liebt*)
- La ama **de/a** la madre. – Die Liebe zur Mutter. (*Die Mutter wird geliebt*)
- La ataca **de** la troianes **par** la elinicas. – Der Angriff auf die Trojaner durch die Griechen / Der Angriff der Griechen auf die Trojaner. (*Die Griechen greifen die Trojaner an*)

per

Per bedeutet “für”. Es führt ein angestrebtes Ziel oder einen Empfänger ein:

- Nos labora **per** mone. – Wir arbeiten für Geld.
- Tases es usada **per** bevi. – Becher werden zum Trinken verwendet.
- Me viaja **per** vide la mundo. – Ich reise, um die Welt zu sehen.
- Tu es vestida **per** un sera de dansa. – Du bist für einen Tanzabend angezogen.
- Me va vade a la botecas **per** tu. – Ich werde für dich in die Geschäfte gehen.
- El ia scrive la libro **per** sua madre. – Sie hat das Buch für ihre Mutter geschrieben.
- La viaja va es perilosa **per** tu. – Die Reise wird für Sie gefährlich sein.
- Me batalia **per** mea vive. – Ich kämpfe um mein Leben.
- **Per** esta razona, me no pote parla longa. – Aus diesem Grund kann ich nicht lange sprechen.
- **Per** esemplo, considera la balena. – Denken Sie zum Beispiel an den Wal.

Im weiteren Sinne bezeichnet es auch einen Gegenstand, der gegen einen anderen ausgetauscht wird:

- Tu ia paia tro **per** acel computador. – Du hast zu viel für diesen Computer bezahlt.
- Me ia compra lo **per** mil euros. – Ich habe ihn für tausend Euro gekauft.
- Gracias **per** tua carta postal. – Vielen Dank für deine Postkarte.

Es kann auch einen beabsichtigten Zeitraum angeben:

- Nos vade a Colorado **per** un semana. – Wir fahren für eine Woche nach Colorado.
- Me no va retarda tu **per** plu ca un minuto. – Ich werde Sie nicht länger als eine Minute aufhalten.

Zudem führt **per** etwas ein, das begünstigt oder vertreten wird:

- Me ia vota **per** la proposa, ma tu ia vota contra lo. – Ich habe für den Vorschlag gestimmt, aber du hast dagegen gestimmt.
- Car tu no ia es ala, me ia parla **per** tu. – Da Sie nicht da waren, habe ich in Ihrem Namen gesprochen.

pos

Pos bedeutet “nach” oder “hinter”. Sein Gegenteil ist **ante**.

Im Raum bezeichnet es einen Ort auf der weniger wichtigen oder weiter entfernten Seite des benannten Objekts:

- Mea dorso es **pos** mea peto. – Mein Rücken ist hinter meiner Brust.
- La aparatos es **pos** un porte securida. – Die Ausrüstung befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.
- La xicos turbosa ia asconde **pos** la cabana. – Die frechen Jungen haben sich hinter dem Schuppen versteckt.

Zeitlich bezeichnet **pos** einen späteren Zeitpunkt:

- Desembre veni **pos** novembre. – Der Dezember kommt nach dem November.
- Los va comensa bevi **pos** la reposa de sol. – Sie werden nach Sonnenuntergang zu trinken beginnen.
- Verje a destra **pos** la eglesa. – Biegen Sie nach der Kirche rechts ab.
- Me va reveni **pos** tre dias. – Ich werde in drei Tagen zurückkommen.

Pos kann auch eine Bewegung zu einem Punkt hinter etwas anzeigen (= **a pos**):

- La serpente ia desapare **pos** la arbor. – Die Schlange verschwand hinter dem Baum.

Pos quando bedeutet “nachdem” (“nach der Zeit, als”):

- Nos oia la tona **pos quando** nos vide la lampo. – Wir hören den Donner, nachdem wir den Blitz gesehen haben.

sin

Sin bedeutet “ohne”. Es weist auf etwas hin, das abwesend ist:

- Tua sposa gusta sua cafe **sin** lete. – Deine Frau mag ihren Kaffee ohne Milch.
- Me ia pasea tra la pluve **sin** paraplue. – Ich bin ohne Regenschirm durch den Regen gegangen.
- On ave no fuma **sin** foco. – Es gibt keinen Rauch ohne Feuer / Kein Rauch ohne Feuer.
- Me va decora la casa intera **sin** aida. – Ich werde das ganze Haus ohne Hilfe dekorieren.
- Tu es tota **sin** compatia. – Du bist völlig gnadenlos.
- El ia adormi **sin** intende. – Er ist versehentlich / ohne Absicht eingeschlafen.
- La rexercor ia sorti **sin** descovre la responde. – Die Forscherin ging, ohne die Antwort gefunden zu haben.
- La depinta ia cade **sin** causa evidente. – Das Gemälde fiel ohne ersichtlichen Grund herunter.

sirca

Sirca bedeutet “um ... herum”. Es bezeichnet eine Position, die etwas anderes umgibt oder einschließt:

- La campores fa cantas **sirca** la foco. – Die Camper singen Lieder um das Feuer herum / am Lagerfeuer.
- Mea mano es cluida **sirca** mea diton. – Meine Hand ist um meinen Daumen geschlossen.
- Edera crese **sirca** la tronco. – Efeu wächst um den Stamm herum.
- On ave pinta verde **sirca** la fenestras. – Um die Fenster herum ist grüne Farbe.

Es kann auch Bewegungen entlang eines etwas umgebenden Weges ausdrücken:

- La luna vade **sirca** la tera, e la tera vade **sirca** la sol. – Der Mond umkreist die Erde, und die Erde umkreist die Sonne.
- Nos intende viaja **sirca** la mundo par cavalo. – Wir beabsichtigen, die Welt zu Pferd zu umrunden.
- El vaga **sirca** la jardin e ole la flores. – Sie wandert im Garten umher und riecht an den Blumen.

Bei Zeit- oder Mengenangaben zeigt **sirca** an, dass es sich um einen ungefähren Wert handelt, der von dem tatsächlichen Wert ein Stück weit abweichen kann:

- Me ave **sirca** sincodes anios. – Ich bin ungefähr 50 Jahre alt.
- Me pote pensa a **sirca** sento razones per no revela mea eda. – Mir fallen um die hundert Gründe ein, mein Alter nicht zu verraten.
- La conserta ia comensa **sirca** dui pos dudes. – Das Konzert begann etwa um halb neun.
- **Sirca** la lus prima, me ia oia tua can abaiante. – Gegen Morgengrauen hörte ich Ihren Hund bellen.

su

Su bedeutet “unter”. Es bezeichnet einen Ort, der tiefer liegt als ein anderer, entweder real oder metaphorisch:

- La neva craci **su** mea pedes. – Der Schnee knirscht unter meinen Füßen.
- La solo es **su** la soffito. – Der Boden liegt unter der Decke.
- Antilopes ia reposa **su** la arbores. – Antilopen rasteten unter den Bäumen.
- On ave un table de sanduitxes **su** la fenetra. – Unter dem Fenster befindet sich ein Tisch mit Sandwiches.
- Tu pare es **su** la influe de la vino. – Du scheinst unter dem Einfluss des Weins zu stehen.
- Me no pote labora **su** tua regulas. – Ich kann nicht nach Ihren Regeln arbeiten.

Des Weiteren kann **su** auch einen Ort angeben, der physisch von etwas bedeckt ist, egal ob er tatsächlich tiefer liegt oder nicht:

- La color vera de la soffito es apena visible **su** esta pinta fea. – Die wirkliche Farbe der Decke ist unter diesem scheußlichen Anstrich kaum sichtbar.
- Me ave un paceta **su** mea braso. – Ich habe ein Päckchen unter meinem Arm.
- El ia porta un sueter **su** sua jaca. – Er trug einen Pullover unter seiner Jacke.

Su kann auch eine Bewegung zu einem Ort unter etwas anzeigen (= **a su**):

- La acua ia vade **su** la mobilas. – Das Wasser lief unter die Möbel.

supra

Supra bedeutet “über”. Es bezeichnet einen Ort, der höher liegt als ein anderer, entweder real oder metaphorisch:

- La nubes es **supra** mea testa. – Die Wolken sind über meinem Kopf.
- La teto es **supra** la soffito. – Das Dach ist über der Decke.

- El ia apoia **supra** la table per ateni la sal. – Sie beugte sich über den Tisch, um das Salz zu erreichen.
- Un tempesta enorme developa **supra** la mar. – Ein gewaltiger Sturm braut sich über dem Meer zusammen.

Supra impliziert eine Lücke zwischen den beiden Elementen. Wenn es keine Lücke gibt, wird stattdessen **sur** verwendet.

Im weiteren Sinne kann **supra** auf alles hinweisen, was physisch etwas anderes bedeckt, ob es nun tatsächlich höher liegt oder nicht:

- La montania lansa un ombra **supra** nosa casa. – Der Berg wirft einen Schatten auf unser Haus.
- El ia porta un covretota **supra** sua otra vestes. – Er trug einen Overall über seiner anderen Kleidung.

Supra kann auch eine Bewegung zu einem höher liegenden Ort anzeigen (= **a supra**):

- La sol leva **supra** la tera. – Die Sonne geht über der Erde auf.

sur

Sur bedeutet “auf”. Es bezeichnet etwas an der Oberfläche von etwas anderem, das entweder durch die Schwerkraft gehalten wird oder auf irgendeine Weise daran befestigt ist:

- Mea xapo es **sur** mea testa. – Mein Hut sitzt auf meinem Kopf.
- No senta **sur** la seja rompeda. – Setz dich nicht auf den kaputten Stuhl.
- Si on sta **sur** la balcon, on vide la mar. – Wenn man auf dem Balkon steht, kann man das Meer sehen.
- La asfalto **sur** la strada fonde en la caldia. – Der Asphalt auf der Straße schmilzt in der Hitze.
- Esce la vive esiste **sur** Marte? – Gibt es Leben auf dem Mars?
- Me va pende esta depinta **sur** la mur. – Ich werde dieses Bild an die Wand hängen.
- La om ia besa la fem **sur** sua jena. – Der Mann küsste die Frau auf die Wange.

Sur kann auch eine Bewegung auf etwas (hinauf) ausdrücken (= **a sur**):

- Pone tua cartas **sur** la table. – Legen Sie Ihre Karten auf den Tisch.
- Un roca cual cade **sur** la tera es nomida un meteorite. – Ein Stein, der auf die Erde fällt, wird als Meteorit bezeichnet.
- El ia pone un dital **sur** sua dito. – Sie steckte einen Fingerhut auf ihren Finger.

Metaphorisch bedeutet **sur** “betreffend”, “in Bezug auf”:

- La teatral es **sur** la gera. – In dem Theaterstück geht es um den Krieg.
- Me ia leje multe libros **sur** la tema. – Ich habe viele Bücher zu diesem Thema gelesen.
- La xica plora **sur** sua pupa perdeda. – Das Mädchen weint über ihre verlorene Puppe.

tra

Tra bedeutet “durch”. Es bezeichnet einen Ort, an dem eine Bewegung stattfindet, die von einem Ende zum anderen verläuft:

- Acua flue **tra** la tubos. – Wasser fließt durch die Rohre.
- La enfantes ia core **tra** la vileta. – Die Kinder rannten durch das Dorf.
- La pluve ia trova un via **tra** mea saco. – Der Regen hat einen Weg durch meine Tasche gefunden.
- La tren vade de Milano a Roma **tra** Bologna. – Der Zug fährt von Mailand über Bologna nach Rom.
- Un rueta gida **tra** la campos a la lago. – Ein Pfad führt durch die Felder zum See.
- Me regarda la stelas **tra** la fenestra abrida. – Ich betrachte die Sterne durch das offene Fenster.
- Los ia resta juntada **tra** la anios. – Sie sind über (all) die Jahre zusammen geblieben.
- El ia senta en un sejon **tra** la note. – Er saß die ganze Nacht in einem Sessel.
- On ia oia la explode **tra** la site. – Die Explosion war in der ganzen Stadt zu hören.

ultra

Ultra bedeutet “jenseits”. Es bezeichnet einen Ort auf der anderen Seite von etwas:

- La scola es **ultra** la eglesa. – Die Schule liegt jenseits der Kirche.
- **Ultra** la ponte es un vista merveliosa. – Jenseits der Brücke hat man eine wunderbare Aussicht.
- Esta taxe es **ultra** mea capasia. – Diese Aufgabe übersteigt meine Fähigkeiten.

Es kann auch eine Bewegung hin zu einem solchen Ort ausdrücken (= **a ultra**):

- La esplorores ia viaja **ultra** la montanias. – Die Entdecker reisten über die Berge hinaus.
- Los ia remi un barceta **ultra** la lago. – Sie ruderten mit einer Jolle über den See.

Konjunktionen (Bindewörter)

Konjunktionen bzw. **Bindewörter** sind Wörter, die zwei Dinge miteinander verbinden. Es gibt zwei Arten: nebenordnende und unterordnende Konjunktionen.

Nebenordnende Konjunktionen

Eine **nebenordnende Konjunktion** verbindet zwei Elemente eines Typs, wodurch eine größere Einheit desselben Typs entsteht. Beispielsweise bilden zwei Substantivgruppen, die durch **e** verbunden sind, eine größere Substantivgruppe.

Es gibt vier nebenordnende Konjunktionen:

- **e** – und (*beide Elemente sind gleichermaßen gültig*)
- **o** – oder (*eines der Elemente ist gültig, möglicherweise auch beide*)
- **no** – nicht, und nicht, nicht aber (*das erste Element ist gültig, die zweite nicht*)
- **ma** – aber, doch (*beide Elemente sind gleichermaßen gültig, stehen aber im Gegensatz zueinander*)

Beispiele:

- La om **e** la fem vade a la casa. – Der Mann und die Frau gehen zum Haus.
- Tu es multe vea **e** saja. – Du bist sehr alt und weise. (*wahrscheinlich sehr weise, sonst würde der Satz **tu es saja e multe vea** lauten*)
- El ia labora ante **e** pos sua vacanse. – Er arbeitete vor und nach seinem Urlaub.
- Sua aniversario es en marto **o** april. – Ihr Geburtstag ist im März oder April.
- Tu desira cafe **o** te? – Möchten Sie Kaffee oder Tee?
- On pote visita la museo a lundì **o** jovedì. – Man kann das Museum am Montag oder Donnerstag besuchen (oder an beiden Tagen).
- On ia eleje tu, **no** me. – Man hat dich gewählt, nicht mich.
- Me ia conta no sola la oveas **ma** ance la capras. – Ich habe nicht nur die Schafe, sondern auch die Ziegen gezählt.

Bei Listen mit mehr als zwei Elementen wird die Konjunktion normalerweise durch ein Komma ersetzt, außer zwischen dem letzten Paar. Auch vor der Konjunktion wird in solchen Listen oft ein Komma gesetzt:

- Nos va viaja tra Italia, Suiz, Osterreich, **e** Deutxland. – Wir werden durch Italien, die Schweiz, Österreich und Deutschland reisen.

Zur Hervorhebung können **e**, **o** und **no** verdoppelt werden, wobei die zusätzliche Instanz vor dem ersten Element steht. Ein doppeltes **o** schließt die Möglichkeit aus, dass beide Komponenten gültig sind:

- **e... e** – sowohl... als auch
- **o... o** – entweder... oder
- **no... no** – weder... noch

Beispiele:

- **E** Luis **e** Maria vade a scola. – Sowohl Luis als auch Maria gehen zur Schule.
- **O** tu **o** me gania, ma no ambos. – Entweder werden Sie gewinnen oder ich, aber nicht (wir) beide.
- Me ave **no** la tempo **no** la desira per leje plu. – Ich habe weder die Zeit noch die Lust weiterzulesen.

E, **o** und **ma** können auch zwei Sätze oder Teilsätze verbinden:

- Me ia vade a la biblioteca, **e** tu ia visita la museo. – Ich bin in die Bibliothek gegangen und du hast das Museum besucht.
- **O** nos solve esta problem, **o** la mundo va fini. – Entweder wir lösen dieses Problem oder die Welt geht unter / wird untergehen.
- **Ma** acel es difisil. – Doch das ist schwierig.

Auch das Adverb **donce** wird in dieser Weise verwendet, als Abkürzung von **e donce**:

- Me pensa, **donce** me esiste. – Ich denke, also bin ich.
- Nos no ave un mapa, **donce** nos es perdeda. – Wir haben keine Karte, deshalb sind wir verloren.

Unterordnende Konjunktionen

Eine **unterordnende Konjunktion**, auch **Subjunktion** genannt, ordnet einen Teilsatz in den umfassenden Satz ein und zeigt seine Rolle im Satz an.

Es gibt drei Arten davon: Pronomen-Subjunktionen, adverbiale Subjunktionen und besondere Subjunktionen.

Pronomen-Subjunktionen

Die Fragepronomen **cual** und **ci** können auch als Subjunktionen (**Relativpronomen**) zur Einführung von Relativsätzen dienen:

- La om **ci** ia abita asi ia vade a New York. – Der Mann, der hier lebte, ging nach New York.
- La poma **cual** ia cade de mea saco es aora noncomable. – Der Apfel, der aus meiner Tasche fiel, ist jetzt ungenießbar.
- La fem **de ci** nos parla labora a mea ofisia. – Die Frau, über die wir sprechen, arbeitet in meinem Büro.
- Tua libro, **en cual** me ia scrive sua nom, es sur la table. – Dein Buch, in das ich ihren Namen geschrieben habe, liegt auf dem Tisch.

Sie beziehen sich normalerweise auf ein vorausgehendes Substantiv. Manchmal wird dieses Substantiv weggelassen. In solchen Fällen kann ein Pronomen hinzugefügt werden, um die Bedeutung zu verdeutlichen:

- Esta es **lo cual** parteni a tu. – Dies ist das, was Ihnen gehört.
- La auto blu es **lo en cual** nos vole viaja. – Das blaue Auto ist das(jenige), in dem wir reisen wollen.
- Acel es **el ci** me ia vide. – Das ist die(jenige), die ich gesehen habe.
- Tu es **el a ci** me ia parla ier. – Du bist der, mit dem ich gestern gesprochen habe.
- **Ci** osa, gania. – Wer wagt, gewinnt.

Die Verwendung von **cual** und **ci** in indirekten Fragen ist sehr ähnlich.

Adverbiale Subjunktionen

Die Frageadverbien – **do**, **cuando**, **cuanto**, **como** und **perce** – können als Konjunktionen zur Einführung von Adverbialsätzen verwendet werden:

- Nos parla **como** nos pensa. – Wir sprechen, wie wir denken.
- Me dormi **cuando** me pote. – Ich schlafe, wenn ich kann.
- Me va esplica **cuanto** me comprende. – Ich werde so viel erklären, wie ich verstehe.
- Nos abita **do** la du rios encontra. – Wir leben dort, wo sich die beiden Flüsse treffen.
- Me ia fini la taxe **en cuando** tu ia parla a me. – Ich habe die Aufgabe beendet, während Sie mit mir gesprochen haben.

- Nos va core **a do** la vias encontra. – Wir werden dorthin laufen, wo die Straßen zusammentreffen.

Sie können auch nach einem Substantiv verwendet werden, als Relativsätze einführende Konjunktionen:

- Me labora en Paris, **do** me abita. – Ich arbeite in Paris, wo ich wohne.
- El va visita en julio, **cuando** la clima es bon. – Er wird uns im Juli besuchen, wenn das Wetter schön ist.
- Acel es la razona **perce** Juan ia parti. – Das ist der Grund, warum Juan gegangen ist.

Zudem werden sie in indirekten Fragen (eine Art von Gegenstandssätzen) verwendet.

Besondere Subjunktionen

Die besonderen Subjunktionen **ce** und **esce** leiten Gegenstandssätze ein. **Ce** leitet eine berichtete Aussage ein, und **esce** leitet eine berichtete (indirekte) Frage nach dem Wahrheitsgehalt einer Aussage ein.

- Me pensa **ce** tu nesesa un vacanse. – Ich denke, Sie benötigen (einen) Urlaub.
- Me no sabe **esce** el va veni. – Ich weiß nicht, ob sie kommen wird.

Sie können nach bestimmten Substantiven, Adjektiven und Präpositionen verwendet werden, um deren Bedeutung zu vervollständigen:

- La idea **ce** la Sol orbita la Tera es un era. – Die Vorstellung, dass die Sonne die Erde umkreist, ist ein Irrtum.
- Nos es sorprendeda **ce** vos no ia cexa. – Wir sind überrascht, dass ihr euch nicht beschwert habt.
- Me es felis **ce** tu ia susede. – Ich bin froh, dass Sie Erfolg hatten.
- Los no ia es serto **esce** la tren ia parti ja. – Sie waren sich nicht sicher, ob der Zug schon abgefahren war.
- La gato ia entra a la sala sin **ce** algun vide el. – Die Katze kam ins Zimmer, ohne dass jemand sie sah.

Ce kann auch verwendet werden, um einen Satz einzuleiten, der ein Ergebnis ausdrückt:

- El ia es tan fatigada **ce** el no ia pote pensa. – Sie war so müde, dass sie nicht (mehr) denken konnte.
- El ia es tan fame **ce** el ia pote oia la ronca de sua stomaco. – Er war so hungrig, dass er das Knurren seines Magens hören konnte.

Die besonderen Subjunktionen **afin**, **car**, **si** und **ca** leiten ein:

- Me va veni **si** tu clama. – Ich werde kommen, wenn du rufst.
- Me labora **afin** mea enfantes pote come. – Ich arbeite, damit meine Kinder essen können.
- Lo es calda **car** la sol brilia. – Es ist heiß, weil die Sonne scheint.
- Esta es plu labora **ca** me ia espeta. – Das ist mehr Arbeit als ich erwartet habe.

Fragen

Es gibt drei Arten von **Fragen**: solche, die mit einem einfachen “Ja” oder “Nein” beantwortet werden können, solche, die eine Reihe von Antwortmöglichkeiten zur Auswahl bieten, und solche, die nach einer bestimmten Information fragen.

Zudem können Fragen **direkt** (“Wohin gehen wir?”) oder **indirekt** (“Ich habe Sie gefragt, wohin wir gehen”, “Ich weiß nicht, wer ich bin”) gestellt werden. Direkte Fragen enden mit einem Fragezeichen (?).

Ja/Nein-Fragen

Man kann einen Satz in eine Ja/Nein-Frage verwandeln, indem man am Anfang **esce** (“ob ...”, “ist es der Fall, dass ...”) hinzufügt:

- **Esce** tu parla deutz? – Sprechen Sie Deutsch?
- **Esce** tu ia come la salada? – Hast du den Salat gegessen?

Es gibt noch zwei weitere Möglichkeiten. Beim Sprechen kann nach Fragen, die eine Möglichkeit ausdrücken und lediglich um deren Bestätigung bitten, am Satzende ein **si** oder **no** angehängt werden. Und bei sehr einfachen Fragen kann der Sprecher am Ende des Satzes einfach die Höhe seiner Stimme anheben:

- Tu ia come la salada, **si**?
- Tu ia come la salada, **no**?
- Tu ia come, **si**?
- Nos es perdeda, **no**?
- Vos comprende?

Die Antwort auf eine Ja/Nein-Frage lautet **si** (“ja”) oder **no** (“nein”). **Si** bedeutet, dass die in der Frage ausgedrückte Möglichkeit wahr ist; **no**, dass sie falsch ist:

- Tu desira bir? – Möchten Sie (ein) Bier?
 - ▶ **Si**, per favore. – Ja, bitte. (*Ich möchte ein Bier*)
 - ▶ **No**, gracias. – Nein, danke. (*Ich möchte kein Bier*)

Auch wenn eine Frage negativ formuliert wurde, vermitteln **si** und **no** die gleiche Bedeutung wie wenn das nicht der Fall ist. Da dies jedoch verwirrend sein kann, ist es oft klarer, mit einem ganzen Satz zu antworten:

- Tu no desira bir? – Sie möchten kein Bier?
 - ▶ **Si.** – Doch / Ja. (*Ich möchte Bier*)
 - ▶ **No.** – Nein. (*Ich möchte kein Bier*)
 - ▶ **Si, me desira bir.** – Doch / Ja, ich möchte Bier.
 - ▶ **No, me no desira bir.** – Nein, ich möchte kein Bier.

Fragen nach Alternativen

Bei einer Frage nach Alternativen wird der Angesprochene gebeten, aus einer Reihe von Möglichkeiten eine auszuwählen, wobei die Möglichkeiten normalerweise als Liste mit der Konjunktion **o** ausgedrückt werden:

- Tu desira te, cafe, **o** bir? – Möchten Sie Tee, Kaffee oder Bier?
 - ▶ Cafe, per favore. – Kaffee, bitte.
- Tu ia veni par auto, **o** par bisicle, **o** tu ia pasea? – Bist du mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß gekommen?
 - ▶ Par auto, probable. – Mit dem Auto wahrscheinlich.

Andere Fragen

Andere Fragen verwenden Frage-Artikelwörter, Pronomen oder Adverbien wie **cual**, **ci**, **cuando**, **cuanto**, **como**, **do** und **perce**. Das Fragewort wird in der Regel an den Anfang des Satzes verschoben, kann aber auch an der Stelle erscheinen, an der seine Antwort passen würde:

- **Cual** libro tu leje? = Tu leje **cual** libro? – Welches Buch liest du?
- **Ci** es tua autor prefereda? = Tua autor prefereda es **ci**? – Wer ist dein Lieblingsautor?
- **Cual** es acel musica fea? = Acel musica fea es **cual**? – Was ist das für eine hässliche Musik?
- **Cuando** tu dormi? = Tu dormi **cuando**? – Wann schlafen Sie?
- **Cuanto** tu ia paia? = Tu ia paia **cuanto**? – Wie viel haben Sie bezahlt?
- **Como** vos ia evade? = Vos ia evade **como**? – Wie sind Sie entkommen?
- **Do** nos es? = **Do** es nos? = Nos es **do**? – Wo sind wir?
- **Perce** tu core? = Tu core **perce**? – Warum rennst du?
- **Con cual** tu come la salada? = Tu come la salada **con cual**? – Mit was isst du den Salat?

- **Cual force** tu usa per come la salada? = Tu usa **cual force** per come la salada? – Welche Gabel nimmst du, um den Salat zu essen?
- **Con cual force** tu come la salada? = Tu come la salada **con cual force**? – Mit welcher Gabel isst du den Salat?
- **Como rapida** tu pote come la salada? = Tu pote come la salada **como rapida**? – Wie schnell kann du den Salat essen?

Indirekte Fragen

Indirekte Fragen werden als Gegenstandssätze ausgedrückt, die normalerweise die gleiche Wortfolge enthalten wie sie die entsprechende direkte Frage hätte, einschließlich der gleichen Verbform. Bei einer indirekten Frage wird das Fragewort immer an den Anfang des Nebensatzes gestellt:

- Vos va demanda: “Ci tu ia vide?” → Vos va demanda **ci** me ia vide.
 - ▶ Du wirst fragen: “Wen hast du gesehen?” → Du wirst fragen, wen ich gesehen habe.
- Me no recorda: “A ci me ia parla?” → Me no recorda a **ci** me ia parla.
 - ▶ Ich erinnere mich nicht (mehr): “Mit wem habe ich gesprochen?” → Ich erinnere mich nicht (mehr), mit wem ich gesprochen habe.
- Los no sabe: “Cual nos va fa?” → Los no sabe **cual cosa** los va fa.
 - ▶ Sie wissen (es) nicht: “Was werden wir tun?” → Sie wissen nicht, was sie tun werden.
- Me vide: “Do me va senta?” → Me vide **do** me va senta.
 - ▶ Ich sehe: “Wo werde ich sitzen?” → Ich sehe, wo ich sitzen werde.
- Me no ia sabe: “Quando nos va parti?” → Me no ia sabe **quando** nos va parti.
 - ▶ Ich wusste nicht: “Wann werden wir abreisen?” → Ich wusste nicht, wann wir abreisen würden.

Indirekte Ja/Nein-Fragen werden immer mittels **esce** eingeleitet:

- El no sabe: “Esce los ia parti?” → El no sabe **esce** los ia parti.
 - ▶ Sie weiß (es) nicht: “Sind sie abgereist?” → Sie weiß nicht, ob sie abgereist sind.
- El ia demanda: “Esce tu pote aida?” → El ia demanda **esce** me pote aida.
 - ▶ Er fragte: “Können Sie helfen?” → Er fragte, ob ich helfen könne.

Der Unterschied zwischen einer indirekten Frage und einem Relativsatz ist manchmal sehr subtil:

- (a) Me ia descovre **cual cosa ia es en la caxa**. – Ich entdeckte, was in der Schachtel gewesen war. (*eine indirekte Frage*)
- (b) Me ia descovre lo **cual ia es en la caxa**. – Ich entdeckte das (Ding), was in der Schachtel gewesen war. (*ein Relativsatz*)

In Beispiel (a) habe ich die *Identität* des Dings in der Schachtel entdeckt, auch wenn ich es nicht direkt gesehen oder berührt habe. In Beispiel (b) habe ich *es*, das physische Ding selbst entdeckt.

Teilsätze

Wie ein Satz enthält ein **Teilsatz** ein Subjekt und ein Verb, aber er ist zugleich Teil eines größeren Satzes.

Jeder Satz enthält einen **Hauptsatz**. Dieser kann auf verschiedene Weise durch einen oder mehrere **Nebensätze** modifiziert werden. Wenn ein Nebensatz eine Substantivgruppe modifiziert, wird er Relativsatz genannt. Wenn er ein Verb oder den gesamten Hauptsatz modifiziert, wird er als Adverbialsatz bezeichnet. Und wenn er die Rolle eines Substantivs spielt, wird er Gegenstandssatz genannt.

Ein Satz kann auch mehr als einen Hauptsatz enthalten.

Relativsätze

Ein **Relativsatz** ist ein Satz, der ein Substantiv modifiziert. Relativsätze folgen den Substantiven, die sie modifizieren, und beginnen gewöhnlich mit einem der Relativpronomen **ci** und **cual**:

- La om **ci** ia abita asi ia vade a New York. – Der Mann, der hier lebte, ging nach New York.
- La poma **cual** ia cade de mea saco es aora noncomable. – Der Apfel, der aus meiner Tasche fiel, ist jetzt ungenießbar.

Der Klarheit halber kann ein Relativsatz durch Kommas vom Rest des Satzes getrennt werden, insbesondere wenn er lang oder kompliziert ist:

- La poma, **cual** ia cade de mea saco en la fango a matina ier, es aora noncomable. – Der Apfel, der gestern Morgen aus meiner Tasche in den Schlamm gefallen ist, ist jetzt ungenießbar.

Einige Relativsätze sind für den Sinn des Satzes nicht wesentlich, sondern fügen ihm lediglich eine ergänzende Bemerkung hinzu. Solche Teilsätze werden immer durch Kommas abgesetzt:

- La can, **ci** ave manxas negra, ia morde la polisior. – Der Hund, der schwarze Flecken hat, hat den Polizisten gebissen.
- Mea padre, **ci** ia jubila, abita en Mexico. – Mein Vater, der im Ruhestand ist, lebt in Mexiko.
- Esta jus, **cual** Ana ia fa, ave un bon sabor. – Dieser Saft, den Anna gemacht hat, schmeckt gut.

Ci und **cual** können entweder als Subjekt oder als Objekt des Relativsatzes fungieren. Objekte folgen normalerweise dem Verb, aber wenn eins dieser Wörter das Objekt ist, geht es sowohl dem Subjekt als auch dem Verb voraus:

- La fem **ci** me ama veni de Frans. – Die Frau, die ich liebe, kommt aus Frankreich.
- La robot **cual** me ia construi no opera. – Der Roboter, den ich gebaut habe, funktioniert nicht / Der von mir gebaute Roboter funktioniert nicht.
- Ta ce nos vade a mea casa, **cual** es prosima. – Gehen wir zu meinem Haus, das in der Nähe liegt.

Wenn das Relativpronomen Gegenstand einer Präposition ist, steht die Präposition an erster Stelle:

- La fem **de ci** nos parla labora a mea ofisia. – Die Frau, von der wir sprechen, arbeitet in meinem Büro.
- Tua libro, **en cual** me ia scrive sua nom, es sur la table. – Dein Buch, in das ich ihren Namen geschrieben habe, liegt auf dem Tisch.

Wenn **de ci** bzw. **de cual** innerhalb des Relativsatzes auf ein Substantiv verweist, dass zu jemandem oder zu etwas gehört, dann wird dieses Substantiv der Klarheit halber normalerweise von **sua** eingeführt:

- Esta fem, **de ci sua** sposo labora en la banco, es un cocor eselente. – Diese Frau, deren Mann in der Bank arbeitet, ist eine ausgezeichnete Köchin.
- La fem, **de ci** tu conose **sua** sposo, labora a me ofisia. – Die Frau, deren Mann Sie kennen, arbeitet in meinem Büro.
- La fem, **de ci** tu ia dona la letera a **sua** sposo, es encantante. – Die Frau, deren Mann Sie den Brief gegeben haben, ist charmant.
- Mea auto, **de cual sua** motor es rompeda, es aora dejetada. – Mein Auto, dessen Motor kaputt ist, ist jetzt Müll.

In manchen Sprachen kann sich ein Relativsatz auf den gesamten vorhergehenden Teilsatz beziehen. In Elefen kann, wenn dies nicht eindeutig wäre, stattdessen ein Ausdruck wie **lo cual**, **e lo**, **e esta** oder **e acel** verwendet werden:

- El pote salta a un metre alta, **e esta** ia surprinde me. – Er kann einen Meter hoch springen, was mich überrascht hat.
- Me ia eleje aprende elefen, **lo cual** ia es un deside multe bon. – Ich habe mich entschlossen, Elefen zu lernen, was eine sehr gute Entscheidung war.

Eine andere Möglichkeit, einen Relativsatz zu beginnen, ist mit einem Relativadverb:

- Me labora en Paris, **do** me abita. – Ich arbeite in Paris, wo ich wohne.
- El va visita en julio, **cuando** la clima es bon. – Sie wird uns im Juli besuchen, wenn das Wetter gut ist.
- Acel es la razona **perce** Juan ia parti. – Das ist der Grund, warum Juan gegangen ist.

Solche Relativsätze ähneln oft Adverbialsätzen:

- Me labora **do** me abita. – Ich arbeite, wo ich wohne.
- El va visita **cuando** la clima es bon. – Sie wird uns besuchen, wenn das Wetter gut ist.

Adverbialsätze

Ein **Adverbialsatz** modifiziert entweder das Verb des Hauptsatzes oder den Hauptsatz selbst. Er wird von einer der adverbialen Subjunktionen (**como**, **cuando**, **cuanto**, **do**) oder von einer der besonderen Subjunktionen **si**, **car**, **afin** und **ca** eingeführt:

- Me no teme la can, **car** el es multe peti. – Ich habe keine Angst vor dem Hund, denn er ist sehr klein.
- **Si** los redui tro rapida sua pesa, los va regania lo. – Wenn sie zu schnell Gewicht verlieren, werden sie (bald) wieder zunehmen.
- Me core **afin** la rinoseros no catura me. – Ich renne, damit die Nashörner mich nicht fangen.
- Esta es plu labora **ca** me ia previde. – Das ist mehr Arbeit, als ich erwartet habe.
- El ia scrive **cuando** sua madre ia demanda. – Er schrieb, als seine Mutter fragte.
- El dise ce el es felis **do** el abita. – Sie sagt, dass sie glücklich ist, wo sie lebt.
- On no ia permete ce me fa la cosas **como** me ia desira. – Ich durfte die Dinge nicht so tun, wie ich wollte.

Ein Adverbialsatz, der von einer adverbialen Subjunktion (**como**, **cuando**, **cuanto**, **do**) eingeführt wird, kann als abgekürzter Relativsatz betrachtet werden. Zum Beispiel können die letzten drei Beispiele auch wie folgt ausgedrückt werden:

- El ia scrive **a la ora cuando** sua madre ia demanda. – Er schrieb zu der Zeit, als seine Mutter fragte.
- El dise ce el es felis **a la loca do** el abita. – Sie sagt, dass sie an dem Ort, an dem sie lebt, glücklich ist.
- On no ia permete ce me fa la cosas **en la modo** como me desira. – Ich durfte die Dinge nicht in der von mir gewünschten Weise machen.

Gegenstandssätze

Ein **Gegenstandssatz** funktioniert wie ein Substantiv: Er kann das Subjekt oder Objekt eines Verbs oder einer Präposition sein. Gegenstandssätze werden von den besonderen Subjunktionen **ce** oder **esce**, von einer der Pronomen-Subjunktionen **ci** und **cual** oder von einer der adverbialen Subjunktionen eingeführt.

Um zu sehen, ob ein Teilsatz wirklich ein Gegenstandssatz ist, kann man den Teilsatz durch “er”, “sie” oder “es” ersetzen. Wenn das einen guten Satz ergibt, ist der Satz ein Gegenstandssatz. Substantivsätze sind typischerweise Objekte von Verben, die Gedanken, Wahrnehmungen oder Gefühle ausdrücken:

- Me vide **do** tu es. – Ich sehe, wo Sie sind.
- **Cuando** me va parti, me no sabe. – Wann ich abreisen werde, weiß ich nicht.
- Me sabe **de do** tu veni. – Ich weiß, wo du herkommt.
- Me sabe **ci** ia dise acel. – Ich weiß, wer das gesagt hat.
- Me ia oia **cual** tu ia dise. – Ich habe gehört, was Sie gesagt haben.
- Me pote divina **cual** el leje. – Ich kann erraten, was er liest.

Viele Gegenstandssätze werden von den besonderen Subjunktionen **ce** (“dass”) und **esce** (“ob”) eingeführt:

- Me pensa **ce** el es bela. – Ich denke, dass sie schön ist.
- Me pensa **ce** el pote salta a un metre alta. – Ich glaube, dass er einen Meter hoch springen kann.
- Me pensa **ce** si. – Ich denke, ja / Ich glaube schon.
- Me duta **esce** el pote salta a un metre alta. – Ich bezweifle, dass er einen Meter hoch springen kann.

Gegenstandssätze geben oft das wieder, was jemand gesagt, gedacht oder gefragt hat. In allen Fällen bleibt die Zeitform des Verbs im Gegenstandssatz dieselbe wie in der ursprünglichen Aussage, dem Gedanken oder der Frage:

- Me ia dise: “Me **veni** de London.” → Me ia dise **ce** me **veni** de London.
 - ▶ Ich sagte: “Ich komme aus London.” → Ich sagte, dass ich aus London käme.
- El pensa: “La tren **ia es** tarda.” → El pensa **ce** la tren **ia es** tarda.
 - ▶ Sie denkt: “Der Zug hatte Verspätung.” → Sie denkt, dass der Zug Verspätung hatte.
- El ia demanda: “Quando nos **va parti**?” → El ia demanda **cuando** nos **va parti**.
 - ▶ Er fragte: “Wann werden wir aufbrechen?” → Er fragte, wann wir aufbrechen würden.

- Me va vole sabe: “Do la celebra **es**?” → Me va vole sabe do la celebra **es**.
 - ▶ Ich werde (es) wissen wollen: “Wo ist die Feier?” → Ich werde wissen wollen, wo die Feier stattfindet.

Relativ- und Adverbialsätze können manchmal mit Gegenstandssätzen verwechselt werden. Um klarzustellen, dass ein Relativ- oder Adverbialsatz gemeint ist, fügen Sie ein Substantiv oder Pronomen vor **cual** oder **ci** hinzu:

- Me no comprende **la ata** cual tu intende. – Ich verstehe die von dir beabsichtigte Aktion nicht.
- Me ia oia **lo** cual tu ia dise. – Ich habe gehört, was du gesagt hast.
- Me no conose **el ci** tu ia indica. – Ich kenne die Person nicht, auf die Sie gezeigt haben.
- Me vide **la loca** do tu es. – Ich sehe den Ort, an dem Sie sind.
- Me no sabe **la ora** cuando me va parti. – Ich weiß nicht, um welche Uhrzeit ich gehen werde.

Man kann ein Verb im Infinitiv auch als Einleitung einer Art von Gegenstandssätzen auffassen.

Nebengeordnete Sätze

Zwei Hauptsätze können durch nebenordnende Konjunktionen zu einem einzigen Satz verbunden werden. Der Konjunktion wird dabei oft ein Komma vorangestellt:

- Me ia desira la auto, **ma** me no ia ave la mone. – Ich wollte das Auto, aber ich hatte das Geld nicht.
- Me desira un bon carera **e** me vole ance trova un sposa bela. – Ich will eine gute Karriere und ich will auch eine schöne Frau finden.

Solche Teilsätze können als eigenständige Sätze verwendet werden, mit oder ohne Konjunktionen:

- El ia vole canta **e** el ia vole dansa, **ma** el ia teme. – Sie wollte singen und sie wollte tanzen, aber sie hatte Angst.
- El ia vole canta. **E** el ia vole dansa. **Ma** el ia teme. – Sie wollte singen. Und sie wollte tanzen. Aber sie hatte Angst.
- El ia vole canta. El ia vole dansa. El ia teme. – Sie wollte singen. Sie wollte tanzen. Sie hatte Angst.

Zahlen

Grundzahlen (Kardinalzahlen)

Die grundlegenden Kardinalzahlen sind:

- **zero** – null
- **un** – eins
- **du** – zwei
- **tre** – drei
- **cuatro** – vier
- **sinco** – fünf
- **ses** – sechs
- **sete** – sieben
- **oto** – acht
- **nove** – neun
- **des** – zehn
- **sentto** – hundert
- **mil** – tausend
- **milion** – (eine) Million

Zahlen bis 999 werden als einzelne Wörter mit bis zu drei Bestandteilen geschrieben, die mit Bindestrichen getrennt werden. Jeder Bestandteil stellt eine Ziffer dar und besteht aus einer Kardinalzahl zwischen **un** und **nove**, wobei **des** oder **sentto** angehängt wird, wenn die Ziffer ein Vielfaches von zehn oder hundert darstellt. Einfache Vielfache von zehn und hundert werden nur als **des** bzw. **sentto** ausgedrückt, ohne Voranstellung von **un**. Ist eine Stelle null (wie die Zehnerposition in “209”) wird sie ganz weggelassen.

- **des-un** – 11
- **des-du** – 12
- **des-nove** – 19
- **dudes** – 20
- **dudes-un** – 21
- **dudes-sinco** – 25
- **sentto-un** – 101
- **sentto-des-du** – 112
- **tresentto-dudes-un** – 321

- **cuatrocento** – 400
- **novesentocinco** – 905

Mil und **milion** werden immer als eigenständige Wörter geschrieben, die jeweils Gruppe von drei Ziffern trennen:

- **mil setesentosedesete** – 1763
- **du mil un** – 2001
- **tre mil descuatro** – 3014
- **cuatrodesincosmil sessentosedesete** – 45 678
- **novesentodesete milion sessentocincoescuatro mil tresentodasun balones roja** – 987 654 321 rote Luftballons

Wenn größere Zahlen in Ziffern ausgeschrieben werden, verwendet Elefen zwischen jeder Gruppe von drei Ziffern ein Leerzeichen, wie oben gezeigt. Das Dezimaltrennzeichen wird je nach Präferenz entweder als Punkt oder als Komma geschrieben und entsprechend als **punto** bzw. **virgula** ausgesprochen. Die auf das Dezimaltrennzeichen folgenden Ziffern werden einfach aneinandergereiht:

- **tre punto un cuatro un ses** – 3.1416 (3,1416)
- **du virgula zero nove** – 2,09

Negativen Zahlen wird **min** vorangestellt:

- **min cinco grados** – minus fünf Grad

Tausende von Millionen

Das Wort “Billion” kann je nach Kultur entweder tausend Millionen (wie im Englischen) oder eine Millionen Millionen (wie im Deutschen) bedeuten. Größere Einheiten wie “Trillion” haben dasselbe Problem. Um Verwirrung zu vermeiden, ist es in Elefen am besten, große Zahlen als Vielfache von **milion** auszudrücken:

- **mil milion** – 1 000 000 000 (eine Eins mit neun Nullen, 10^9 , eine Milliarde)
- **milion milion** – 1 000 000 000 000 (10^{12} , eine Billion)
- **mil milion milion** – 1 000 000 000 000 000 (10^{15} , eine Billiarde)

Die Wörter **bilion**, **trilion**, **cuadrilion** usw. gibt es zwar in Elefen, aber falls man sie verwendet, sollte man darauf achten, die Bedeutung zu klären (üblicherweise werden sie wie im Englischen gebraucht, doch sollte dies ggf. explizit klargestellt werden).

Für wissenschaftliche Literatur sind die internationalen Präfixe am besten geeignet:

- **deca-** (da) – 10
- **ecto-** (h) – 100
- **cilo-** (k) – 10^3
- **mega-** (M) – 10^6
- **giga-** – 10^9
- **tera-** – 10^{12}
- **peta-** – 10^{15}
- **exa-** – 10^{18}
- **zeta-** – 10^{21}
- **iota-** – 10^{24}

Ordnungszahlen (Ordinalzahlen)

Wenn eine Zahl *vor* einem Substantiv steht, ist sie eine Grund- oder Kardinalzahl, die eine Menge angibt:

- **tre** omes e **cuatro** femes – drei Männer und vier Frauen

Wenn eine Zahl jedoch auf ein Substantiv *folgt*, handelt es sich um eine Ordnungs- oder Ordinalzahl, die eine Position in einer Sequenz angibt:

- la **om tre** – der dritte Mann
- la **pato ses** – die sechste Ente
- la **paje un** – die erste Seite, Seite eins

Prima ist eine häufige Alternative zum Gebrauch von **un** als Ordnungszahl – dieses Wort kann aber nicht als Bestandteil von größeren Ordnungszahlen verwendet werden, die zufällig auf “1” enden:

- la **paje prima** – die erste Seite
- sala **sentoun** – Saal 101

Numero kann als Platzhalter-Substantiv verwendet werden, um eine Zahl in eine Ordnungszahl zu verwandeln:

- El es **numero tre**. – Sie ist die Nummer drei / Sie ist die Dritte.
- A cual paje tu es? Me es a **numero setedes**. – Auf welcher Seite bist du (gerade)? Ich bin auf der (Seite) siebzig.
- **Numero tre**, me vole grasia la furnores de come. – Zum Dritten möchte ich den Caterern danken.

Brüche

Das Suffix **-i** wird unter anderem zur Bildung von Bruchzahlen verwendet:

- **dui** – halb
- **tri** – Drittel
- **cuatri** – Viertel
- **desi** – Zehntel
- **des-dui** – Zwölftel
- **cuatrodesi** – Vierzigstel
- **senti** – Hundertstel
- **tresento-sesdes-sinci** – 1/365
- **mili** – 1/1000
- **dudes-mili** – 1/20 000

Brüche folgen den Regeln für gewöhnliche Substantive:

- **un tri** de la tarte – ein Drittel des Kuchens
- **du tris** de la tarte – zwei Drittel des Kuchens
- **esta tri ardeda** de la tarte – dieses verbrannte Drittel des Kuchens
- **un cuatri** de un sentenio – ein Vierteljahrhundert
- **tre tredes-duis** de un diton – drei Zweiunddreißigstel eines Zolls

Es gibt auch andere Möglichkeiten, Brüche auszudrücken:

- **tre e un dui** oras – dreieinhalb Stunden
- tre oras e **un dui** – dreieinhalb Stunden
- **sete e un dui** milion anios – siebeneinhalb Millionen Jahre
- **des persentos** de la popla = zehn Prozent der Bevölkerung
- **des sentis** de la popla = zehn Prozent der Bevölkerung
- **du punto sete sinco oto** metres = 2,758 Meter

Beim wissenschaftlichen Schreiben können wiederum die internationalen Präfixe genutzt werden:

- **desi-** (d) – 1/10
- **senti-** (c) – 1/100
- **mili-** (m) – 10^{-3}
- **micro-** (μ) – 10^{-6}
- **nano-** (n) – 10^{-9}
- **pico-** (p) – 10^{-12}
- **femto-** (f) – 10^{-15}

- **ato-** (a) – 10^{-18}
- **zepto-** (z) – 10^{-21}
- **iocto** (y) – 10^{-24}

Vielfache

Das Suffix **-uple** bildet Wörter für numerische Vielfache:

- **duple** – doppelt, zweifach, Doppel, Duo, Paar
- **truple** – dreifach, Trio
- **cuatuple** – vierfach, Quartett

Formulierungen mit **ves** oder **veses** drücken aus, wie oft etwas passiert:

- **a un ves** – einmal, ein einziges Mal
- **a du veses** – zweimal
- **a tre veses** – dreimal

Ves drückt keine mathematische Multiplikation aus.

Rechnen

Das Zusammenrechnung (Addieren) von Zahlen wird mittels **plu** oder **e** ausgedrückt:

- Un **plu** un es du. – Eins plus eins ist zwei.
- Du **e** du no es sinco. – Zwei und zwei macht nicht fünf.

Subtraktion wird mittels **min** ausgedrückt:

- Ses **min** tre es tre. – Sechs minus drei ist drei.

Multiplikation wird mittels **multiplida par** ausgedrückt, oft verkürzt zu **par**:

- Du **multiplida par** tre es ses. – Zwei multipliziert mit drei ist sechs.
- Ses **par** cuatro es dudes-cuatro. – Sechs mal vier macht vierundzwanzig.

Die Division (Teilen) wird mittels **divideda entre** oder kurz **entre** ausgedrückt:

- Des **divideda entre** du es sinco. – Zehn geteilt durch zwei ist fünf.
- Sinco **entre** du es du e un dui. – Fünf durch zwei ist zweieinhalb.
- Sinco **entre** du es du punto sinco. – Fünf durch zwei ist 2,5.
- Sinco **entre** du es du virgula sinco. – Fünf durch zwei ist 2,5.

Potenzen werden mittels **a potia** und einer Ordnungszahl ausgedrückt. Alternativ können **cuadrada** und **cubida** für “zum Quadrat” (hoch zwei) und “hoch drei” verwendet werden:

- Tre **a potia du** es nove. – Drei hoch zwei ist neun.
- Tre **cubida** es dudes-sete. – Drei hoch drei ist siebenundzwanzig.
- des **a potia min nove** – 10^{-9}
- des **a potia sento** – 10^{100}

Wurzeln werden mittels **a radis** und einer Ordnungszahl ausgedrückt:

- 256 **a radis cuatro** es 4. – Die vierte Wurzel von 256 ist 4.
- La **radis cuadrada** de 64 es 8. – Die Quadratwurzel von 64 ist 8.
- La **radis cubo** de 27 es 3. – Die Kubikwurzel von 27 ist 3.

Messwerte

Größen und Messwerte können auf verschiedene Weise ausgedrückt werden:

- **Cuanto alta** es la tore? – Wie hoch ist der Turm?
- **Cuanto de altia** la tore ave? – Welche Höhe hat der Turm?
- La tore **es cuanto alta**? – Wie hoch ist der Turm?
- La tore **ave cuanto de altia**? – Welche Höhe hat der Turm?
- La tore **es 40 metres alta**. – Der Turm ist 40 Meter hoch.
- La tore **ave 40 metres de altia**. – Der Turm hat eine Höhe von 40 Metern / Der Turm ist 40 Meter hoch.
- La tore **es un metre plu alta ca** la casa. – Der Turm ist ein Meter höher als das Haus.
- La tore **ave un metre plu de altia ca** la casa. – Der Turm hat eine Höhe von einem Meter mehr als das Haus.
- La tore **es du veses plu alta ca** la casa. – Der Turm ist doppelt so hoch wie das Haus.
- La tore **ave du de la altia de** la casa. – Der Turm hat die doppelte Höhe des Hauses.
- La casa **ave un dui de la altia de** la tore. – Das Haus ist halb so hoch wie der Turm.
- La tore **es duple plu alta ca** la casa. – Der Turm ist doppelt so hoch wie das Haus.
- La tore **ave duple la altia de** la casa. – Der Turm hat die doppelte Höhe des Hauses.

Ein Grundprinzip ist, dass man Höhe *hat* (**ave altia**), aber hoch *ist* (**es alta**).

40 metres alta bedeutet wörtlich “40 hohe Meter” (d.h. die Meter selbst sind hoch), wird aber natürlicherweise im Sinne von “40 Meter hoch” verstanden.

Dieselben Ausdrucksmöglichkeiten gelten auch für andere Messgrößen wie z.B:

- **larga, largia**
- **grande, grandia**
- **pesosa, pesa**
- **longa, longia**
- **longa, tempo**
- **vea, eda**
- **basa, basia**
- **profonda, profundia**
- **frecuente, frequentia**
- **rapida, rapidia**
- **densa, densia**

Wortbildung

Neue Wörter können in Elefen durch das Hinzufügen von Präfixen oder Suffixen an bestehende Wörter oder durch die Kombination zweier bestehender Wörter in ein zusammengesetztes Substantiv gebildet werden.

Es ist auch möglich, Adjektive sowie Verben als Substantive wiederzuverwenden, ohne das Wort selbst zu verändern.

Präfixe

Wenn ein Präfix, das mit einem Konsonanten endet, mit einem mit demselben Konsonanten beginnenden Wort kombiniert wird, dann wird der Konsonant nur einmal geschrieben (**inter + rede** → **interede**, **non + nesuada** → **nonesuada**).

Anti- bedeutet “anti-” oder “a-”. Es bildet Adjektive und Substantive, die eine entgegengesetzte Position oder Kraft ausdrücken:

- **sosia** – Gesellschaft → **antisosial** – asozial, unsozial
- **avion** – Flugzeug → **antiavional** – Flugabwehr-
- **proton** – Proton → **antiproton** – Antiproton

Auto- bedeutet “selbst-” oder “auto-”. Es bildet Substantive, Verben und Adjektive, die reflexive oder automatisch durchgeführte Handlungen ausdrücken:

- **respetu** – Respekt → **autorespetu** – Selbstrespekt, Selbstachtung
- **flue** – fließen, Strom → **autoflue** – automatischer Zeilenumbruch
- **adere** – kleben → **autoaderente** – selbstklebend

Des- bedeutet “des-” oder “auf-” im Sinne des rückgängigmachens einer Handlung. Es bildet Verben. Vor S, Z, X und J wird es zu **de-** verkürzt:

- **botoni** – zuknöpfen → **desbotoni** – aufknöpfen
- **infeta** – infizieren → **desinfeta** – desinfizieren
- **jela** – frieren, einfrieren → **dejela** – auftauen
- **sifri** – verschlüsseln → **desifri** – entschlüsseln

Inter- bedeutet “inter-”. Es bildet Substantive, Verben und Adjektive, die auf wechselseitige Handlungen oder Zustände hinweisen:

- **cambia** – wechseln → **intercambia** – austauschen, vertauschen
- **nasional** – national → **internasional** – international

Media- bedeutet “mittel-”. Es bildet Substantive, die die Mitte von etwas anzeigen:

- **note** – Nacht → **medianote** – Mitternacht
- **estate** – Sommer → **mediaestate** – Mittsommer, Sommersonnenwende
- **punto** – Punkt → **mediapunto** – Mittelpunkt

Non- bedeutet “un-” oder “nicht-”. Es bildet Adjektive und Substantive, die das Gegenteil oder das Fehlen einer Qualität ausdrücken:

- **justa** – gerecht → **nonjusta** – ungerecht
- **ativa** – aktiv → **nonativa** – inaktiv
- **nativa** – einheimisch → **nonativa** – nicht einheimisch
- **nesesada** – notwendig → **nonesesada** – unnötig
- **crede** – Glaube → **noncrede** – Unglaube

Pos- bedeutet “nach-” oder “post-”. Es bildet Substantive, Verben und Adjektive, die sich auf eine Zeit (oder einen Ort) beziehen, die nach oder hinter (**pos**) einer anderen liegt:

- **graduada** – Absolvent → **posgraduada** – Postgraduate, Doktorand
- **media** – Mitte → **posmedia** – Nachmittag
- **alveolo** – Alveole → **posalveolal** – postalveolar

Pre- bedeutet “vor-” oder “prä-”. Es bildet Substantive, Verben und Adjektive, die sich auf eine Zeit (oder einen Ort) beziehen, die vor (**ante**) einer anderen liegt:

- **graduada** – Absolvent → **pregraduada** – Student ohne Abschluss
- **istoria** – Geschichte → **preistoria** – Vorgeschichte
- **judi** – urteilen, beurteilen → **prejudi** – im Voraus urteilen, ein Vorurteil haben

Re- bedeutet “wieder-” oder “zurück-”. Es bildet Verben, die eine wiederholte Handlung oder eine Handlung in die umgekehrte Richtung ausdrücken:

- **comensa** – beginnen, starten → **recomensa** – erneut beginnen, neu starten
- **pleni** – auffüllen → **repleni** – wieder auffüllen, nachfüllen
- **paia** – zahlen → **repaia** – zurückzahlen
- **veni** – kommen → **reveni** – zurückkommen, zurückkehren

Su- bedeutet “unter-” oder “tief-”. Es bildet Substantive, Verben und Adjektive, die auf einen weiter unter gelegenen Punkt in einer Hierarchie hinweisen:

- **teninte** – Leutnant → **suteninte** – Unterleutnant
- **divide** – teilen, aufteilen → **sudivide** – unterteilen
- **consensa** – bewusst → **suconsensa** – unterbewusst

- **indise** – Indeziffer → **suindise** – tiefgestelltes Zeichen, tiefgestellter Index (z.B. in CO₂)
- **champion** – Sieger, Gewinner → **suschampion** – Zweitplatziertes

Supra- bedeutet “super-” oder “über-”. Es bildet Substantive, Verben und Adjektive, die auf einen höher gelegenen Punkt in einer Hierarchie hinweisen. Vor A wird es zu **supr-** verkürzt:

- **computador** – Computer → **supracomputador** – Supercomputer
- **pasa** – vorbeigehen → **suprapasa** – übertreffen
- **dramosa** – dramatisch → **supradramosa** – überdramatisch, sensationslüstern
- **fem** – Frau → **suprafem** – Superfrau, Überfrau
- **natural** – natürlich → **supranatural** – übernatürlich
- **analise** – analysieren → **supranalise** – überanalysieren

Vis- bedeutet “Vize-” oder “stellvertretend”. Es bildet Substantive, die Stellvertreter bezeichnen:

- **presidente** – Präsident → **vispresidente** – Vizepräsident
- **re** – König → **visre** – Vizekönig

Bon- und **mal-** bilden gute bzw. schlechte (oder fehlerhafte) Versionen von Adjektiven und Verben, manchmal im metaphorischen Sinne. **Mal-** entspricht gelegentlich dem deutschen “miss-”:

- **parla** – sprechen → **bonparlante** – wortgewandt
- **vende** – verkaufen → **bonvendeda** – meistverkauft
- **dise** – sagen → **bondise** – segnen
- **veni** – kommen → **bonveni** – willkommen
- **acusa** – beschuldigen → **malacusa** – verleumden, verunglimpfen
- **comprende** – verstehen → **malcomprende** – missverstehen
- **nomida** – genannt → **malnomida** – falsch benannt
- **odorosa** – geruchsintensiv → **malodorosa** – übelriechend

Zahlen und Brüche werden als Präfixe für bestimmte Wörter verwendet. Bei Familienmitgliedern bezeichnen Zahlen immer weiter entfernte Generationen, wie im Deutschen Sequenzen von “Ur-”:

- **avo** – Großvater → **duavo** – Urgroßvater
- **neta** – Enkelin → **treneta** – Ururenkelin
- **pede** – Fuß → **cuatropede** – vierfüßig, Vierfüßler
- **sore** – Schwester → **duisore** – Halbschwester
- **galon** – Gallone (Maßeinheit) → **cuatrigalon** – Quart (Viertelgallone)

Suffixe

Viele Suffixe beginnen mit einem Vokal. Wenn ein solches Suffix an ein Wort angefügt wird, das bereits mit einem Vokal endet, wird der vorhandene Vokal weggelassen, es sei denn, er war der einzige Vokal im ursprünglichen Wort:

- **fruta** – Frucht → **frutosa** – fruchtig
- **jua** – Spiel → **jueta** – Spielzeug
- **fe** – Fee → **fein** – feenhaft

Wenn der Anfangsbuchstabe des Suffixes und der (nach Anwendung dieser Regel) letzte Buchstabe des ursprüngliche Wortes derselbe Vokal sind, wird dieser Vokal nur einmal geschrieben:

- **comedia** + **-iste** → (comediiste) → **comediste** – Komödiant

Es gibt zwei Ausnahmen von diesen Regeln:

- **tre** + **-i** → **tri**
- **tre** + **-uple** → **truple**

Ein Suffix zur Bildung von Verben

Genau wie andere Verben können die durch dieses Suffix erzeugten Verben sowohl transitiv als auch intransitiv und auch als Substantive verwendet werden.

-i wird an Substantive und Adjektive angehängt, um Verben zu bilden, die “... werden”, “sich in ... verwandeln” bedeuten. Transitiv (mit Objekt) verwendet bedeuten sie stattdessen “... machen”. Als Sonderfall umfasst dies auch Verben, die “einen Stoff oder einen neuen Teil abgeben” bedeuten:

- **arco** – Bogen → **arci** – (sich) wölben
- **roja** – rot → **roji** – (sich) röten, rot werden, rot machen
- **umida** – feucht → **umidi** – feucht werden, befeuchten
- **duple** – doppelt → **dupli** – (sich) verdoppeln
- **saliva** – Speichel → **salivi** – Speichel absondern, geifern
- **flor** – Blume → **flori** – blühen

-i erzeugt auch Verben, die “... verwenden” (typischerweise als Werkzeug oder Vorrichtung) oder “... anwenden” (eine Substanz oder eine Konvention) bedeuten:

- **boton** – Knopf → **botoni** – knöpfen, zuknöpfen
- **telefon** – Telefon → **telefoni** – telefonieren
- **sponja** – Schwamm → **sponji** – abwischen, aufwischen (mit dem Schwamm)

- **pinta** – Farbe → **pinti** – malen, streichen
- **nom** – Name → **nomi** – nennen, benennen

Suffixe zur Bildung von Adjektiven

Genau wie andere Adjektive können die durch diese Suffixe erzeugten Adjektive auch als Substantive verwendet werden, die Personen oder Dinge bezeichnen, die die angegebene Qualität haben.

-in wird an Substantive angehängt, um Adjektive zu bilden, die “ähnlich wie ...”, “-ähnlich”, “-artig” bedeuten:

- **ami** – Freund, Freundin → **amin** – freundlich
- **enfante** – Kind → **enfantin** – kindlich, kindisch
- **fantasma** – Gespenst → **fantasmin** – gespenstisch
- **menta** – Minze → **mentin** – minzig
- **monstro** – Monster, Ungeheuer → **monstrin** – monströs, ungeheuerlich
- **serpente** – Schlange → **serpentin** – schlangenartig, sich schlängelnd, gewunden

-osa wird an Substantive angehängt, um Adjektive zu bilden, die “voll von ...” oder “aus ... (gemacht)” bedeuten:

- **zucar** – Zucker → **zucarosa** – zuckerig, zuckrig
- **oro** – Gold → **orosa** – golden, aus Gold
- **capel** – Haar → **capelosa** – haarig, behaart
- **crea** – erschaffen, kreieren → **creosa** – kreativ
- **melma** – Schleim → **melmosa** – schleimig
- **jua** – Spiel → **juosa** – spielerisch
- **caos** – Chaos → **caososa** – chaotisch

-al wird an Substantive angehängt, um allgemeine Adjektive zu bilden, die “zu ... gehörend” oder “mit ... zusammenhängend” bedeuten:

- **fotografia** – Fotografie → **fotografial** – fotografisch
- **nasion** – Nation → **nasional** – national
- **siensa** – Wissenschaft → **siensal** – wissenschaftlich
- **averbo** – Adverb → **averbal** – adverbial, adverbial
- **erita** – Vererbung → **erital** – erblich
- **mito** – Mythos → **mital** – mythisch
- **monce** – Mönch, Nonne → **moncal** – klösterlich

-iste wird an Substantive angehängt, die einen Glauben, etwa eine Religion oder eine Philosophie, bezeichnen, um allgemeine Adjektive zu bilden. Wenn das Substantiv auf **-isme** endet, dann wird diese Endung durch **-iste** ersetzt. Bei einigen Wörtern, bei denen die Wurzel ein Eigenname ist, wird der Endvokal des Substantivs beibehalten, wenn dies zu einem international leichter erkennbaren Wort führt:

- **bigamia** – Bigamie → **bigamiste** – bigamisch
- **otimisme** – Optimismus → **otimiste** – optimistisch
- **puria** – Sauberkeit → **puriste** – puristisch
- **Mitra** – Mithras → **mitraiste** – mithraistisch, dem Mithraskult angehörend

-an wird an einige wenige Substantive angehängt, die Ausdehnungen von Raum oder Zeit (Orte und Epochen) bezeichnen, um allgemeine Adjektive zu bilden:

- **suburbe** – Vorort, Vorstadt → **suburban** – vorstädtisch
- **Victoria** – Victoria → **victorian** – viktorianisch

-an ist auch eines von fünf Standardsuffixen zur Bildung von Adjektiven, die Sprachen und Völker bezeichnen. Die anderen vier sind **-es**, **-ica**, **-i** und **-sce**. Für diese Adjektive verwendet Elefen Wörter, die den in der Landessprache verwendeten Namen möglichst ähnlich klingen. Infolgedessen verwenden einige Namen ein eigenes spezielles Suffix oder gar kein Suffix, und manchmal wird auch die Wurzel modifiziert:

- **Africa** – Afrika → **african** – afrikanisch
- **Frans** – Frankreich → **franses** – französisch
- **Elas** – Griechenland → **elinica** – griechisch
- **Arabia** – Arabien, Arabische Halbinsel → **arabi** – arabisch
- **Rusia** – Russland → **rusce** – russisch
- **Europa** – Europa → **european** – europäisch
- **Deutxland** – Deutschland → **deutx** – deutsch
- **Britan** – Britannien → **brites** – britisch

Aber wer es vorzieht, kann stattdessen einfach **-an** an jedem Ländernamen anhängen (diese Variante wird allerdings kaum genutzt):

- **Frans** – Frankreich → **fransan** – französisch
- **Elas** – Griechenland → **elasan** – griechisch
- **Arabia** – Arabien, Arabische Halbinsel → **arabian** – arabisch
- **Rusia** – Russland → **rusian** – russisch
- **Deutxland** – Deutschland → **deutxlandan** – deutsch
- **Britan** – Britannien → **britanan** – britisch

-ica wird an Substantive angehängt, die medizinische, psychologische oder ähnliche Probleme bezeichnet, um Adjektive zur Beschreibung von Person, die das Problem haben, zu bilden:

- **catalesia** – Katalepsie → **catalesica** – kataleptisch
- **xenofobia** – Fremdenfeindlichkeit → **xenofobica** – fremdenfeindlich

-nte wird an Verben angehängt, um das aktive Partizip zu bilden – ein Adjektiv, das jemanden oder etwas bezeichnet, der gerade die angegebene Handlung ausführt. Das aktive Partizip von **es** ist **esente**:

- **ama** – lieben → **amante** – liebend
- **depende** – abhängig sein → **dependente** – abhängig
- **dormi** – schlafen → **dorminte** – schlafend
- **obedi** – gehorchen → **obedinte** – gehorsam, gehorchend
- **pare** – erscheinen, scheinen → **parente** – scheinbar
- **es** – sein → **esente** – seiend

Auf diese Weise gebildete Substantive werden *nicht* zur Bezeichnung von Tätigkeiten verwendet:

- La **covrente** es sur la caixa. – Der Deckel befindet sich auf der Schachtel.
- **Covre** la caixa es un bon idea. – Die Schachtel abzudecken ist eine gute Idee / Das Abdecken der Schachtel ist eine gute Idee.

-da wird an Verben angehängt, um das passive Partizip zu bilden – ein Adjektiv, das jemanden oder etwas bezeichnet, an dem die angegebene Handlung ausgeführt wurde oder wird:

- **ama** – lieben → **amada** – geliebt
- **clui** – schließen → **cluida** – geschlossen
- **conose** – kennenlernen → **conoseda** – bekannt
- **jela** – gefrieren, einfrieren → **jelada** – gefroren, eingefroren
- **nesesa** – benötigen → **nesesada** – benötigt, notwendig
- **putri** – verfaulen, verrotten → **putrida** – verfault

-da wird *nicht* zur Bildung der Vergangenheitsform von Verben verwendet:

- La caixa es **covreda** par la tela. - Die Schachtel wird von dem Tuch bedeckt. (*derzeit*)
- La tela **ia covre** la caixa. - Das Tuch bedeckte den Kasten. (*in der Vergangenheit*)

-able wird an Verben angehängt, um Adjektive bilden, die “geeignet oder würdig, dass ... mit ihnen geschieht” bedeuten:

- **ama** – lieben → **amable** – liebenswert
- **come** – essen → **comable** – essbar
- **infla** – aufblasen → **inflable** – aufblasbar

- **loda** – loben → **lodable** – lobenswert
- **nota** – beachten → **notable** – bemerkenswert
- **titila** – kitzeln → **titilable** – kitzlig

Suffixe zur Bildung von Substantiven

-or entspricht oft dem deutschen “-er”. Wenn es an ein Verb angehängt wird, bildet es ein Substantiv, das eine Person bezeichnet, die die angegebene Handlung ausführt, oft professionell oder gewohnheitsmäßig. Wenn es an ein Substantiv angehängt wird, ergibt es ein Substantiv, das eine Person bezeichnet, die mit der angegebenen Sache arbeitet oder die angegebene Sportart ausübt:

- **aida** – helfen → **aidor** – Helfer
- **deteta** – aufspüren → **detetor** – Detektiv
- **dirije** – leiten → **dirijor** – Direktor, Leiter
- **fumi** – rauchen → **fumor** – Raucher
- **gania** – gewinnen → **ganior** – Gewinner
- **jogla** – jonglieren → **joglor** – Jongleur
- **parla** – sprechen → **parlor** – Sprecher
- **pexa** – fischen → **pexor** – Fischer
- **carne** – Fleisch → **carnor** – Fleischer, Metzger
- **vaso** – Topf → **vasor** – Töpfer
- **futbal** – Fußball → **futbalor** – Fußballer, Fußballspieler
- **tenis** – Tennis → **tenisor** – Tennisspieler

-ador bildet Substantive, die Werkzeuge oder Maschinen bezeichnen, die die angegebene Aktion ausführen oder mit der angegebenen Sache arbeiten:

- **caldi** – heizen → **caldador** – Heizung
- **computa** – berechnen → **computador** – Computer
- **fax** – faxen → **faxador** – Faxgerät
- **lava** – waschen → **lavador** – Waschmaschine, Spülmaschine
- **parla** – sprechen → **parlador** – Lautsprecher
- **surfa** – surfen, browsen → **surfador** – (Web-)Browser
- **umidi** – befeuchten → **umidador** – Luftbefeuchter

-eria wird an Substantive oder Verben angehängt und bildet Substantive, die einem Ort – oft ein Geschäft – bezeichnen, der mit der angegebenen Handlung oder Sache in Verbindung steht:

- **cafe** – Kaffee → **caferia** – Café
- **pan** – Brot → **paneria** – Bäckerei
- **beli** – verschönern → **beleria** – Schönheitssalon
- **campana** – Glocke → **campaneria** – Glockenturm
- **fruto** – Frucht, Obst → **fruteria** – Obstgarten
- **monce** – Mönch, Nonne → **monceria** – Kloster
- **planeta** – Planet → **planeteria** – Planetarium
- **xef** – Chef, Anführer → **xeferia** – Hauptquartier

-ia entspricht oft dem deutschen “-keit” oder “-heit”. Es bildet abstrakte Substantive, die als Namen von Eigenschaften dienen. Wenn **-ia** zu einem Wort hinzugefügt wird, das schon auf **-ia** endet, ändert sich das Wort nicht:

- **ajil** – beweglich → **ajilia** – Beweglichkeit
- **felis** – glücklich → **felisia** – Glück
- **jelosa** – eifersüchtig → **jelosia** – Eifersucht
- **neutra** – neutral → **neutria** – Neutralität
- **madre** – Mutter → **madria** – Mutterschaft
- **enfante** – Kind → **enfantia** – Kindheit
- **sultan** – Sultan → **sultania** – Sultanat
- **fria** – kalt → **fria** – Kälte
- **vea** – alt → **veia** – (hohes) Alter

Wörter wie **enfantia** und **sultania** können eine Zeit oder einen Ort bezeichnen, zu der bzw. an dem diese Eigenschaft existiert.

Die Namen vieler Studienrichtungen enden ebenfalls auf **ia** (oder **ica**), aber hierbei handelt es sich um einen Teil der Wurzel, nicht um ein Suffix. Berufsbezeichnungen werden bei Worten mit diesen Endungen durch das Anhängen von **-iste** gebildet. **-iste** wird auch verwendet, um die Anhänger einer Religion oder Philosophie zu bezeichnen (abgeleitet von dem Adjektivsuffix **-iste**) und um Bezeichnungen für Musiker sowie für bestimmte andere Personengruppen zu bilden, bei denen eine Endung auf “-ist-” international gebräuchlich ist.

- **jeografia** – Geographie → **jeografiste** – Geograph
- **psicologia** – Psychologie → **psicolojiste** – Psychologe
- **cimica** – Chemie → **cimiciste** – Chemiker
- **eletrica** – Elektrizität → **eletriciste** – Elektriker

- **musica** – Musik → **musiciste** – Musiker
- **Crixna** – Krishna → **crixnaiste** – Krishnaist
- **ideal** – ideal → **idealiste** – idealistisch, Idealist
- **gitar** – Gitarre → **gitariste** – Gitarrist
- **solo** – Solo → **soliste** – Solist
- **jornal** – Zeitschrift → **jornaliste** – Journalist
- **sicle** – Fahrrad → **sicliste** – Radfahrer

-isme bildet die Namen von Glaubenssystemen, dabei ersetzt es **-iste** im Namen der Gläubigen. Er kommt auch in bestimmten anderen Worten vor, die international auf “-ism-” enden:

- **dauiste** – taoistisch, Taoist → **dauisme** – Taoismus
- **altruiste** – altruistisch, Altruist → **altruisme** – Altruismus
- **raziste** – Rassist → **razisme** – Rassismus
- **sindicatiste** – Syndikalist → **sindicatisme** – Syndikalismus
- **turiste** – Tourist → **turisme** – Tourismus
- **simbol** – Symbol → **simbolisme** – Symbolik
- **canibal** – Kannibale → **canibalisme** – Kannibalismus

Weniger produktive Suffixe

Die folgenden Suffixe werden nur an bestimmte Wörter angehängt, die im Wörterbuch verzeichnet sind.

-eta wird an bestimmte Substantive angehängt, um einen Namen für eine auf eine bestimmte Weise verkleinerte Variante zu schaffen. Dazu gehören die Namen von Jungtieren und inneren Kleidungsstücken. **-eta** kann auf ähnliche Weise an einige Verben und Adjektive angehängt werden, um Wörter für reduzierte Versionen von Handlungen und Eigenschaften zu bilden:

- **bebe** – Baby → **bebeta** – Neugeborenes
- **caro** – Wagen → **careta** – Handwagen, Bollerwagen
- **imaje** – Bild → **imajeta** – Miniaturbild, Vorschau bild
- **lente** – Linse → **lenteta** – Kontaktlinse
- **mone** – Geld → **moneta** – Münze
- **orolojo** – Uhr → **orolojeta** – Armbanduhr, Taschenuhr
- **bove** – Rind, Kuh → **boveta** – Kalb
- **ovea** – Schaf → **oveta** – Lamm
- **calsa** – Strumpf → **calseta** – Socke
- **camisa** – Hemd → **camiseta** – Unterhemd, T-Shirt

- **jaca** – Jacke → **jaceta** – Weste, Wams
- **pluve** – regnen → **pluveta** – nieseln
- **rie** – lachen → **rieta** – kichern
- **parla** – sprechen → **parleta** – plaudern, schwatzen
- **bela** – schön → **beleta** – hübsch, niedlich

-on wird an bestimmte Substantive angehängt, um Namen für auf eine bestimmte Weise vergrößerte oder erweiterte Varianten zu schaffen. Dazu gehören auch die Namen von Oberbekleidung:

- **abea** – Biene → **abeon** – Hummel
- **caxa** – Kasten → **caxon** – Truhe
- **dente** – Zahn → **denton** – Fangzahn, Stoßzahn
- **dito** – Finger → **diton** – Daumen
- **padre** – Vater → **padron** – Patriarch, Boss
- **sala** – Zimmer → **salon** – Wohnzimmer
- **seja** – Stuhl → **sejon** – Sessel
- **calsa** – Strumpf → **calson** – Strumpfhose
- **jaca** – Jacke → **jacon** – Mantel

-eta und **-on** sind keine Synonyme für **peti** und **grande**: es kann ohne Weiteres **un careta grande** oder **un salon peti** geben. Stattdessen bilden sie Wörter mit bestimmten neuen Bedeutungen, die man lose als kleinere oder größere Varianten des Originals auffassen kann.

-o und **-a** werden an einige wenige Substantive angehängt, die Familienangehörige bezeichnen, um diese als männlich bzw. weiblich zu kennzeichnen:

- **tio, tia** – Onkel, Tante

Die Namen einiger Bäume werden gebildet, indem das finale **-a**, das die Frucht oder Nuss bezeichnet, in **-o** geändert wird:

- **pera** – Birne → **pero** – Birnbaum

-esa wird an einige wenige Substantive angehängt, die historische männliche Sozialrollen bezeichnen, um das weibliche Äquivalent zu bilden:

- **prinse** – Prinz → **prinsesa** – Prinzessin

Technische Vor- und Nachsilben

Internationale wissenschaftliche und medizinische Begriffe werden aus lateinischen und griechischen Quellen mit Hilfe einer Vielzahl von technischen Vor- und Nachsilben gebildet. Diese Affixe werden auch in Elefen verwendet, wobei sie gemäß bestimmten Transkriptionsregeln angepasst werden.

Wenn eine Präposition als technische Vorsilbe verwendet wird, folgt sie der gleichen Regel wie **supra-**: Wenn sie zwei oder mehr Silben hat und mit einem Vokal endet und wenn der Rest des Wortes mit demselben Vokal beginnt, dann wird dieser Vokal nur einmal geschrieben (**contra + ataca** → **contrataca**).

Die Suffixe **-i** und **-uple** werden zur Bezeichnung von Brüchen und Vielfachen verwendet.

Zusammengesetzte Substantive

Ein zusammengesetztes Substantiv kann gebildet werden, indem ein Verb mit seinem Objekt kombiniert wird. Das Ergebnis ist eine Person oder ein Ding, die bzw. das die angegebene Aktion an dem angegebenen Objekt ausführt:

- **corti, ungia** – kürzen, Nagel → **cortiungia** – Nagelknipser
- **covre, table** – bedecken, Tisch → **covretable** – Tischdecke
- **fura, bolsa** – stehlen, Handtasche → **furabolsa** – Taschendieb
- **lansa, petra** – werfen, Stein → **lansapetra** – Katapult
- **para, morde** – stoppen, Biss → **paramorde** – Maulkorb
- **para, pluve** – stoppen, Regen → **parapluve** – Regenschirm
- **pasa, tempo** – verbringen, Zeit → **pasatempo** – Zeitvertreib
- **porta, mone** – tragen, Geld → **portamone** – Geldbeutel
- **porta, vose** – tragen, Stimme → **portavose** – Sprecher, Pressesprecher
- **brinca, dorso** – hüpfen, Rücken → **brincadorso** – Bockspringen (*das Spiel, benannt nach seinen Spielern*)

Wenn das Objekt mit einem Vokal beginnt, wird dieser beibehalten, es sei denn, er entspricht dem Endvokal des Verbs, wie im **portavion** (**porta + avion** = Flugzeugträger).

Anders als im Deutschen werden in Elefen nie zwei aufeinander folgende Substantive zu einem einzigen Wort zusammengesetzt. Stattdessen werden die beiden Substantive durch eine Präposition verbunden. Zum Beispiel:

- avia **de** mar – Seevogel
- casa **per** avias – Vogelhaus
- xef **de** polisia – Polizeichef

In seltenen Fällen hat ein solcher Ausdruck eine besondere, nicht-wörtliche Bedeutung und wird als fester Begriff behandelt. Zum Beispiel ist ein **leon-de-mar** (Seelöwe) kein Löwe. In solchen Fällen werden die Wörter mit Bindestrichen verbunden, und eventuelle Adjektive folgen auf das zweite Substantiv. Bindestriche können auch in anderen Fällen gesetzt werden, wenn dies die Klarheit verbessert:

- un **leon-de-mar** grande – ein großer Seelöwe
- un **leon grande de mar** – ein großer Löwe aus dem Meer
- un **avion grande de mar** – ein großes Wasserflugzeug (*weil ein Wasserflugzeug ein Flugzeugtyp ist*)
- un **avion-de-mar** grande – ein großes Wasserflugzeug (*alternativ*)
- un **avion de mar** grande – ein großes Wasserflugzeug (*zweideutig, denn es scheint auszusagen, dass das Meer groß ist*)

Abkürzungen

In Efeen werden eine Reihe von **Abkürzungen** verwendet. Diese werden generell ohne Punkte geschrieben.

Es gibt eine Reihe von Abkürzungen für gängige Wörter oder Phrasen. Diese werden nicht groß geschrieben, außer am Satzanfang:

- **acc** (ance conosedo como) – alias, auch bekannt als
- **aec** (ante la eda comun) – v.u.Z. (vor unserer Zeitrechnung) / v. Chr. (vor Christus)
- **ec** (de la eda comun) – u.Z. (unserer Zeitrechnung) / n. Chr. (nach Christus)
- **etc** (e tal cosas, e tal continuante) – usw. (und so weiter), etc. (et cetera)
- **lfn** – LFN (Lingua Franca Nova)
- **n** (numero) – Nr. (Nummer)
- **nb** (nota bon) – bitte beachten, wohlgemerkt, NB (notabene)
- **ovn** (ojeto volante nonidentifiada) – UFO (unidentifiziertes Flugobjekt)
- **p** (paje, pajes) – S. (Seite, Seiten)
- **pd** (per dise) – d.h. (das heißt)
- **pe** (per esemplo) – z.B. (zum Beispiel), bspw. (beispielsweise)
- **pf** (per favore) – bitte
- **ps** (pos scrive) – PS (Postskriptum), Nachschrift
- **tv** (televisa, televisor) – TV (Fernsehen, Fernseher)
- **v** (vide) – siehe (eröffnet einen Querverweises)

Efeen behält auch einige Abkürzungen aus anderen Sprachen bei, die international bekannt sind, darunter die standardisierten Abkürzungen für metrische Einheiten:

- **cd** (disco compata) – CD (Compact Disc)
- **pc** (computador personal) – PC (Personalcomputer)
- **cm** (sentimetre) – cm (Zentimeter)
- **km** (cilometre) – km (Kilometer)
- **mg** (miligram) – mg (Milligramm)
- **µm** (micrometre) – µm (Mikrometer)
- **MB** (megabait) – MB (Megabyte)

Die abgekürzten Formen von Eigennamen und Titeln verwenden Großbuchstaben. Kleinere Wörter wie **la** und **de** – die in der kompletten Form des Namens nicht groß geschrieben werden – werden in der Abkürzung weggelassen. Solche Substantive werden oft durch **la** eingeleitet, auch wenn sie abgekürzt sind:

- **Dr** (dotor) – Dr. (als Teil des Namens einer Person)
- **Sr** (senior) – Herr, Hr. (als Teil des Namens einer Person)
- **Sra** (seniora) – Frau, Fr. (als Teil des Namens einer Person)
- la **NU** (Naciones Unida) – die UN, die UNO (Vereinte Nationen)
- la **RU** (Rena Unida) – Großbritannien, GB (Vereinigtes Königreich)
- la **SUA** (Statos Unida de America) – die USA (Vereinigte Staaten von Amerika)

Einige Eigennamen sind international am besten als nicht übersetzte Abkürzungen bekannt, und diese werden in Elefen beibehalten:

- **IBM** – IBM (International Business Machines Corporation)
- **KGB** – KGB (Комитет государственной безопасности, Komitee für Staatssicherheit)

Zeichensetzung

Im Allgemeinen überlässt Elefen die Details der **Zeichensetzung** dem Schreibenden, wobei die einzigen Standards die der Klarheit und Konsistenz sind. Es gibt jedoch bestimmte grundlegende Konventionen, die mit den meisten europäischen Sprachen übereinstimmen.

Das erste Wort in einem Satz sollte mit einem Großbuchstaben beginnen.

Die wichtigsten Satzzeichen

Ein gewöhnlicher Satz endet mit einem **Punkt** (.).

Wenn ein Satz eine direkte Frage ausdrückt, endet er mit einem **Fragezeichen** (?).

Ein Satzes, der starke Emotionen ausdrückt, kann mit einem **Ausrufezeichen** enden (!).

Ein **Komma** (,) weist auf eine natürliche Pause in einem Satz hin oder wird manchmal einfach eingefügt, um Satzteile (z.B. Nebensätze) klar von anderen zu trennen. Kommas werden auch verwendet, um die Elemente einer Liste zu trennen.

Beim Schreiben von Zahlen kann das Dezimaltrennzeichen entweder als Komma oder als Punkt geschrieben werden. Benachbarte Gruppen von drei Ziffern können durch Leerzeichen getrennt werden.

Der **Doppelpunkt** (:) leitet eine detailliertere Darstellung dessen ein, was davor steht. Man verwendet einen Großbuchstaben nach einem Doppelpunkt, wenn ihm ein vollständiger Satz folgt, aber nicht, wenn es sich nur um eine Liste oder einen Teil eines Satzes handelt.

Das **Semikolon** (;) kann anstelle eines Punktes zwischen zwei Sätzen verwendet werden, die sich eng aneinander anschließen oder einander ergänzen. Es kann auch die Elemente einer Liste trennen, wenn diese lang sind oder selber Kommas enthalten.

All diese Satzzeichen folgen – wie im Deutschen – unmittelbar (ohne Leerzeichen) auf das vorangehende Wort. Nach einem Satzzeichen wird ein Leerzeichen eingefügt (außer am Absatzende).

Anführungszeichen

Ein **Anführungszeichen** erscheint am Anfang und am Ende von Wörtern, die als direktes Zitat dargestellt werden. Es gibt verschiedene Formen von Anführungszeichen in der Welt, einschließlich ' " < ... > «...».

In Elefen wird normalerweise die Form " verwendet, da sie klar, leicht zu tippen und international verbreitet ist. Wird ein Zitat in ein anderes Zitat eingebettet, wird das innere Zitat durch ' eingeleitet und beendet – siehe unten für ein Beispiel. In guter Typographie, etwa in Büchern, werden die geschwungenen Formen “” und ‘’ verwendet, aber in der alltäglichen Kommunikation sind diese unnötig. Anführungszeichen und zitierter Text werden nicht durch Leerzeichen voneinander getrennt.

In einigen Sprachen erscheint ein Bindestrich (—) in der Mitte eines Dialogs, wenn eine neue Person zu sprechen beginnt, anstelle von Anführungszeichen. Wir empfehlen, dies in Elefen zu vermeiden, da es weniger klar ist und mit anderen Einsatzzwecken von Bindestrichen verwechselt werden kann.

Wenn in einer Geschichte Aussagen von handelnden Personen zitiert werden, werden solche Zitate oft von Kommentaren begleitet, die angeben, wer in welcher Weise spricht. Bei solchen Sätzen ist es in Elefen am besten, einen Bindestrich zwischen den Kommentar und jeden Teil des Zitats zu setzen. Auf diese Weise ist es einfach, die genaue Zeichensetzung des ursprünglichen Satzes beizubehalten:

- La vendor murmura – “Ma lo no es tan simple, mea ami.”
- “Me acorda.” – la om responde felis.
- “Perce tu es asi?” – la fem demanda.
- “Cisa” – la bonvolor sujesta – “me pote aida.”
- “Me ave un ami nomida Freda,” – el esplica – “ci es un tortuga.”

Wenn man über Sprachen schreibt und dabei ein Wort oder eine Phrase zitiert, kann man einfach Anführungszeichen verwenden:

- Me gusta la parola “xuxa”.
- Sua sposa ia comenta – “Me gusta la parola ‘xuxa’.”

Weitere Satzzeichen

Die **Auslassungspunkte** (...) deuten eine Pause an oder zeigen an, dass einige Wörter ausgelassen wurden.

Gedankenstriche (– oder —) und **Klammern** ((...)) umgeben Kommentare und Ergänzungen, die den normalen Satzverlauf unterbrechen.

Der **Apostroph** (') zeigt an, dass ein Vokal ausgelassen wurde. Dies kommt normalerweise nur in Versen vor.

In Elefen werden **Währungssymbole** (€, ¥, £, \$ usw.) vor oder nach den Ziffern der Preise geschrieben, je nachdem wie es in den betreffenden Ländern üblich ist.

Es gibt noch weitere Satzzeichen, aber ihr Gebrauch hat wenig mit den Regeln von Elefen zu tun.